

DAS PROGRAMM

SOMMER DER VERFÜHRUNGEN

im Stauferkreis Göppingen

23. Juli bis 17. September 2011



www.landkreis-goeppingen.de

Kreissparkasse. Gut. Für die Region.



 **Kreissparkasse
Göppingen**

www.ksk-gp.de

Kunst, Kultur, Sport, Vereine und Soziales. Staufer-Festspiele, Sommerfestival auf Schloss Filseck, Ferienkultur in Rechberghausen, Göppinger Kulturnacht, Göppinger Theatertage, ... - Ohne die Kreissparkasse gäbe es vieles nicht, was das Leben in unserer Region erst lebens- und liebenswert macht. Dafür engagieren wir uns, bieten Sicherheit für Geld, Wohlstand und Zukunft. Aus Verantwortung für die Menschen, die hier leben und arbeiten. **Kreissparkasse. Gut. Für die Region.**

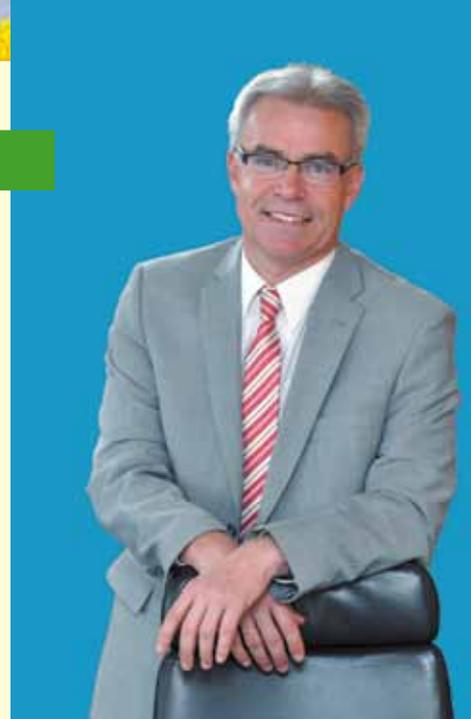
Liebe Leserinnen und Leser,

die Sonne scheint über den Landkreis und es heißt: endlich Ferien, endlich Urlaub. Bereits zum achten Mal laden Sie die Tourismus-Initiative Stauferkreis (TIS), sowie NWZ Göppingen und Geislinger Zeitung zum „Sommer der Ver-Führungen“ ein. Das bedeutet, die herrlich langen Tage des Sommers können Sie im Landkreis Göppingen auf ganz besondere Art und Weise entdecken und erleben. Es erwarten Sie mehr als 200 Angebote unterschiedlichster Organisationen, Unternehmen und Einrichtungen. Sie wollen dazu beitragen, dass Ihre Ferien im Landkreis Göppingen zum Erlebnis werden. Außerdem erfahren Sie bestimmt noch etwas mehr über unsere herrlichen Landschaft, Kultur und Geschichte. Lassen Sie sich also in den nächsten Wochen „ver-führen“ und genießen Sie Ihre schönsten Tage des Jahres bei uns. Auf ein besonderes Angebot darf ich Sie an dieser Stelle hinweisen. Dank der Hohenstaufenstiftung und der Altenpflegeeinrichtung Wilhelmshilfe Göppingen können auch in diesem Jahr Angehörige pflegebedürftiger Menschen am „Sommer der Ver-Führungen“ teilnehmen. Betroffene können auf eine kostenlose Tagespflege zurückgreifen. Beide Organisationen tragen damit dem Wandel in unserer Gesellschaft Rechnung und bieten eine Leistung, die wir nicht hoch genug würdigen können. Danken will ich aber auch den vielen engagierten „Ver-führern“, die immer wieder attraktive und einzigartige Rundgänge und Einblicke anbieten.

Viel Spaß und ver-führerisch schöne Ferien im Stauferkreis Göppingen wünscht Ihnen im Namen aller Initiatoren und Anbieter

Edgar Wolff

Landrat



Das Programmheft zum

Sommer der Ver-Führungen erscheint in
Zusammenarbeit der Tourismus-Initiative
Stauferkreis (TIS) mit der NWZ Göppingen
und der Geislinger Zeitung

IMPRESSUM Sommer der Ver-Führungen 2011

Herausgeber:
Staufen plus - Agentur für
Kommunikation und Werbung GmbH
Manfred-Wörner-Str. 148
73037 Göppingen
Telefon 07161/ 5043833
Telefax: 07161/5047858
info@staufen-plus.de
www.staufen-plus.de

Verantwortlich: Mario Bayer (Anschrift wie oben)

Projektleitung: Birgitta Zeller
Produktion: Redaktionsbüro Constantin Fetzer
Grafik: Anja Blankenhorn

Druck: Bechtle, Graphische Betriebe und
Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 116, 73730 Esslingen

Lassen Sie sich vom



Der Sommer der Verführungen - Programmübersicht

vom 23. Juli bis 17. September 2011 (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 23. Juli

- Was macht gesund am Jakobsweg?
- 33. Sommerfest und Tag der offenen Tür im Christophsbad
- Spanischer Abend „Una noche flamenca“

Mittwoch, 27. Juli

- Wa Wa Qi und der Hohenstaufen

Donnerstag, 28. Juli

- Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker
- Ein Nachmittag in der Destille
- Kaffee - ein vielfältiges Genusserebnis
- Das Geheimnis der Kunst

Freitag, 29. Juli

- Teufelsloch - wo der Teufel tanzt
- Vorstellung einer wunderbaren Kulturlandschaft: die Streuobstwiesen im Albvorland
- „Geführte botanische Wanderung im Naturschutzgebiet Wasserberg/Haarberg“
- „Mediterrane Abende“ (kulinarische Verführungen im Grünen)

Samstag, 30. Juli

- Summer Blues Night mit Sonority
- Märchen aus 1001 Nacht für Erwachsene
- Klänge, Kunst und Kulinarisches „Nacht der Elemente“
- Von der Idylle in die Metropolregion

Sonntag, 31. Juli

- Verführung auf dem Helfenstein
- Wald und Geschichte rund um die Burg Reußenstein
- Efeukranz und Lilienkelch
- „Brunch & Rope“ (kulinarischer und sportlicher Hochgenuss)

Montag, 1. August

- Qigong in der Natur erleben

Dienstag, 2. August

- Führung zum Historischen Rundweg Rechberghausen
- Die Stauer und Burg Wäscherschloss
- Streifzug durch die Geschichte des Donzdorfer Schlosses
- Willkommen in der Druckwerkstatt
- Erlebnis-Kräutergarten des Kräuterhauses Sanct Bernhard

Mittwoch, 3. August

- Wildkräuterköstlichkeiten
- Die Geschichte der Burg Zillenhardt bei Schlat
- Betriebsbesichtigung bei Wackler Spedition + Logistik
- Rund ums Reusch
- „Baumgeschichten und Blütenträume - eine spannende Führung durch den Donzdorfer Schlossgarten“
- Betriebsbesichtigung Aqua Römer
- Waldralleye- Erlebniswald Bad Ditzbach
- Dichters Ort - Litera-Tour unterm Hohenstaufen

Donnerstag, 4. August

- Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker
- Ein Schleswig-Holsteiner erklärt „Schwaben“
- Die Kunst der Sammlung - Die Sammlung als Kunstwerk
- „Reich Gottes“ in Bad Boll
- Frauenführung

Freitag, 5. August

- „Geführte botanische Wanderung im Naturschutzgebiet Wasserberg/Haarberg“
- Versteinerungen suchen und finden - Erlebnis-Geologie
- „Mediterrane Abende“ (kulinarische Verführungen im Grünen)
- „Die Bereitschaftspolizei öffnet ihre Pforten - ein Blick hinter die Kulissen“
- Forellenzucht und naturnahe Waldwirtschaft im Roggental
- Eine Abendwanderung in Oberwälden
- Wildkräuterwanderung

Samstag, 6. August

- „Outdoor Event“, „Fun and Action“ (Abenteuer Nachmittag)
- Historische Arbeitersiedlung
- „Reise in fantastische Mikrowelten“

Sonntag, 7. August

- Erlebnis Geislinger Steige
- Tag der Biene und Imkerei
- „Reise in fantastische Mikrowelten“

Montag, 8. August

- Geführte Mountainbike-Tour mit Eric

Dienstag, 9. August

- Wie der Mensch aufs Pferd kommt
- Bilder erzählen Geschichten
- Ein Besuch auf dem Albhof
- Das Leben auf Burg Wäscherschloss
- Landwirtschaft in unserer Region erleben
- Franziskusweg und Ottenbacher Skulpturenweg 2011
- „Vom Apfel zum Saft - Erlebniswanderung durch die Albershäuser Streuobstwiesen“
- JURAMEER und MEHR
- Vorstellung Techniksammlung Boehringer

Mittwoch, 10. August

- „Führung durch das Fotomuseum in Uhingen und Führung durch das Heimatmuseum im Berchtoldshof Uhingen“
- Discover Göppingen after work
- Radeln mit Spaß & Rückenwind
- „Lernen Sie Schloss Filseck, seine Markung und seine Herren kennen“
- Kräuterspaziergang rund um Bad Boll

Landkreis Göppingen

verführen...



Donnerstag, 11. August

- Führung rund um den Apfel
- Lesesommer im Garten
- Das Kaisersträßle und der Reinhold-Maier-Aussichtsturm
- Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker
- Geführte Mountainbike-Tour mit Erich
- Rosmarin - Heilpflanze des Jahres 2011
- Was passiert bei einem Unfall?
- Teezeit im Badhotel
- Verführung ins Kirchendach

Freitag, 12. August

- Genuss pur für Leib, Geist und Seele im Germania Waldheim Kuchen
- Kneipp erleben
- „Geführte Radtour „Rund um Eisingen/Fils, das heuer 1150 Jahre alt wird!“
- A walk around the Hohenstaufen
- Die beiden Faurndauer Kirchen - zwei ungleiche Schwestern
- Die Schwäbische Alb, wo Wind, Wetter und Energie zu Hause sind
- „Mediterrane Abende“ (kulinarische Verführungen im Grünen)

Samstag, 13. August

- „Reise in fantastische Mikrowelten“
- Märchen aus 1001 Nacht für Erwachsene
- Panoramawanderung vom Kreuzberg zum Heldenberg
- 100 Jahre Wilhelmshöhe
- „Wanderung zum Filsursprung mit Wahrnehmen der Verbundenheit mit allen Geschöpfen“
- Führung am 1. Göppinger Bienenlehrpfad
- Lesung: „Der Jahresbaum trägt Früchte“ mit Ausstellung und Musik vom Silberton-Trio

Sonntag, 14. August

- Alpacaland - den Alpakas auf der Spur ...
- 100 Jahre Wilhelmshöhe - Wirtschaft trifft Kunst
- „Reise in fantastische Mikrowelten“

Montag, 15. August

- Qigong in der Natur erleben
- Von der Wilhelmshöhe zum Albtrauf
- geführte Mountainbike-Tour mit Eric und Christian

Dienstag, 16. August

- Erlebnis-Kräutergarten des Kräuterhauses Sanct Bernhard
- Betriebsbesichtigung ETG
- „Wes Brot ich ess, wes Lied ich sing - Minne, Minnesänger und Meinungsmacher“
- Wissenswertes rund um den Göppinger Bahnhof
- Glücks-Schule in 7 Kapiteln

Mittwoch, 17. August

- Betriebsbesichtigung Aqua Römer
- Lesung: „Die Stauer sind zurück!“
- Discover the town of Göppingen
- Verführerische Füße

Donnerstag, 18. August

- Traumraum-Raumtraum
- Fledermäuse, Jäger der Nacht
- Rund um das Wunderbad „Bad Boll“
- Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker
- geführte Mountainbike-Tour mit Eric und Christian
- Mittelalterliche Kräuterkunde
- „Geschichte mit Genuss“
- Was passiert bei einem Unfall?

Freitag, 19. August

- Mittelalterliche Stadtführung
- „Mediterrane Abende“ (kulinarische Verführungen im Grünen)
- Forellenzucht und naturnahe Waldwirtschaft im Roggental
- Zuschauen beim Bierbrauen
- Lesung: „Ein anderer Wind um Heckenrosen und Schlehdorn“

Samstag, 20. August

- Kennen Sie Göppingens Osten, Neumexiko und Neuseeland?
- Führung am 1. Göppinger Bienenlehrpfad
- Zwischen der Fils - Von Göppingen nach Bad Ditzenbach
- Essbare Wildpflanzen- und Beeren am Jakobsweg GP

Sonntag, 21. August

- Exkursion zur Hiltenburg
- Abendlicher Spaziergang durch das Kloster Adelberg

Montag, 22. August

- 100 Jahre „Bosch Wibe!“ Uhingen
- Heilkräuterwanderung rund um Bad Überkingen

Dienstag, 23. August

- „Mit dem „Obstler“ unterwegs! Wir erwandern den Wolfsbühl-Boßler Rundweg“
- Der Zauber des Papiertheaters
- Lesung: „Leben ungereimt“
- „Besichtigung der Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen GmbH“
- Betriebsbesichtigung PET-Recycling
- Mahlen und Malen
- „Das Mordlochwasser und die Obere Roggenmühle“

Mittwoch, 24. August

- Kräuterspaziergang rund um Bad Boll
- Besichtigung der Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen GmbH
- Käseherstellung auf dem Waldeckhof mit Hofführung
- Die Stauer und Burg Wäscherschloss

Donnerstag, 25. August

- Dichters Ort - Litera-Tour unterm Hohenstaufen
- Die Nenninger Pietà - eine Skulptur von Weltrang und ihre Geschichte
- Besichtigung des Badhofs
- Historischer Spaziergang durch Dürnau
- Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker
- „Göppingen brennt“

Freitag, 26. August

- Jüdisches Museum und jüdischer Friedhof in Göppingen-Jebenhausen
- „Mediterrane Abende“ (kulinarische Verführungen im Grünen)
- Stadt-SCHAU-Spiel „Geislinger Köpfe“
- Das Geheimnis der Kunst

Samstag, 27. August

- „Wonne der Wehmut“
- Heilkräuterwanderung rund um Bad Überkingen
- Französischer Abend „For me-dable“
- „Wanderung zum Hohenstaufen mit Wahrnehmen der Verbundenheit mit allen Geschöpfen“
- Führung am 1. Göppinger Bienenlehrpfad
- Pilgern mit dem Fahrrad von Wäscheneuren nach Murrhardt

Sonntag, 28. August

- „Brunch & Rope“ (kulinarischer und sportlicher Hochgenuss)

Dienstag, 30. August

- Besichtigung der Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen GmbH
- Auf den Spuren des Gingener Mühlbachs
- „Auf dem Wald- & Wasserweg zur Kahlensteinhöhle mit abschließender Sonnenuntergangswanderung“
- Besichtigung der WMF

Mittwoch, 31. August

- Das Leben auf Burg Wäscherschloss
- Historische Stadtführung

Donnerstag, 1. September

- „Führung durch den Heilpflanzengarten und Präsentation der Dr. Hauschka-Kosmetikpräparate“
- Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker
- Ein Schleswig-Holsteiner erklärt „Schwabern“
- Faszination Stauer
- Mühlentour entlang der Rohrach

Freitag, 2. September

- Geschichte und Geschichten zum Göppinger Stadtschloss
- „Führung durch die Streuobstwiesen, Gesundheitswert alter Obstsorten“
- Gutes für die Sinne: Musik und Kunst in historischem Ambiente
- „Mediterrane Abende“ (kulinarische Verführungen im Grünen)
- Hofführung auf dem Waldeckhof

Samstag, 3. September

- Spurensuche Märklin
- Führung zum Historischen Rundweg Rechberghausen
- „Pilgern mit dem Fahrrad: Faurndau-Denkendorf-Bodelshofen-Faurndau“
- Von Ganslosen bis Auendorf - ländliche Idylle im Hägenmarkdorf

Sonntag, 4. September

- Opera Nova - Franz und Clara von Assisi

Montag, 5. September

- Betriebsbesichtigung Kelterei

Mittwoch, 7. September

- Betriebsbesichtigung Aqua Römer
- Vom rohen Holzbrett bis zur fertigen Holzfigur
- Staufische Geschichten im Kloster Adelberg, eine bewegte Lesung
- „Wes Brot ich ess, wes Lied ich sing - Minne, Minnesänger und Meinungsmacher“
- Beginn der Streuobsternte 2011! - Was wird aus unserem Streuobst?
- Von der Frau des Unternehmers zur Unternehmerin

Donnerstag, 8. September

- Franziskusweg und Ottenbacher Skulpturenweg 2011
- Streuobstsorten-Lehrpfad-Führung
- Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker
- Naschvergnügen im Streuobstparadies
- Besichtigung der WMF
- Abseilen für jedermann
- Rund um den Synagogenplatz

Freitag, 9. September

- „Mediterrane Abende“ (kulinarische Verführungen im Grünen)
- Erlebnis-Märchen für Erwachsene
- Kochen ohne Strom und Gas am Rande des Jakobswegs
- Geführte Nordic-Walking-Veranstaltung „Über Teile des Eislinger Rundwanderweges Süd“
- Hutelandschaft Nordalb

Samstag, 10. September

- Schatztruhen und ihre Geheimnisse
- Weinwanderung mit Weinprobe
- Die neue Ernte ist eingebracht - Der Weg vom Korn zum Mehl
- „Reise in fantastische Mikrowelten“

Sonntag, 11. September

- Kirbe & Kunst im Dorf
- „Reise in fantastische Mikrowelten“

Freitag, 16. September

- „Hexen-Grafen-Mönche-Bettler (mittelalterliche Stadtführung in Wiesensteig)“

Samstag, 17. September

- „Hexen-Grafen-Mönche-Bettler (mittelalterliche Stadtführung in Wiesensteig)“

INFORMATIONEN

Ob Ver-Führungen bereits ausgebucht sind, ob es Änderungen gibt und weitere Informationen rund um das Programm gibt es in Ihrer NWZ oder GEISLINGER ZEITUNG.

ANGEBOT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Auszeit für pflegende Angehörige

Hohenstaufenstiftung stiftet Zeit für den „Sommer der Ver-Führungen“

■ Sie pflegen einen demenzkranken Angehörigen und sind rund um die Uhr beansprucht?

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der täglichen Betreuung und genießen Sie **zeiTraum** im „Sommer der Verführungen“

Während Sie an Aktivitäten des Programms „Sommer der Ver-

führungen“ teilnehmen, übernimmt die Hohenstaufenstiftung die entstehenden Kosten der Betreuung zuhause oder in der Tagespflege.

Natürlich sind die erfahrenen Betreuungskräfte speziell für den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen vorbereitet.

■ zeiTraum - Angebot für pflegende Angehörige

» Veranstalter:

Hohenstaufenstiftung,
Manfred-Wörner-Straße 144,
73037 Göppingen

» Treffpunkt:

Bei Ihnen zuhause/ambulante Tagespflege.

» Beginn:

Wie Sie wünschen.

» Anmeldung/Auskunft:

Dialogcenter der Wilhelms-hilfe e. V.,
Das Dialogcenter der Wilhelms-hilfe e. V. nimmt Ihre telefonische Anmeldung unter
Tel. (07161) 968600 und unter
Tel. (07161) 9866143 entgegen.

» Anmeldeschluss:

14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.





PROGRAMM 2011

SAMSTAG

23. Juli

■ Was macht gesund am Jakobsweg?

Fünf Gesundheits-Themen fordern Sie von Krummwäldern bis Göppingen heraus:

BEWEGUNG: wir unternehmen gemeinsam eine kleine Fußreise über den Eislinger Panoramaweg, am Frauenholz entlang und durch den Spitalwald bis Göppingen.

GLAUBE: die Jakobskapelle stellt sich vor; vielleicht singen wir einige Sommerlieder?

NATUR: Was macht der Imker im Juli am Bienenstand? Kennen Sie das Hasenheim und den Waldlehrpfad im Oberholz?

TÄGLICH BROT: Welche gesunde Arbeit und Ernährung findet sich neben dem Jakobsweg?

MEDIZIN: Göppinger Gesundheits-Test: sie lernen, wie man in 5 Minuten seinen Herz-Kreislauf, Stoffwechsel und Psyche prüfen kann; und am Heilkräuterweg erfahren wir Neues über Heilpflanzen.

Endpunkt ist die Gaststätte am Frisch-Auf-Stadium mit Möglichkeit für ein Vesper.

» **Veranstalter:** Initiative „JakobswegGP/GesundheitsPfad“ e.V.

» **Treffpunkt:** Jakobskapelle Krummwäldern

» **Beginn:** 10 Uhr, Dauer 3 bis 4 Stunden

» **Gästeführer:** Mufid Haddad und Dr. Ernst Schumacher

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Krummwäldern Line 6, Abfahrt ab ZOB 9.45Uhr

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 50m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Besonders geeignet für Kinder und Jugendliche, Rollstuhlfahrer und Hundeführer

» **Anmeldung/Auskunft:** i-Punkt Göppingen, Rathaus Göppingen. Tel. (07161) 650 292

» **Anmeldeschluss:** 21.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ 33. Sommerfest und Tag der Offenen Tür im Christophsbad

Das Christophsbad lädt zu seinem Sommerfest mit Tag der Offenen Tür. Verschiedene Showtanz- und Turngruppen, Kinderhüpfburg und Spielstraße, Pferdekutschfahrten und viele Leckereien versprechen einen bunten Nachmittag mit bester Unterhaltung. Carlo Haggard begleitet das Programm mit Countymusik, Pop- und Rockklassikern. Für alle, die einen Blick hinter die Kulissen der verschiedenen Kliniken werfen möchten, finden Führungen statt. Workshops und Vorträge bieten eine Vertiefung in gesundheitliche Themen. Das Museum für Geschichten der Psychiatrie und Psychiatriegeschichten, das MuSeele, ist ab 14.00 Uhr geöffnet, Eintritt in Museum und Sonderausstellung „Connecting the European Mind“ je 1,- Euro.

» **Veranstalter:** Christophsbad Göppingen

» **Treffpunkt:** Festwiese im Park des Christophsbads, bei schlechtem Wetter in Haus 21

» **Beginn:** 12.00 bis 17.00 Uhr

» **Kosten:** MuSeele, Sonderausstellung und Kutschfahrten je 1,- Euro, andere Angebote kostenlos

» **Bushaltestelle:** Christophsbad, Linien 7 und 97

» **Anmeldung/Auskunft:** Christophsbad Göppingen, Faurndauer Str. 6-28, 73035 Göppingen, Tel. (07161) 601-0, Fax (07161) 601-9332, info@christophsbad.de

» **Teilnahme** für behinderte Menschen möglich.

■ Spanischer Abend „Una noche flamenca“

Flamenco Musik und Tanz
Wir holen für Sie ein Stück spanische Kultur an die Schwäbische Alb. „Spanische Abend“ am 23. Juli 2011 im Hotelgarten des Seminaris Hotels in Bad Boll. Schwungvolle Rumbas, feurige Sevillanas und lebensfrohe Alegrias: Das temperamentvolle Programm von „Grupo Doma“ besticht durch seine Vielseitigkeit und seine unerschöpfliche Frische. Schon nach den

ersten Klängen gelingt dem „Grupo Doma“, das Publikum durch atemberaubende Rhythmen, mitreißende Melodien und überschäumende Lebensfreude in seinen Bann zu ziehen. Perfekte Tanztechnik, emotionsgeladener Gesang und virtuoses Gitarrenspiel versprechen eine spannende Reise in die Welt des Flamencos.

» **Veranstalter:** Seminaris Hotel Bad Boll

» **Treffpunkt:** Terrasse bzw. Biergarten im Garten vom Seminaris Hotel Bad Boll. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Innenbereich statt.

» **Beginn:** Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

» **Kosten:** 8,- Euro

Das Serviceteam verwöhnt Sie mit sommerlichen Drinks und köstlichen Leckereien à la carte.

Nutzung der Parkgarage kostenfrei

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufabteilung, Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. (07164)-8050, Fax (07164)-12886, badboll@seminaris.de

» **Anmeldeschluss:** Platzreservierung bzw. Einlass nur nach vorheriger Anmeldung.

Telefonische Reservierung im Seminaris Hotel.

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

MITTWOCH

27. Juli

■ Wa Wa Qi und der Hohenstaufen

Auf dem Rundweg um den Hohenstaufen erleben und genießen wir unsere Heimat. Bei flottem Walking, entspanntem Wandern, wohltuenden Übungen aus dem Qi Gong und Texten zum Berg und der Kaiserdynastie Hohenstaufen sehen wir unseren Hausberg so, wie Ludwig

Uhland es treffend sagte, als den: „aller schwäbischen Berge schönsten.“

» **Veranstalter:** Kneipp Verein Göppingen und Bewegungswelt Tai Chi

» **Treffpunkt:** Parkplatz der Barbarossa Kirche

» **Beginn:** 18.30 Uhr - ca. 19.30 Uhr

» **Mindestteilnehmer:** 6 (max. 25)

» **Gästeführer:** Barbara Reik

» **Kosten:** 4,- Euro

» **Bushaltestelle:** Rathaus/ Dorfplatz, Linie 13

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 15 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: findet bei Regen nicht statt

» **Anmeldung/Auskunft:**

Bewegungswelt Tai Chi, Barbara Reik, Klingenäcker 10, 73035 Göppingen, Tel. (07161) 14594, mail@taichi-reik.de

» **Anmeldeschluss:** 25.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

DONNERSTAG

28. Juli

■ Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker

Sie werden die faszinierende Atmosphäre einer Bronzegießerei und die Bearbeitung einer Bronzeplastik in den kunsthandwerklichen Werkstätten erleben. Bei der Führung wird Ihnen die Herstellung einer Skulptur vom Modell bis zum fertig patinierten Abguss vermitteln. Wenn möglich, zeigen wir Ihnen einen Gießprozess im Sandguss oder im Wachsaußerschmelzverfahren. Eine Zusage, ob in jeder Führung gegossen wird, ist aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich.

Bei unseren Produkten handelt es sich um individuelle Einzelanfertigungen in handwerklicher Tradition. Außer der Galerie und dem Galerieshop wird auch das Gartengelände mit vielen Skulpturen und Objekten gezeigt, so dass die vollendeten Kunstwerke vor Ort angeschaut werden können.

» **Veranstalter:** Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süssen
 » **Treffpunkt:** Pforte der Kunstgießerei Strassacker
 » **Beginn:** 9.30 Uhr ca. 1,5 Stunden
 » **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)
 » **Kosten:** 7,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Bahnhof Süssen
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m Fußweg
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen
 » **Anmeldung/Auskunft:** Kunstgießerei Strassacker, Staufenecker Str. 19, 73079 Süssen, Tel. (07162) 16229 oder 16237
 » **Anmeldeschluss:** Anmeldungen bis maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und nur telefonisch!

■ Ein Nachmittag in der Destille

Wie kommen 1150 Tropfen edles Destillat in eine Flasche?
 Brennvorführung „Von der Frucht zum Destillat“, genaue Erläuterung: Fruchtreife, Aromabildung, Maischung und Hefeführung, Destillation, Destillatlagerung, Destillatverschneidung, Genussregeln
 » **Veranstalter:** August Kottmann
 » **Treffpunkt:** Gasthof Hirsch, Gosbach
 » **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
 » **Gästeführer:** August Kottmann
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 20)
 » **Kosten:** 7,- Euro pro Person für kleine Kostproben, alkoholfreie Getränke, Kaffee, Destillate
 » **Bushaltestelle:** Buslinie Göppingen und Geislingen, Haltestelle Hirsch oder B466 Gosbach
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: wenige Meter
 » **Anmeldung/Auskunft:** Gasthof Hirsch, Bad Ditzenbach-Gosbach August und Monika Kottmann Unterdorfstr. 2 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach Tel. 07335/9630 0 Fax 07335/9630 30 info@hirsch-badditzenbach.de
 » **Anmeldeschluss:** 27.07.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ „Kaffee – ein vielfältiges Genusserlebnis“

Seminar zum Thema Kaffee mit einem Kaffee-Sommelier. Die Gäste haben die Möglichkeit verschiedenste Kaffeesorten aus unterschiedlichen Anbaugebieten und Erntezeitpunkten zu verkosten und erleben live, wie Kaffee geröstet wird. Sie erhalten weitere Informationen über das Thema Kaffee, wie beispielsweise über die unterschiedliche Zubereitungsarten und deren Aromenvielfalt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Zur Kaffeeverkostung gibt es vier verschiedene Kuchen bzw. Tortenspezialitäten und zweierlei Schokoladen zum Verkosten.

» **Veranstalter:** Badhotel Restaurant Stauferland
 » **Treffpunkt:** Badhotel Restaurant Stauferland
 » **Beginn:** 15.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden
 » **Gästeführer:** Geschäftsführer der Kaffeeröster der Spezialitäten-Compagnie Mössingen
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 30)
 » **Kosten:** 15,- Euro beinhaltet: Seminar, Kaffee- und Kuchenverkostung
 » **Bushaltestelle:** Linie 20 und 33 (Bad Boll; Ausstieg Badstraße-Graubinger Straße)
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 400 m
 » **Anmeldung/Auskunft:** Badhotel Restaurant Stauferland, Rezeption, Graubinger Straße 32, 73087 Bad Boll, Tel. (07164) 80 16 80, Fax, (07164) 41 46, info@badhotel-stauferland.de
 » **Anmeldeschluss:** 2 Tage vor Veranstaltung
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen möglich.

■ Das Geheimnis der Kunst

Zusammen mit Werner Meyer können Sie in der Ausstellung „Bild als Bühne. Thomas Huber in der Sammlung von Henning und Isolde Rickmann“ dem Geheimnis der Kunst auf die Spur kommen und alles Faszinierende, was man im Umgang mit Kunstwerken erleben kann, hören und auch selber ausprobieren. Anschauung, Analyse, Verstehen des Bildes, Restauratorischer Zustand, genaue Beschreibung und Technik ...all dies sind Aspekte, die ein vertieftes Verständnis eines Kunstwerkes erzeugen. Am Schluss wird eine Werkinterpretation im Dialog mit den Teilnehmern stehen.
 » **Veranstalter:** Kunsthalle Göppingen
 » **Treffpunkt:** Kunsthalle Göppingen
 » **Beginn:** 14 - 16 Uhr
 » **Gästeführer:** Werner Meyer
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)
 » **Kosten:** 3,- Euro
 » **Bushaltestelle:** OVG Bus 4 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)
 OVG Bus 94 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)
 OVG Bus 11 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten
 » **Anmeldung/Auskunft:** Kunsthalle Göppingen, Lena Heel, Marstallstrasse 55, 73033 Göppingen, Tel. (07161) 650-795, kunstvermittlung@goeppingen.de
 » **Anmeldeschluss:** jeweils einen Tag vor der Veranstaltung
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

FREITAG

29. Juli

■ Teufelsloch - wo der Teufel tanzt

Geführte Wanderung in schwierigem Gelände und Naturschutzgebiet, durch eine der spannendsten Waldschluchten des Albtraufs. Über den 7 Brückenweg gehts über Stock und Stein und entlang von Rutschhängen zum Breiten Stein/Teufelsloch. Unterwegs Erklärungen zu Wald, Erosionsproblemen, Tieren und Pflanzen.
 » **Veranstalter:** UFB Göppingen/Forstrevier Bad Boll
 » **Treffpunkt:** Bad Boll Eckwälden Ortsende „Alte Wala“
 » **Beginn:** 15.00 Uhr, ca. 4 Stunden
 » **Gästeführer:** Förster Martin Gerspacher
 » **Mindestteilnehmer:** 7 (max. 30)
 » **Kosten:** kostenlos
 » **Bushaltestelle:** Bad Boll Eckwälden
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 600 Meter
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: anstrengende Wanderung bei der feste, hohe Wanderschuhe notwendig sind
 » **Anmeldung/Auskunft:** UFB Göppingen, Frau Judith Müller, Friedrichstr. 36, 73033 Göppingen, Tel. (07161) 202-955, Fax (07161) 202-975, j.mueller@landkreis-goeppingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 22.07.2011

■ Vorstellung einer wunderbaren Kulturlandschaft: die Streuobstwiesen im Albvorland

Die Führung findet in der Gemeinde Zell u. A. statt und wir treffen uns am Zeller Berg, wo wir einiges über den schönen Ort erfahren werden. Richtung Süden starten wir unsere Tour, wo wir durch landwirtschaftliche Flächen kommen und einen schönen Blick auf den Albtrauf haben. Über die Entstehung der Kulturlandschaft werden wir einiges erfahren. Einen sehr wertvollen Bereich in der Natur werden wir durchqueren. Der ist dort, wo offene Landwirtschaftsflächen, Streuobstwiesen, Wald und Wasserlauf zusammen treffen. Wir werden die nach neuesten Vogelschutzrichtlinien gepflegten Streuobstwiesen erkunden, von denen auch einige Erläuterungen bekannt werden. Vor dem Erlenwasenof werden wir rechts abbiegen, Richtung Adelberg. Es ist hier sehr gut zu erkennen, warum es sehr viele Streuobstwiesen am Albtrauf hat, warum es wichtig ist, diese zu erhalten und wie aufwendig die Bewirtschaftung hier ist. Kurz vor der Gemeinde Aichelberg nehmen wir wieder kurs Richtung Norden. Das Filstal und die schöne Gemeinde Zell u. A. liegen vor uns im Tal. Köstliche Produkte aus der Streuobstwiese erwarten uns im Gewann Wengert, wo aus der Pflege der Bäume das Schnittgut im Holzbackofen verwertet wird.
 » **Veranstalter:** Arbeitsgemeinschaft Kulturlandschaftsführer Göppingen

» **Treffpunkt:** Gemeinde Zell u. A., Sportplatz Zeller Berg beim Autohaus Ratzel
 » **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden
 » **Gästeführer:** Markus Kälberer
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 25)
 » **Kosten:** 8,- Euro, Kinder von 5-12 Jahre 5,- Euro, Kinder bis 5 Jahre kostenlos
 » **Bushaltestelle:** Brunnenwiesen
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: gutes Schuhwerk, Sonnen- oder Regenschutz
 » **Anmeldung/Auskunft:** Arbeitsgemeinschaft Kulturlandschaftsführer Göppingen Markus Kälberer Göppingerstr. 49 73278 Schlierbach Tel. 07021/739849 Handy 0172/9120985 r.kaelberer@kabelbw.de
 » **Anmeldeschluss:** 22.07.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Geführte botanische Wanderung im Naturschutzgebiet Wasserberg/Haarberg

Diese geführte Wanderung mit botanischen Informationen zu den aktuell blühenden Pflanzen startet auf dem so genannten Hexensattel zwischen dem Bad Überkinger Ortsteil Unterböhringen und Reichenbach/Täle. Von dort aus führt der Weg über den Haarberg bis zum Wasserberg und zurück. Im dortigen Wasserberghaus ist eine kurze Einkehr geplant. Naturschönheiten, botanische Besonderheiten und beeindruckende Aussichtspunkte sind Hauptbestandteile dieser geführten Wanderung.
 » **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen
 » **Treffpunkt:** Sattel zwischen Unterböhringen und Reichenbach/T.
 » **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer der Führung ca. 3-4 Stunden
 » **Gästeführer:** Wanderführer Richard Müller
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)
 » **Kosten:** 2,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Bushaltestelle/Bahnstation/Linie: Linie 55 (Geislingen ZOB – Unterböhringen)
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 30 min (ca. 70 Höhenmeter)
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, Höhenunterschied von ca. 200 Meter, Einkehrmöglichkeit beim Wasserberghaus
 » **Anmeldung/Auskunft:** Kurverwaltung Bad Überkingen Thomas Straub Badstraße 14 73337 Bad Überkingen Tel. 07331-961919. Fax 07331-961999 touristik@bad-ueberkingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 27.07.2011

■ "Mediterrane Abende" Kulinarische Verführungen im Grünen

Jeden Freitag in den Sommerferien „Mediterrane Abende“, unsere kulinarische Verführung im Grünen. „Ein schöner Sommerabend so wie er sein sollte und wie Sie es verdient haben“. Genießen Sie einen mediterranen, lauen Sommerabend auf unserer Gartenterrasse. Sie starten mit einem sommerlichen Aperitif, danach schlemmen Sie sich durch das mediterrane Buffet-Schlaraffenland gespickt mit Spezialitäten aus den Mittelmeerländern. Kreative Vorspeisen, raffinierte Suppen, verlockende Hauptspeisen und zum krönenden Abschluss das verführerische Dessertbuffet.

» Veranstalter:

Seminaris Hotel Bad Boll

» **Treffpunkt:** Seminaris Hotel Bad Boll - Sommerterrasse/Garten

» **Beginn:** 18.30 - Open End

» **Kosten:** 21,- Euro

Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Ideal: Als Geschenkgutschein!

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich

» **Anmeldung/Auskunft:**

Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufsabteilung, Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886, badboll@seminaris.de

» **Anmeldeschluss:** Telefonische Tischreservierung erforderlich

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich

» **Anmeldung/Auskunft:**

Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufsabteilung, Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886, badboll@seminaris.de

» **Anmeldeschluss:** Platzreservierung bzw. Einlass nur nach vorheriger Anmeldung. Telefonische Reservierung im Seminaris Hotel.

■ Märchen aus 1001 Nacht für Erwachsene

Tauchen Sie ein in die Welt der 1001 Nacht. Lassen Sie sich „Verführen“ mit heiteren und kurzweiligen Geschichten in die Welt der Märchen. Nach einem Spaziergang über dem Assrücken lassen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen, mit Geschichten die Sie mitbringen?

» **Veranstalter:** Sandra Sonntag

» **Treffpunkt:** Wanderparkplatz Assrücken zwischen Hohenstaufen und Lenglingen

» **Beginn:** 19.30 Uhr,

Dauer ca. 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Sandra Sonntag

» **Mindestteilnehmer:** 5

» **Kosten:** 5,- Euro pro Person

» **Anforderungen** an die Teilnehmer

und Hinweise: Freude am Märchen

» **Anmeldung/Auskunft:**

Sandra Sonntag

Erlenweg 9

73113 Ottenbach

Tel. 07165 – 8239

sandra.sonntag@web.de

» **Anmeldeschluss:** 2 Tage vor Veranstaltung

■ Von der Idylle in die Metropolregion. Radtour zu den Themen Filsjubiläum und Landschaftspark.

Seit 1150 Jahren ist die Fils als „Filisa“ urkundlich verbrieft. Ihre wechselvolle Geschichte ist eng mit der Entstehung der Süddeutschen Schichtstufenlandschaft verknüpft und reicht über Jahrmillionen zurück.

Die Radtour führt bequem via Bus-Shuttle auf die Albhochfläche am Reußenstein. Ab dem „Bahnhöfle“ folgt sie über rd. 50 km dem Verlauf der 2009 neu ausgeschilderten Filsalroute. Unter dem Motto „Von der Idylle in die Metropolregion“ erleben Sie den Wandel der Fils von ihrem Ursprung bei Wiesensteig über das „Knie“ in Geislingen bis nach Göppingen im Spiegel der Natur- und Kulturlandschaft. Planungen im Rahmen des Landschaftsparks Fils werden an ausgewählten Standorten erläutert.

» **Veranstalter:** Landratsamt Göppingen

» **Treffpunkt:** ZOB Göppingen

» **Beginn:** 8.00 Uhr bis ca. 18 Uhr

» **Gästeführer:** Ralf Ewald, Umwelt-

amt, Thorsten Rösch und Jörg-Michael Wienecke, Verkehrsplanung

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 20)

» **Kosten:** Erwachsene: 10,- Euro, Kinder (unter 15 J.) 5,- Euro

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Keine. Für Rennräder ungeeignet.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Landratsamt Göppingen,

Verkehrsplanung

Herr Rösch

Lorcher Str. 6

73033 Göppingen

Telefon 07161 202-345

Telefax 07161 202-353

t.roesch@landkreis-geoppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 25.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Klänge, Kunst und Kulinarisches „Nacht der Elemente“

Im wunderschönen Ambiente des mediterranen Innenhofs und der Gewächshäuser können Sie mit Klängen, Kunst und Kulinarischem eine besondere Nacht der Elemente erleben.

Mit den „Lehmans – schwäbisch vom feinschda – ohne Kabel“.

Und den Künstlern Veronika Knoblauch, Roswitha Walenczyk, Christel Fuchs, Monika Dursch, Günther Schamberg, Verena Junghans, Marianne Grundstein ...

Und mit „kulinarischem Gaumenschmaus“ aus unserer Gärtnerei ...

» **Veranstalter:** Blumen Heilig

» **Treffpunkt:** Gärtnerei Heilig/Deggingen

» **Beginn:** ab 18 Uhr

» **Gästeführer:** Stefan Heilig

» **Kosten:** 6,- Euro

» **Bushaltestelle:**

Deggingen Ave Maria (Hildebrand Göppingen Deggingen Linie 35)

(Siehler Geislingen- Wiesensteig Bus 56)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 200 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Warme Kleidung wird empfohlen.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Gärtnerei Heilig

Geislinger Straße 8

73326 Deggingen

Telefon 07334/9612-0

Telefax 07334/9612-22

blumenladen@blumen-heilig.de

» **Anmeldeschluss:** 23.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

SONNTAG

31. Juli

■ Verführung auf dem Helfenstein

Die Helfensteiner und das Burgleben im 13. Jahrhundert. Kurzweilige Führung über die Ruine Helfenstein. Was haben Nonne und Mönch auf dem Helfenstein verloren? Welchen Zugang wählten die Helfensteiner und warum?

Was war die Aufgabe der Helfensteiner unter den Staufern?

Die Antworten auf die Fragen sowie Interessantes über das Mittelalter erfahren Sie bei dieser Führung.

» **Veranstalter:** Mittelalterverein „Die Helfensteiner e. V.“

» **Treffpunkt:** Parkplatz Helfenstein am Ortseingang Weiler/Burg Helfenstein

» **Beginn:** 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Markus Scherer

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Geislingen-Weiler, Unteres Dorf, Buslinie Nr. 57

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 10 Gehminuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gut zu Fuß, festes Schuhwerk (jede Haftung wird ausgeschlossen)

» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 25.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Wald und Geschichte rund um die Burg Reußenstein

Die Wanderung führt uns durch die historische Markung Reußenstein und informiert Sie zu den Themen Wald, Jagd und Landwirtschaft. Es folgt eine Führung durch die Ruine Reußenstein. Zum Abschluss geht es ins Ausflugslokal „Zum Reußenstein“.

» **Veranstalter:** Landratsamt Göppingen, Forstamt

» **Treffpunkt:** Parkplatz Reußenstein

» **Beginn:** 15.00 Uhr, 3 Std.

» **Gästeführer:** Rainer Ohngemach

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** kostenlos

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe

» **Anmeldung/Auskunft:**

Landratsamt Göppingen, Forstamt

Friedrichstr. 36

73033 Göppingen

Telefon 07161-202-955

Telefax 07161-202-975

forstamt@landkreis-geoppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 27.07.2011

■ Efeukranz und Lilienkelch

Symbole der Hoffnung und Trauer auf dem Friedhof in Göppingen. Alte Friedhöfe sind ein Ort süßer Stille und leiser Andacht. Die Grabsteine sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit und ihre Symbole vermitteln uns Botschaften, die erst wieder entschlüsselt werden wollen. Ob Pflanze, Tier oder Geisteswesen – für den, der diese Zeichen deuten kann, eröffnet sich ein ganz neuer Zugang zum Verständnis von

SAMSTAG

30. Juli

■ Summer Blues Night mit „Sonority“, „Got The Blues“

Am Samstag, 30. Juli 2011 findet die IV. Summer Blues Night im Hotelgarten des Seminaris Hotels statt. Die Band „Sonority“ ist bekannt für ein breites Repertoire an eigenen Blues und Bluesrock Titeln, sowie Covern von „Santana“, „Jimmy Hendrix“, „Deep Purple“, „Fleedwood Mac“, etc. „Sonority“ als reine Bluesband zu bezeichnen, würde ihr nicht ganz gerecht werden. Mit „Sonority“ haben sie die ideale Musikmischung aus Blues, Rock und Pop und die Garantie für ein qualitativ hochwertiges Konzert, an einem schönen, lauen Sommerabend im Hotelgarten des Seminaris Hotel Bad Boll.

» **Veranstalter:**

Seminaris Hotel Bad Boll

» **Treffpunkt:** Terrasse bzw. Biergarten im Garten vom Seminaris Hotel Bad Boll.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Innenbereich statt.

» **Beginn:** Beginn: 20.00 Uhr,

Einlass: 18.30 Uhr

» **Kosten:** 8,- Euro

Das Serviceteam verwöhnt Sie mit sommerlichen Drinks und köstlichen Leckereien à la carte.

Nutzung der Parkgarage kostenfrei.

Leben und Tod. Beim Spaziergang im alten Friedhof werden die Symbole unter historischen und religiösen Gesichtspunkten beleuchtet.

» **Treffpunkt:** Hauptportal, Hohenstaufenstraße

» **Veranstalter:** Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17, 73033 Göppingen

» **Treffpunkt:** Hauptportal Friedhof, Hohenstaufenstraße

» **Beginn:** 11.00-12.00 Uhr

» **Gästeführer:** Anita Halter

» **Mindestteilnehmer:** 8 (max. 25)

» **Kosten:** 6,25 Euro

» **Bushaltestelle:** Hohenstaufenstraße Friedhof, Linie 13

» **Anmeldung/Auskunft:** Haus der Familie Villa Butz

Mörikestraße 17
73033 Göppingen

Telefon (07161) 9605110

Telefax (07161) 9605117

info@hdf-gp.de

» **Anmeldeschluss:** 22.07.2011

■ „Brunch & Rope“ Der kulinarische und sportliche Hochgenuss

Ab 11.15 Uhr findet jeden Sonntag im Seminaris Hotel Bad Boll ein Fest der Sinne statt. Die kulinarischen Spezialitäten des 5-Sterne Brunches lassen keine Wünsche offen. Jeweils an den letzten Sonntagen in den Sommermonaten findet Brunch & Rope statt. Ab 11:15 Uhr nehmen Sie am Schlemmerbrunch teil und ab 13:15 Uhr wird der Hochseilgarten geöffnet und lädt Sie für zwei Stunden zu den verschiedensten sportlichen Herausforderungen ein. Wild Woosey, Pamper Pole, Swinging Steps und viele andere Übungen wollen dabei gemeistert werden.

Voraussetzung:

Alter etwa 12 Jahre bei einer Mindestkörpergröße von 1,50 Meter
Buchbar für Einzelgäste und kleinere Gruppen.

» **Veranstalter:** Seminaris Hotel Bad Boll & Con la natura

» **Treffpunkt:** Restaurant & Hochseilgarten Seminaris Hotel Bad Boll. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

» **Beginn:** Beginn: 11.15 Uhr für zwei 2 Stunden Brunch

Ab: 13:15 Uhr für zwei 2 Stunden Hochseilgarten

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)

» **Kosten:** 59,- Euro

Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Besonderer Hinweis: Freizeitkleidung, lockere und bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich

» **Anmeldung/Auskunft:**

Seminaris Hotel Bad Boll,

Rezeption & Verkaufsabteilung,

Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886, badboll@seminaris.de

» **Anmeldeschluss:** Platzreservierung bzw. Einlass nur nach vorheriger Anmeldung. Telefonische Reservierung im Seminaris Hotel.

Montag

1. August

■ Qigong in der Natur erleben

Dort praktizieren wir einfache Qigong-Übungen um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Die Übungen sind auch für Anfänger geeignet und können in den eigenen Alltag integriert werden.

» **Veranstalter:** Anke Stumpp, Raum für Kreativität und Entspannung, Ottenbach

» **Treffpunkt:** Ottenbach, Parkplatz am Waldspielplatz (Eichholzstraße)

» **Beginn:** 10.45 Uhr, ca. 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Anke Stumpp

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)

» **Kosten:** 5,- Euro

» **Bushaltestelle:** Hauptstr.

Gasthaus Krone, Linie 6

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 10 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:** Raum für Kreativität und Entspannung

Anke Stumpp

Lerchenweg 21

73113 Ottenbach

Telefon 0163/6386649

kontakt@kreativitaet-entspannung.de

» **Anmeldeschluss:** 27.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

Dienstag

2. August

■ Führung zum Historischen Rundweg Rechberghausen

Eintauchen in längst vergangene Zeiten, bei einem gemütlichen Spaziergang entlang der historischen Bauten von Rechberghausen. Lassen Sie sich nebenbei ein wenig geschichtliches Hintergrundwissen vermitteln.

» **Veranstalter:** Claudia Jag-Bidmon

» **Treffpunkt:** Rathaus Rechberghausen

» **Beginn:** 15.30 Uhr, ca. 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Claudia Jag-Bidmon

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 20)

» **Kosten:** 4,- Euro für Erwachsene

» **Bushaltestelle:** Linie 4/10 ,

Amtsgasse - Rathaus

» **Anmeldung/Auskunft:**

Claudia Jag-Bidmon

Bergstr. 3

73098 Rechberghausen

07161/ 9519646

chiara.bidmon@web.de

» **Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Termin

■ Die Staufer und Burg Wäscherschloss

Das Wäscherschloss ist die „legendarische“ Wiege der Staufer. Sicher aber ist, dass es sich um eine Dienstmannenburg der Staufer aus dem frühen 13. Jahrhundert handelt. Die Führung informiert über die mächtigen Staufer sowie über Bau- und Herrschaftsgeschichte der Burg.

» **Veranstalter:** Burg Wäscherschloss, Gottwik & Metschar GbR, 73116 Wäschenbeuren

» **Treffpunkt:** Burg Wäscherschloss

» **Beginn:** 14 Uhr,

Dauer ca. 45 Minuten

» **Gästeführer:** Barbara Gottwik

» **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 25)

» **Kosten:** 5,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Wäschershofstraße, Linie 11 und 12

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 750m

» **Anmeldung/Auskunft:**

Burg Wäscherschloss

Barbara Gottwik

73116 Wäschenbeuren

Tel 07172 - 915 2111

Fax 07172 - 915 2113

post@waescherschloss.de

» **Anmeldeschluss:** 28. Juli 2011

■ Streifzug durch die Geschichte des Donzdorfer Schlosses

Mitte der Sechziger Jahre des 16. Jahrhunderts ließ Hans von Rechberg das Donzdorfer Schloss als neuen Wohnsitz erbauen. Das Schlossareal enthält 5 zeitlich nacheinander entstandene Bauwerke. Bis zum Verkauf im Jahre 1987 an die Stadt Donzdorf war es Eigentum und Wohnsitz der Grafen von Rechberg und Rothenlöwen.

Bei der Führung durch die gesamte Anlage soll die bauliche Seite der Gebäude im Vordergrund stehen. Die notwendigen geschichtlichen Daten werden dabei natürlich nicht außer Acht gelassen.

» **Veranstalter:** Stadt Donzdorf

» **Treffpunkt:** östlicher Schlosshof beim Brunnen

» **Beginn:** 14.00 Uhr,

Dauer ca. 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Heinz Zinz

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 25)

» **Kosten:** 2,- Euro pro Person

(vor Ort zu bezahlen)

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle

Stadtmitte Donzdorf „Stadthalle“

bzw. „Löwen“, Linie 7688 der RBS

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Donzdorf

Beate Schnabl

Schloss 1-4

73072 Donzdorf

Telefon 07162-922 302

Telefax 07162-922 521

beate.schnabl@donzdorf.de

» **Anmeldeschluss:** 29.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Willkommen in der Druckwerkstatt!

Ferienworkshop für Kinder von 5-8 Jahren: Wir entdecken Drucke, Grafiken und Zeichnungen in der Ausstellung „Werke der Sammlung der Kunsthalle Göppingen“ auf Schloss Filseck. Danach drucken wir im Hof von Schloss Filseck selbst. Von Kartoffeln bis hin zu fantasievollen Obstformen, Linoleum oder Kork...es entstehen fantasievolle Werke, die uns verzaubern werden.

» **Veranstalter:**

Kunsthalle Göppingen

» **Treffpunkt:** Kunsthalle Göppingen

» **Beginn:** 14 - 17 Uhr

» **Gästeführer:** Lena Heel

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)

» **Kosten:** 5,- Euro

» **Bushaltestelle:**

OVG Bus 4 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

OVG Bus 94 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

OVG Bus 11 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: bitte alte Kleidung, wenn vorhanden Malerkittel mitbringen (z.B. altes T-Shirt), Getränk, kleines Vesper

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kunsthalle Göppingen

Lena Heel

Marshallstraße 55

73033 Göppingen

Telefon 07161-650-795

kunstvermittlung@goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 01.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Erlebnis-Kräutergarten des Kräuterhaus Sanct Bernhard

Erleben Sie bei einer fachkundigen Führung den „Erlebnis-Kräutergarten“ des Kräuterhauses Sanct Bernhard. Auf 3.000 qm wurden mit viel Liebe etwa 350 verschiedene Pflanzarten angelegt, die in einem naturnahen Umfeld erlebt, erschuppert und erfüllt werden können.

Der von Meisterhand kreierte Kräutergarten ist in zehn verschiedene Themenbereiche untergliedert. Neben einem Inhalatorium mit wohltuend salzhaltiger Meeresluft verführt der Duft- und Farbgarten. Im Anschluß an diese Führung erhalten Sie in einem Vortrag „Gesundheitstipps“ und danach besteht die Möglichkeit im Kräuterhaus gemütlich einzukaufen.

» **Veranstalter:** Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzbach

» **Treffpunkt:** Kräuterhaus Sanct Bernhard, Helfensteinstraße, Bad Ditzbach

» **Beginn:** 14.00 Uhr,

Dauer ca. 2,5 Stunden

» **Gästeführer:** Frau Klaschka

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 30)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Linie 32 ab Göppingen, Linie 56 ab Geislingen

» **Anmeldung/Auskunft:**
Tourismus- und Kulturbüro
Frau Waltraud Gromer
Helfensteinstraße 18
73342 Bad Ditzzenbach
Telefon 07334 6911
Telefax 07334 920408
touristinfo@badditzenbach.de
» **Anmeldeschluss:** 29.07.2011

MITTWOCH

3. August

■ Wildkräuterköstlichkeiten und Blütenbrote für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Wir schlendern durch die Wiese, genießen unseren Spaziergang, zupfen hier eine Blüte und pflücken dort ein paar zarte Blätter. Wildkräuter sind sehr viel mineralstoffreicher als unsere Kulturgemüse. Und: das Auge isst mit, wenn auf unseren Tellern ein vielfältiges Farbenspiel entsteht. Wir sammeln unter kundiger Führung, denn nicht alle blühenden Pflanzen sind essbar. Danach fahren wir zum Haus der Familie und stellen leckere Kostproben her.

» **Veranstalter:** Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17, 73033 Göppingen
» **Treffpunkt:** Parkplatz Alte Kastanienstraße (von Göppingen her rechts vor den Serpentincurven nach Hohenstaufen)
» **Beginn:** 14.00-17.00 Uhr
» **Gästeführer:** Birgit Kölbl
» **Mindestteilnehmer:** 14 (max. 20)
» **Kosten:** Erwachsener 7,- Euro, Kind 4,- Euro
» **Anmeldung/Auskunft:**
Haus der Familie Villa Butz
Mörikestraße 17
73033 Göppingen
Telefon (07161) 9605110
Telefax (07161) 9605117
info@hdf-gp.de
» **Anmeldeschluss:** 27.07.2011

■ Die Geschichte der Burg Zillenhardt bei Schlat

Nach einem kurzen Vortrag im Wintergarten des Rommentaler Burgstüble in Schlat wandern wir zur Burgstelle der ehemaligen Burg Zillenhardt. Gehzeit ca. 1 Stunde. Thilo Keierleber bringt uns die Geschichte derer von Zillenhardt nahe und gibt Einblick in die interessante und wechselhafte Geschichte unserer Heimat. Zurück im Rommentaler Burgstüble gibt es Gelegenheit für interessante Gespräche über allerlei Historisches aus der Umgebung.

» **Veranstalter:** Rommentaler Burgstüble in Schlat
» **Treffpunkt:** Rommentaler Burgstüble in Schlat
» **Beginn:** 14.30 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
» **Gästeführer:** Thilo Keierleber
» **Mindestteilnehmer:** 10
» **Kosten:** kostenlos
» **Bushaltestelle:** Schlat, Kirche
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1 km

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk und körperliche Fitness
» **Anmeldung/Auskunft:**
Rommentaler Burgstüble in Schlat
Freimut Hößle
Burgstraße 8
73114 Schlat
Tel. 07161 – 9990 40
» **Anmeldeschluss:** 31.07.2011
» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Betriebsbesichtigung bei Wackler Spedition + Logistik

Sie erhalten eine Einführung in die Tätigkeiten eines Logistikdienstleisters und besichtigen dabei die Umschlags- und Lagerhallen.

» **Veranstalter:**
L. Wackler Wwe. Nachf. GmbH
» **Treffpunkt:** vor Bürogebäude, Louis-Wackler-Str. 2
» **Beginn:** 9.30 h, ca. 1,5 Stunden
» **Gästeführer:** Gabi Schwarz
» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)
» **Kosten:** kostenlos
» **Bushaltestelle:** Steinstrasse, Linie 3 ab ZOB
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten
» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk
» **Anmeldung/Auskunft:**
L. Wackler Wwe. Nachf. GmbH
Gabi Schwarz
Louis-Wackler-Str. 2
73037 Göppingen
Telefon 07161/806218
Telefax 07161/806328
gabi.schwarz@wackler.de
» **Anmeldeschluss:** 30.07.2011

■ Rund ums Reusch

Das Reusch - am Stadtrand von Göppingen - war nach 1900 eines der ersten kommunal geförderten Wohngebiete in Württemberg. Die Führung beginnt an der EWS-Arena (ehemals Hohenstaufenhalle) und dem Schockensee-Gelände. Im weiteren Verlauf der Strecke erfahren Sie Wissenswertes zur Albert-Schweitzer-Schule und Reusch-Kirche. Auch über die Baulinien und deren Veränderungen bei den von der Genossenschaft der Kriegsveteranen erstellten Wohnhäusern in der Oetinger-/ Frommannstraße erfahren Sie spannende Details. Nach dem Turnerschaftsstadion mit dem ehemaligen Freilichttheater endet die Führung an der Christkönig-Kirche.

» **Veranstalter:**
Stadtverwaltung Göppingen
» **Treffpunkt:**
Haupteingang EWS Arena
» **Beginn:** 16.30 Uhr, Dauer 1,5 Std.
» **Gästeführer:** Rudi Bauer
» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 30)
» **Kosten:** 4,- Euro
» **Bushaltestelle:** Nörliche Ringstraße/EWS Arena, Linie 94
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 100m
» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Göppingen, i-punkt ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1
73033 Göppingen
Telefon (07161) 650-292
Telefax (07161) 650-299
ipunkt@goeppingen.de
» **Anmeldeschluss:** 01.08.11
» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Baumgeschichten und Blüenträume – eine spannende Führung durch den Donzdorfer Schlossgarten

Der Donzdorfer Schlossgarten war im 18. Jahrhundert anfangs im französisch-geometrischen Stil angelegt worden. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der Park allmählich in einen Park nach englischem Vorbild gestaltet. Heute faszinieren vor allem die üppig blühende Staudenbepflanzung, die farbenprächtigen Rosenbeete und der alte, teils exotische Baumbestand. Lauschige Plätzchen, verträumte Pfade und eine reichhaltige Flora machen den Donzdorfer Schlossgarten zu einem wahren Kleinod. Unter Gartenfreunden und Naturliebhabern gilt der Park wegen seines wertvollen Bestands an seltenen Gehölzen als Geheimtipp.

» **Veranstalter:** Stadt Donzdorf
» **Treffpunkt:** östlicher Schlosshof beim Brunnen
» **Beginn:** 15.00 Uhr, ca. 2 Stunden
» **Gästeführer:**
Stadtbiologe Georg Krause
» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 25)
» **Kosten:** 2,- Euro pro Person (vor Ort zu bezahlen)
» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle Stadtmitte Donzdorf „Stadthalle“ bzw. „Löwen“, Linie 7688 der RBS
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten
» **Anmeldung/Auskunft:**
Stadtverwaltung Donzdorf
Georg Krause/Beate Schnabl
Schloss 1-4
73072 Donzdorf
Telefon 07162/922-313 und 922-302
Telefax 07162/922-521
beate.schnabl@donzdorf.de
» **Anmeldeschluss:** 29.07.2011
» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Betriebsbesichtigung Aqua Römer

Besichtigung der Produktionsanlage auf dem Betriebsgelände in Göppingen – Jebenhausen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie das Mineralwasser in die Flasche kommt? Wir erklären Ihnen die einzelnen Produktionsschritte. Im Mittelpunkt steht der Kreislauf einer Mehrwegflasche, von der leeren bis zur befüllten Flasche am Beispiel Glas – und PET-Flasche.

» **Veranstalter:**
Stadtverwaltung Göppingen
» **Treffpunkt:** Betriebsgelände Boller Straße 132, Göppingen – Jebenhausen, vor dem Verwaltungsgebäude
» **Beginn:** 10:00 Uhr, Dauer 2 Stunden
» **Gästeführer:** Adolf Geiger

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)
» **Bushaltestelle:** Alte Kirche Jebenhausen, Linien 20 und 21
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 800 Meter
» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Rutschfeste Schuhe, keine glatten Sohlen
» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Göppingen, i-punkt ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1
73033 Göppingen
Telefon (07161) 650-292
Telefax (07161) 650-299
ipunkt@goeppingen.de
» **Anmeldeschluss:** 28.07.2011

■ Walldrallye - Erlebniswald Bad Ditzzenbach

Erkunden Sie den Erlebniswald Bad Ditzzenbach. Mit einer Walldrallye erleben wir den Wald mit seiner ganzen Vielfalt. Sie erfahren alles zur Burgruine Hiltensburg oberhalb Bad Ditzzenbach. Bei der Erkundung der geheimnisvollen Keller erwartet Sie eine Überraschung. Den Abschluss bildet die Einkehr in die Hütte des Schwäbischen Albvereins. Kinder können dort spielen und die Erwachsenen die Seele baumeln lassen.

» **Veranstalter:** Forstamt, Tourismusbüro der Gemeindeverwaltung Bad Ditzzenbach
» **Treffpunkt:** Haus des Gastes in Bad Ditzzenbach
» **Beginn:** 13.30 bis 16.30
» **Gästeführer:** Rolf Kanaske
» **Mindestteilnehmer:** 10
» **Kosten:** kostenlos
» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle an der B466 ZOB Göppingen Linie 32 ab Geislingen Linie 56
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 400 m
» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: geländegängig, festes Schuhwerk
» **Anmeldung/Auskunft:**
Tourismusbüro der Gemeindeverwaltung Bad Ditzzenbach
Waltraud Gromer
Helfensteinstraße 20
73342 Bad Ditzzenbach
Telefon 07334-6911
Telefax 07334-920408
touristinfo@badditzenbach.de
» **Anmeldeschluss:** 29.07.2011

■ Dichters Ort - Litera-Tour unterm Hohenstaufen

Dichterlesung mit Wanderung Karl Schönweiler, gebürtiger Ottenbacher, ist Herausgeber verschiedener Bände von Gedichten und Kurzgeschichten. An Orten in und um Ottenbach erzählt er vom Großelternort, der eigenen Dorfkindheit und dem gewachsenen, neuen Dorf. Mit dem Auge des Dichters beschreibt er die schöne Landschaft um Ottenbach, die Dreikaiser-Berge und das Rehgebirge. Die Tour, zirka vier Kilometer, führt von Ottenbach über die Anhöhe Sonnentalfhof zur Albvereinshütte bei Ottenbach. Dort Möglichkeiten zu Kaffee und Kuchen oder Vesper.

» **Veranstalter:** Karl Schönweiler und Schw. Albverein Ottenbach
 » **Treffpunkt:** Im Hof der Familie Schönweiler, Schulstraße 21, Ottenbach. Parkmöglichkeiten: Schulstraße, Kirchplatz oder Wanderparkplatz Eichholz
 » **Beginn:** 14. 00 Uhr, Wegzeit inklusive Lesungen ca. 2 Stunden
 » **Gästeführer:** Karl Schönweiler
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)
 » **Kosten:** 4,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Haltestelle Ottenbach, Krone, Linie 6.
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 400m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk
 » **Anmeldung/Auskunft:** Karl Schönweiler, Schulstr. 21, 73113 Ottenbach, Tel 07165/8421, k.j.schoenweiler@t-online.de
 » **Anmeldeschluss:** je 1 Woche vor dem Termin
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

DONNERSTAG

4. August

■ Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker

Sie werden die faszinierende Atmosphäre einer Bronze gießerei und die Bearbeitung einer Bronzeplastik in den kunsthandwerklichen Werkstätten erleben. Bei der Führung wird Ihnen die Herstellung einer Skulptur vom Modell bis zum fertig patinierten Abguss vermittelt.

Wenn möglich, zeigen wir Ihnen einen Gießprozess im Sandguss oder im Wachs ausschmelzverfahren. Eine Zusage, ob in jeder Führung gegossen wird, ist aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich.

Bei unseren Produkten handelt es sich um individuelle Einzelanfertigungen in handwerklicher Tradition. Außer der Galerie und dem Galerieshop wird auch das Gartengelände mit vielen Skulpturen und Objekten gezeigt, so dass die vollendeten Kunstwerke vor Ort angeschaut werden können.

» **Veranstalter:** Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süssen
 » **Treffpunkt:** Pforte der Kunstgießerei Strassacker
 » **Beginn:** 9.30 Uhr, ca. 1,5 Stunden
 » **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)
 » **Kosten:** 7,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Bahnhof Süssen
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m Fußweg
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen
 » **Anmeldung/Auskunft:** Kunstgießerei Strassacker, Staufenecker Str. 19, 73079 Süssen, Tel. (07162) 16229 oder 16237
 » **Anmeldeschluss:** Anmeldungen bis maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und nur telefonisch!

■ Ein Schleswig-Holsteiner erklärt Schwaben“

Eine heitere Wanderung mit einem echten Nordlicht aus Schleswig-Holstein, den es vor 1,5 Jahren nach Kuchen verschlagen hat. Der gelernte Landwirt und heutige Redakteur und Journalist erzählt vom Leben in Schleswig-Holstein und über den Unterschied zum Leben in Baden-Württemberg. Und er wird auch den mitwandernden Schwaben den Spiegel vorhalten, aber natürlich in heiter ironischer Form.

» **Veranstalter:** Joachim Abel, Kulturlandschaftsführer
 » **Treffpunkt:** Bahnhofsturnhalle Kuchen
 » **Beginn:** 18.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
 » **Gästeführer:** Joachim Abel Kulturlandschaftsführer
 » **Kosten:** 3,- Euro pro Person
 » **Bushaltestelle:** Kuchen, Bahnhofstraße, Filsbrücke
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: max. 5 Minuten
 » **Anmeldung/Auskunft:** Joachim Abel Schillerstraße 15 73329 Kuchen/Fils Tel. 07331 – 9463 204 Fax 07331 – 9463 205 j.abel@ja-ms.de www.kulturlandschaftsfuehrer.de
 » **Anmeldeschluss:** Keine Anmeldung erforderlich
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich. Befestigte Wege, zum Teil etwas steiler ansteigend.

■ Sonder(ver)führung „Die Kunst der Sammlung – Die Sammlung als Kunstwerk“

Anlässlich der Präsentation der Thomas Huber-Sammlung von Henning und Isolde Rickmann in der Kunsthalle Göppingen wird anhand von verschiedenen Beispielen das Thema Sammlung als Kunstform beleuchtet. Vorgestellt werden u.a. Museums- und Sammlungskonzepte von Künstlern wie Marcel Duchamp, Marcel Broodthaers und Claes Oldenburg.

» **Veranstalter:** Kunsthalle Göppingen
 » **Treffpunkt:** Kunsthalle Göppingen
 » **Beginn:** 19-20.30 Uhr
 » **Gästeführer:** Alice Wilke
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)
 » **Kosten:** 3,- Euro
 » **Bushaltestelle:** OVG Bus 4 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)
 OVG Bus 94 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)
 OVG Bus 11 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten
 » **Anmeldung/Auskunft:** Kunsthalle Göppingen Lena Heel Marstallstrasse 55 73033 Göppingen Telefon 07161-650-795

kunstvermittlung@goeppingen.de
 » **Anmeldeschluss:** jeweils einen Tag vor der Veranstaltung
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ „Reich Gottes“ in Bad Boll

Begegnung mit Christoph Friedrich Blumhardt (1842 – 1919). Lesung von Dekan Christian Buchholz zur Kaffeestunde aus dem im Manuela Kinzel Verlag (Göppingen-Dessau) erschienenen Buch „Christoph Friedrich Blumhardt – Reich Gottes in der Welt“ sowie mit Präsentation von Aquarellen der Malerin Hildegard Beck aus Straßdorf, die im Buch enthalten sind.
 » **Veranstalter:** Badhotel Restaurant Stauferland
 » **Treffpunkt:** Blumhardt-Friedhof
 » **Beginn:** 14.30 Uhr am Blumhardt-Friedhof, 15.30 Uhr Badhotel Restaurant Stauferland, Dauer: 2,5 Std.

» **Gästeführer:** Christian Buchholz, Schuldekan und Pfarrer i.R./Dürnau
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 50)
 » **Kosten:** 7,- Euro (beinhaltet Vorlesung, Portion Kaffee und 1 Stück Kuchen oder Torte)
 » **Bushaltestelle:** Bad Boll/Badhaus
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 200 m
 » **Anmeldung/Auskunft:** Badhotel Restaurant Stauferland Grubinger Straße 32, 73087 Bad Boll Telefon (07164) 80 16 80 Telefax (07164) 41 46 info@badhotel-stauferland.de
 » **Anmeldeschluss:** 2 Tage vor Veranstaltung
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Frauenführung

Wer war Helene Bühler, die Frau von Christian Friedrich Daniel Schubart? Was hat der Bau der Geislinger Steige für die Frauen bedeutet? Wo kommen Frauen in der Geschichte Geislingens vor? Diese Stadtführung informiert über Wissenswertes aus der Stadtgeschichte und erzählt auch von Beginen und Hexen, berichtet über die Nöte der Beindrechtslerfrauen und veranschaulicht den beschwerten Frauenalltag während der Industrialisierung.
 » **Veranstalter:** Stadtwerbung und Touristik, Hauptstraße 1, 73312 Geislingen an der Steige
 » **Treffpunkt:** Evangelische Stadtkirche, Kirchplatz 2, 73312 Geislingen an der Steige (beim Kaiser-Wilhelm-Denkmal)
 » **Beginn:** 18:00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden
 » **Gästeführer:** Stadtführerin Heide Rigl
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)
 » **Kosten:** 4,- Euro
 » **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen bzw. mit Buslinie Nr. 55 oder 51 bis Haltestelle Stadtkirche

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 15 Minuten vom Bahnhof
 » **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik Brigitte Bailer Hauptstraße 1 73312 Geislingen an der Steige Telefon 07331/24-374 Telefax 07331/24-259 brigitte.bailer@geislingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 01.08.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

FREITAG

5. August

■ Geführte botanische Wanderung im Naturschutzgebiet Wasserberg/Haarberg

Diese geführte Wanderung mit botanischen Informationen zu den aktuell blühenden Pflanzen startet auf dem so genannten Hexensattel zwischen dem Bad Überkinger Ortsteil Unterböhringen und Reichenbach/Täle. Von dort aus führt der Weg über den Haarberg bis zum Wasserberg und zurück. Im dortigen Wasserberghaus ist eine kurze Einkehr geplant. Naturschönheiten, botanische Besonderheiten und beeindruckende Aussichtspunkte sind Hauptbestandteile dieser geführten Wanderung
 » **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen
 » **Treffpunkt:** Sattel zwischen Unterböhringen und Reichenbach/T.
 » **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer der Führung ca. 3-4 Stunden
 » **Gästeführer:** Wanderführer Richard Müller
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)
 » **Kosten:** 2,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Bushaltestelle/ Bahnstation/Linie: Linie 55 (Geislingen ZOB – Unterböhringen)
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 30 min (ca. 70 Höhenmeter)
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, Höhenunterschied von ca. 200 Meter, Einkehrmöglichkeit beim Wasserberghaus
 » **Anmeldung/Auskunft:** Kurverwaltung Bad Überkingen Thomas Straub Badstraße 14 73337 Bad Überkingen Tel. 07331-961919. Fax 07331-961999 touristik@bad-ueberkingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 03.08.11 um 12.00 Uhr



Süße Herzkirschen
z. B. aus Zell unter Aichelberg

6.⁹⁰ €/kg

STAUFERS SOMMER DER VERFÜHRUNGEN

Mehr freche Früchtchen
finden Sie in unseren 14 Filialen:

Albershausen | Birenbach | Donzdorf | Dürnau | Ebersbach | Eislingen | Faurndau | Göppingen |
Hochdorf | Jebenhausen | Rechberghausen | Schlierbach | Ursenwang | Wäschenbeuren



einfach
sympathisch!

www.staufers-edeka.de

■ Versteinerungen suchen und finden – Erlebnis-Geologie

Erleben Sie im Rahmen einer Betriebsbesichtigung die Herstellung von Boller Naturfango, nutzen Sie die Chance zum Wareneinkauf. Im Anschluss daran kann man selbstständig nach Fossilien suchen und diese mit nach Hause nehmen.

» **Veranstalter:** Jurafango-Werk Bad Boll

» **Treffpunkt:** Jurafango-Werk Bad Boll

» **Beginn:** 14-17 Uhr

» **Gästeführer:** Kurt Weiler

» **Mindestteilnehmer:** 10

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle Sehningen (Esso-Tankstelle) Linie 20 oder 33

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 300 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, Hammer und Meißel

» **Anmeldung/Auskunft:**

Gemeinde Bad Boll

Carina Bühler

Hauptstraße 94

73087 Bad Boll

Telefon 07164/808-13

Telefax 07164/808-33

cbuehler@bad-boll.de

» **Anmeldeschluss:** 02.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ "Mediterrane Abende" Kulinarische Verführungen im Grünen

Jeden Freitag in den Sommerferien „Mediterrane Abende“ unsere kulinarische Verführung im Grünen. „Ein schöner Sommerabend so wie er sein sollte und wie Sie es verdient haben“. Genießen Sie einen mediterranen, lauen Sommerabend auf unserer Gartenterrasse. Sie starten mit einem sommerlichen Aperitif, danach schlemmen Sie sich durch das mediterrane Buffet-Schlaraffenland gespickt mit Spezialitäten aus den Mittelmeerländern. Kreative Vorspeisen, raffinierte Suppen, verlockende Hauptspeisen und zum krönenden Abschluss das verführerische Dessertbuffet.

» **Veranstalter:**

Seminaris Hotel Bad Boll

» **Treffpunkt:** Seminaris Hotel

Bad Boll - Sommerterrasse/Garten

» **Beginn:** 18.30 - Open End

» **Kosten:** 21,- Euro

Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Ideal: Als Geschenkgutschein!

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll

» **Entfernung** von der Haltestelle zum Treffpunkt zu Fuß: 500 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich

» **Anmeldung/Auskunft:**

Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufsabteilung, Michael

Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll,

Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886,

badboll@seminaris.de

» **Anmeldeschluss:** Telefonische

Tischreservierung erforderlich

■ Forellenzucht und naturnahe Waldwirtschaft im Roggental

Auf der Planwagenfahrt durch das Roggental erfahren Sie von Revierförster Gottfried Schön Wissenswertes zur Geschichte des Tales, der Wälder und ihrer Bewirtschaftung. Danach führt Martin Seitz durch die Obere Roggenmühle und die Fischzucht. Im Anschluss, gemütliches Beisammensein beim Forellenessen.

» **Veranstalter:** Martin Seitz,

Gaststätte Obere Roggenmühle, Geislingen-Eybach und Revierförster Gottfried Schön

» **Treffpunkt:** Gaststätte Obere Roggenmühle, Geislingen-Eybach

» **Beginn:** 14:30 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden (Planwagenfahrt und Führung)

» **Gästeführer:** Martin Seitz und Gottfried Schön

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 17,50 Euro (Planwagenfahrt, Forellenessen), 10,- Euro (Planwagenfahrt, Fischstäbchen/Pommes) für Kinder bis 14 Jahren

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Geislingen,

Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 02.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Die Bereitschaftspolizei öffnet ihre Pforten - ein Blick hinter die Kulissen

Ca. 90-minütiger Rundgang über das Areal der Bereitschaftspolizei Göppingen.

Ca. 30-minütiger Vortrag über die Aufgaben und die Organisation der Bereitschaftspolizei.

» **Veranstalter:** Bereitschaftspolizei-präsidium Baden-Württemberg

Heininger Straße 100

73037 Göppingen

» **Treffpunkt:** Hauptwache der

Bereitschaftspolizei, Heininger

Straße 100, 73037 Göppingen

» **Beginn:** 10.00 Uhr,

Dauer ca. 2,5 Stunden

» **Gästeführer:** Polizeihaupt-

kommissar Roland Fleischer

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 20)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Haltestelle

BePo - Linie 31, 32, 33

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 3 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gehfähig

» **Anmeldung/Auskunft:**

Bereitschaftspolizei-präsidium

Baden-Württemberg, Polizeihaupt-

kommissar Roland Fleischer,

Heininger Straße 100, 73037

Göppingen, Tel. 07161/616 1020,

Fax 07161/616 1605.

roland.fleischer@polizei.bwl.de

» **Anmeldeschluss:** 22.07.2011

■ Auf der Aussichtsterrasse zur Schwäbischen Alb Eine Abendwanderung in Oberwälden

Auf abwechslungsreichen Wegen geht es rund um Oberwälden durch Streuobstwiesen und dunklen Tannenwald, Kornfelder und grüne Wiesen. Eine Tour für Genießer vor allem in zweierlei Hinsicht: Es gibt traumhafte Ausblicke. Und ganz nach dem Motto „Eine Landschaft soll man auch im Gaumen schmecken!“ gibt es unterwegs immer wieder ein Versucherle regionaler Spezialitäten.

» **Veranstalter:**

Schwäbische Landpartie

» **Treffpunkt:** Backhaus Oberwälden

» **Beginn:** 18 Uhr, Dauer ca. 2 Std

» **Gästeführer:** Christel Mühlhäuser

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 30)

» **Kosten:** 8,- Euro

inkl. Versucherle und Getränk

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Bitte an gutes Schuhwerk denken

» **Anmeldung/Auskunft:**

Schwäbische Landpartie

Christel Mühlhäuser

Kirchstraße 37

73117 Oberwälden

Telefon 07161-12559

info@schwaebische-landpartie.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

■ Wildkräuterwanderung

Wir wandern ins herrliche Wasser- tal an der südlichsten Kreisgrenze. Göppingens Wildkräuter entdecken und Wildkräuterpicknick am Waldrand. Erleben Sie die Wunder der Natur!

» **Veranstalter:**

Kräuterpädagogin Evi Kletti

» **Treffpunkt:** Parkplatz an der Kreis-

strasse K1433, Gewinn „Stöcke

» **Beginn:** 14.00 Uhr, 2 - 3 Stunden

» **Gästeführer:** Evi Kletti

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** 15,- Euro

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk Strecke: 6km (hin und zurück)

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kräuterpädagogin Evi Kletti

Laichinger Strasse 11

PLZ/Ort 73345 Hohenstadt

Telefon 07335/2434

Telefax 07335/2434

evikletti@web.de

» **Anmeldeschluss:** 01.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

SAMSTAG

6. August

■ Outdoor Event „Fun and Action“ Abenteuer Nachmittag

Gönnen Sie sich einen aufregenden und erlebnisreichen Nachmittag ab 14.00 Uhr voller Spaß & Spannung im Erlebnisgarten des Seminaris Hotel Bad Boll. Unter Anleitung und Betreuung des Teams von con-la-natura gilt es zahlreiche Herausforderungen zu bestehen. Bei der Bewältigung des Segwayparcours erleben Sie das Gefühl des Schwebens auf einem Segway. Grenzen überwinden und im Team die Übungen am Hochseilgarten zu meistern, das macht riesigen Spaß und gibt einem den entsprechenden Adrenalin Kick. Innere Ruhe ist wiederum am Schießstand mit dem Lasergewehr gefragt. Für Kinder steht ein Kindergolfparcours zur Verfügung und beim Kistenklettern können sowohl Sie als die Kinder Ihre Balancekünste zeigen. Auf dem extra für diesen Eventtag aufgebauten Abenteuer Parcours ist Spaß und Spannung für die ganze Familie garantiert. Für die gastronomische Versorgung steht das Team vom Seminaris Hotel Bad Boll mit einem Snack- und Getränkeangebot bereit.

» **Veranstalter:** Con-la-natura & Seminaris Hotel Bad Boll

» **Treffpunkt:** Erlebnisgarten des Seminaris Hotel Bad Boll.

» **Beginn:** Beginn: 14.00 Uhr

bis ca. 18.00 Uhr

» **Mindestteilnehmer:** 25 (max. 50)

» **Kosten:** Kinder bis 15 Jahre frei;

ab 15 Jahre 10,- Euro;

Erwachsene 15,- Euro

Nutzung der Parkgarage kostenfrei.

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer

und Hinweise: Freizeitkleidung;

lockere und bequeme Kleidung;

festes Schuhwerk. Die Veranstaltung

findet bei jedem Wetter statt.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Seminaris Hotel Bad Boll

Rezeption & Verkaufsabteilung

Michael Hörauf Weg 2

73087 Bad Boll

Tel. 07164-8050

Fax 07164-12886

badboll@seminaris.de

» **Anmeldeschluss:** Telefonische &

verbindliche Reservierung

erforderlich.

■ Historische Arbeitersiedlung

Vortrag über die von Arnold Staub 1858 – 1869 gegründete Spinnerei und Weberei. Anschließend Rundgang durch die Arbeitersiedlung und Erklärung der einzelnen restaurierten Gebäude. Die Mustersiedlung zählt zu den interessantesten Arbeitersiedlungen in Europa und wurde auf der Weltausstellung in Paris 1867 mit dem großen Preis und der Goldmedaille ausgezeichnet. Die Führung endet im Fabrikantenpark mit der Besichtigung

des Transmissionspfeilers einer 467 langen Drahtübertragungsanlage.

» **Veranstalter:** Gemeinde Kuchen

» **Treffpunkt:** Spinnereigebäude

» **Beginn:** 14.00 Uhr

» **Gästeführer:** Helmut Junginger

» **Kosten:** 3,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Stuttgart/Ulm Haltepunkt Kuchen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 20 Min.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Gemeinde Kuchen, Weberallee 13, 73329 Kuchen, Tel. (07331)81256, Fax (07331) 81256, gerdajunginger@live.de

» **Anmeldeschluss:** Keine Anmeldung erforderlich

■ „Reise in fantastische Mikrowelten“

Die Burg Weißenstein wurde vermutlich bereits zwischen 1200 und 1250 errichtet. Ritter Ulrich von Weißenstein wird 1241 erstmals als Zeuge einer Schenkungsurkunde erwähnt. Schloß Weißenstein ist heute als Hochburg der Mikrofotografie weltweit bekannt und statt mit Ritterrüstungen mit geheimnisvollen historischen, aber auch modernsten High-Tech-Geräten ausgestattet und damit einmalig. Selbst Salvador Dali ließ hier Szenen für einen seiner Fernsehfilme drehen. Wieder einmal öffnet das Schloss im „Sommer der Verführungen“ seine Tore. In einer ca. 2-stündigen Reise begeben wir uns in weitgehend noch unbekannte Welten der winzigsten Meeresungeheuer, der Mikroben und Kristalle. Wir beginnen mit der Besichtigung der Schlosskapelle aus dem 15. Jhd. Es folgt ein Gang durch die Schlossgalerie mit einer Ausstellung über Mikroorganismen, ein Mineralienkabinett, ein historisches Apothekenmuseum und eine Aula voller Überraschungen. In einer Multi-Media-Show wird die unbekannte Welt der Mikroorganismen vor uns ausgebreitet. Als Höhepunkt beflügeln lebende Kleinstorganismen, die in großer Zahl nur einen einzigen Wassertropfen besiedeln können, die Fantasie. Jeder Führungsteilnehmer kann die mikroskopischen Welten auch selbst durchs Mikroskop entdecken. Neu: Eine historische Dunkelkammer und ein analoges Videostudio werden vorgestellt.

» **Veranstalter:** Institut für wissenschaftliche Fotografie

» **Treffpunkt:** 73111 Lauterstein, Schloß Weißenstein. (Wegen Brückenrenovierungsarbeiten bitte unterhalb des Schlosses an der Kirche parken. Eine Treppe und ein Asphaltweg führen direkt zum Schloss. Gehzeit ca. 5 – 10 Min.)

» **Beginn:** 14.00 bis 16.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr

» **Gästeführer:** Prof. Manfred P. Kage, Christina Kage, Ninja-Nadine Kage und Oliver Gerstenberger

» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 30)

» **Kosten:** Erwachsene 10,- Euro, Kinder unter 12 Jahren 5,- Euro

» **Bushaltestelle:** Lauterstein, Ortsteil Weißenstein, Haltestelle Ortsmitte

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 10 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Treppensteigen sollte möglich sein.

» **Anmeldung/Auskunft:** Institut Kage

Christina Kage/Ninja-N. Kage Schloss 1

73111 Lauterstein

Telefon 07332/4317

Telefax 07332/3330

info@kage-mikrofotografie.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

» **Teilnahme** für gehbehinderte Menschen leider nur bedingt möglich.

SONNTAG

7. August

■ Erlebnis Geislinger Steige

Diese aussichtsreiche und von vielen historischen Bauten (Burgruine Helfenstein, Ödenturm, Fachwerkhäuser in der Altstadt) begleitete Wanderung führt rund um die 1850 erbaute Eisenbahnsteige. Nach einer Mittagsrast in der Zielhütte geht es talabwärts durch das Naturschutzgebiet Rohrachtal. Die Wanderung endet in der Geislinger Fußgängerzone; bei gutem Wetter im schönsten Biergarten des Landkreises.

» **Veranstalter:**

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Geislingen/Steige

» **Treffpunkt:** Schaltherhalle Bahnhof Geislingen/Steige

» **Beginn:** 9.30 Uhr; Dauer: 6 Std.

» **Gästeführer:**

Horst Messerschmidt

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** 3,- Euro

» **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Die reine Gehzeit beträgt 4 Stunden bei einer Wegstrecke von 13 km und Aufstiege von 220 Höhenmetern. Entsprechende Kondition wird erwartet. Wanderbekleidung, festes Schuhwerk, evtl. Regenschutz. Kleines Rucksackvesper wird empfohlen.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

■ Tag der Biene und Imkerei

Im Mittelpunkt dieses Erlebnistages für die ganze Familie stehen die geflügelten Bestäubungsspezialisten mit

- lebenden Bienenvölker in

- verschiedenen Beuten

- Blick in die Imkerwerkstatt

mit Vorführungen

- kleiner Bienenmarkt

- Insektenblumen für den Garten

- Ausstallung Wild- und

- Honigbienen

- Gewinnspiel u.v.m.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

» **Veranstalter:** Stadt Donzdorf zusammen mit Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal

» **Treffpunkt:** Natur- und Umweltschule Donzdorf, auf dem Messelberg

» **Beginn:** 11.00 bis 18.00 Uhr

» **Kosten:** kostenlos

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Vor allem für Familien mit Kindern geeignet

» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Donzdorf

Georg Krause

Schloss 1-4

73072 Donzdorf

Telefon 07162/922-313

Telefax 07162/922-521

georg.krause@donzdorf.de

» **Teilnahme** für behinderte

Menschen möglich.

■ „Reise in fantastische Mikrowelten“

Die Burg Weißenstein wurde vermutlich bereits zwischen 1200 und 1250 errichtet. Ritter Ulrich von Weißenstein wird 1241 erstmals als Zeuge einer Schenkungsurkunde erwähnt. Schloß Weißenstein ist heute als Hochburg der Mikrofotografie weltweit bekannt und statt mit Ritterrüstungen mit geheimnisvollen historischen, aber auch modernsten High-Tech-Geräten ausgestattet und damit einmalig. Selbst Salvador Dali ließ hier Szenen für einen seiner Fernsehfilme drehen. Wieder einmal öffnet das Schloss im „Sommer der Verführungen“ seine Tore. In einer ca. 2-stündigen Reise begeben wir uns in weitgehend noch unbekannte Welten der winzigsten Meeresungeheuer, der Mikroben und Kristalle. Wir beginnen mit der Besichtigung der Schlosskapelle aus dem 15. Jhd. Es folgt ein Gang durch die Schlossgalerie mit einer Ausstellung über Mikroorganismen, ein Mineralienkabinett, ein historisches Apothekenmuseum und eine Aula voller Überraschungen. In einer Multi-Media-Show wird die unbekannte Welt der Mikroorganismen vor uns ausgebreitet. Als Höhepunkt beflügeln lebende Kleinstorganismen, die in großer Zahl nur einen einzigen Wassertropfen besiedeln können, die Fantasie. Jeder Führungsteilnehmer kann die mikroskopischen Welten auch selbst durchs Mikroskop entdecken. Neu: Eine historische Dunkelkammer und ein analoges Videostudio werden vorgestellt.

» **Veranstalter:** Institut für wissenschaftliche Fotografie

» **Treffpunkt:** 73111 Lauterstein, Schloß Weißenstein. (Wegen

Brückenrenovierungsarbeiten

bitte unterhalb des Schlosses an

der Kirche parken. Eine Treppe und ein Asphaltweg führen direkt zum Schloss. Gehzeit ca. 5 – 10 Min.)

» **Beginn:** 14.00 bis 16.00

und 17.00 bis 19.00 Uhr

» **Gästeführer:** Prof. Manfred P. Kage, Christina Kage, Ninja-Nadine Kage und Oliver Gerstenberger

» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 30)

» **Kosten:** Erwachsene 10,- Euro, Kinder unter 12 Jahren 5,- Euro

» **Bushaltestelle:** Lauterstein, Ortsteil Weißenstein, Haltestelle Ortsmitte

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 10 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Treppensteigen sollte möglich sein.

» **Anmeldung/Auskunft:** Institut Kage

Christina Kage/Ninja-N. Kage Schloss 1

73111 Lauterstein

Telefon 07332/4317

Telefax 07332/3330

info@kage-mikrofotografie.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

» **Teilnahme** für gehbehinderte Menschen leider nur bedingt möglich.

MONTAG

8. August

■ Geführte Mountainbike-Tour mit Eric

Deggingen - Bad Ditzenbach – Auendorf – Dürrental – Nordalb – Wasserberg - Ave Maria – Hiltenburg - Bad Ditzenbach
Wir starten in Deggingen. Über Auendorf und den Sattel ins Dürrental. Im beschaulichen Seitental der oberen Fils geht es entlang der Nordalb nach Deggingen. Wir machen noch einen Schlenker über Reichenbach im Täle, dann auf halber Höhe hinüber zum Wasserberg. Dort werden wir eine Pause einlegen. Weiter zur Wallfahrtskirche Ave Maria, über schöne Waldwege und wenn wir noch fit sind, zur Hiltenburg. Zurück nach Bad Ditzenbach und Deggingen. Gemütliche Tour mit einer kernigen Abfahrt. Beschauliche Rundtour im idyllischen Goisatäle. Eine normale Kondition ist erforderlich. Teilnahme auf eigene Gefahr. Helmpflicht! Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel.

Distanz: 37 km

Höhenmeter: 800 hm

Reine Fahrtzeit: etwa 4 Std.

» **Veranstalter:** Gemeindeförderung Deggingen, Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

» **Treffpunkt:** Bürgerzentrum

Bahnhofstr. Deggingen

» **Beginn:** 10 Uhr 30

Ende: gegen 17 Uhr

» **Gästeführer:** Eric Winklbauer

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15, aufgeteilt in zwei Gruppen)

» **Kosten:** 7,- Euro

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle Ave Maria, Deggingen - Linie 56

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 100 m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: keine gesundheitl. Einschränkungen, normale Kondition
 » **Anmeldung/Auskunft:** Mountainguide Bike & Ski, Eric Winklbauer, Heinrich-Reinemer Weg 7, 73312 Geislingen, Tel. 07331 306 338, info@mountainguide-bike.com
 » **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

DIENTAG

9. August

■ Wie der Mensch aufs Pferd kommt

Kinder und Erwachsene, die Pferde nicht nur in Bildern oder aus der Ferne ansehen wollen, sind willkommen.
 Wir informieren zuerst über die Kulturgeschichte des Pferdes. Vom Wildtier zum Nutztier, vom Kriegseinsatz bis zum Spotwettbewerb gibt es viel über Pferde zu erzählen. Wie hat sich das Reiten entwickelt? Sattel, Steigbügel und Trense mußten erfunden werden, um reiten zu können. Welche Leistungen können Pferde vollbringen? Wie verständigt sich der Mensch mit dem Pferd? Nach dem Vortrag im Casino geht's an die Praxis. Unter Aufsicht erfahrener Reitlehrer werden unsere Schulpferde geputzt und gesattelt. Und dann darf jeder auf einem Pferd selbst ausprobieren, wie sich das Reiten anfühlt und wie man ein Pferd steuern kann. Aber auch das Pferd hat seinen Kopf. Wir möchten Ihnen zeigen wie schön es sein kann, wenn Mensch und Pferd sich verstehen.

Unsere Veranstaltung richtet sich an alle von Kindern bis zum Erwachsenen (Alter ab 8 Jahren), die sich zum Reiten einmal verführen lassen wollen. Da es nicht nur um Theorie geht, sind feste Schuhe und lange Hosen erforderlich.

» **Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Göppingen
 » **Treffpunkt:** Vereinsgelände an der Manfred Wörner Strasse 27
 » **Beginn:** 09.00 bis ca. 12.00
 » **Gästeführer:** Olaf Stellmacher, Sandra Bode
 » **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 8)
 » **Kosten:** 5,- Euro
 » **Bushaltestelle:** J F Kennedy Strasse
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 100m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: feste Schuhe, lange Hosen
 » **Anmeldung/Auskunft:** Reit- und Fahrverein Göppingen, Olaf Stellmacher, Manfred Wörner Strasse 22, 73037 Göppingen, Tel. 07161/75200
 » **Anmeldeschluss:** 03.08.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ „Bilder erzählen Geschichten“

Programm für Kinder von 8-12 Jahren: Die Sammlung der Kunsthalle Göppingen hat viel zu bieten. Schloss Filseck präsentiert diesen Sommer ausgewählte Werke. Nach einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung sucht sich jeder aus einer prall gefüllten Klamottenkiste ein passendes Outfit zu seinem Lieblingsbild. Dann geht's los. Welche Geschichte könnte hinter eurem Bild stehen? Was erlebt eure Hauptfigur? Geschichten werden erfunden, gespielt oder erzählt und mit einer Videokamera festgehalten. Alle Szenen werden auf CD gebrannt, wer will, kann sie sich dann zuschicken lassen.

» **Veranstalter:** Kunsthalle Göppingen
 » **Treffpunkt:** Schloss Filseck
 » **Beginn:** 14 - 17 Uhr
 » **Gästeführer:** Rita Schaible-Saurer
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)
 » **Kosten:** 5,- Euro
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: bitte alte Kleidung, wenn vorhanden Malerkittel mitbringen (z.B. altes T-Shirt), Getränk, kleines Vesper
 » **Anmeldung/Auskunft:** Kunsthalle Göppingen Lena Heel Marstallstrasse 55 73033 Göppingen Telefon 07161-650-795 kunstvermittlung@goeppingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 08.08.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Ein Besuch auf dem Albhof - Milch, Milchprodukte und Käse aus der Region

Auf dem Albhof wird die Milch der eigenen Kühe in der Hofmolkerei zu zahlreichen köstlichen und hochwertigen Milchprodukten verarbeitet. Gleichzeitig wird eine Biogasanlage betrieben. Gönnen Sie sich an diesem Nachmittag einen Blick hinter die Kulissen. Kaffee und Kuchen sowie Käseplatten im Anschluss runden den Nachmittag ab.

» **Veranstalter:** Familie Schömbucher, Albhof
 » **Treffpunkt:** Albhof, 73111 Lauterstein, Birkenbuckelweg
 » **Beginn:** 14 Uhr, 3 – 3,5 Std.
 » **Gästeführer:** Sonja Freihalter
 » **Mindestteilnehmer:** 25 (max. 45)
 » **Kosten:** 14,- Euro, Kinder bis 12 Jahre kostenlos
 » **Bushaltestelle:** Lauterstein-Steighof, RBS 7688
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 350 m
 » **Anmeldung/Auskunft:** Familie Schömbucher, Albhof Birkenbuckelweg 1 73111 Lauterstein Telefon 07332 6456 Telefax 07332 3406 info@schoembucher.de
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Das Leben auf Burg Wäscherschloss

Durch das Motto „Mittelalter zum Anfassen“ wird bei der Führung das Leben auf dem Wäscherschloss lebendig und „begreifbar“. Wie sah der Alltag und wie das Leben auf der Burg im frühen 13. Jahrhundert aus? Welche Kleidung trug der Ritter und welche die edle Dame? Wie sah die Freizeitgestaltung aus und wie ernährten sich die Menschen damals? Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise in ein längst vergangenes Jahrhundert.

» **Veranstalter:** Burg Wäscherschloss, Gottwik & Metschar GbR, 73116 Wäschenbeuren
 » **Treffpunkt:** Burg Wäscherschloss
 » **Beginn:** Beginn: 14 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde
 » **Gästeführer:** Barbara Gottwik
 » **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 25)
 » **Kosten:** 5,- Euro pro Person
 » **Bushaltestelle:** Wäscherhofstraße, Linie 11 und 12
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 750m
 » **Anmeldung/Auskunft:** Burg Wäscherschloss, Barbara Gottwik, 73116 Wäschenbeuren, Tel. 07172 - 915 2111, Fax 07172 - 915 2113, post@waescherschloss.de
 » **Anmeldeschluss:** 04.08.2011

■ Landwirtschaft in unserer Region erleben

Im landschaftlich herrlich gelegenen Rehgebirge öffnen heute drei sehr unterschiedliche landwirtschaftliche Betriebe ihre Hoftore für Besucher (gerne Familien mit Kindern).

Herr Weber vom Dangelhof stellt uns seine gemütliche Mutterkuherde mit leuchtend hellen Charolaiskühen und -kälbern vor, auf dem Birkhof erfahren wir, wie in einer Generation aus einem normalen Pferdehof ein weithin bekanntes, exzellentes Gestüt werden konnte und Familie Baumhauer repräsentiert den für diese Gegend typischen Familienbetrieb mit Milchviehhaltung.

Auf dem Spaziergang dazwischen gibt es herrliche Ausblicke zu den Drei-Kaiser-Bergen, dem Reichenbacher Tal und Informationen über Landwirtschaft und Land und Leute. Zum Schluß erwartet uns ein kleines Versucherle vom Hof.

» **Veranstalter:** Landwirtschaftsamt Göppingen in Zusammenarbeit mit der Schwäbischen Landpartie
 » **Treffpunkt:** Landwirtschaftlicher Betrieb Reinhold und Hans-Peter Weber, Dangelhof, Reichenbach u. R. (auf dem Rehgebirge zwischen Schurrenhof und Birkhof)
 » **Beginn:** 13.00 bis 17.30 Uhr
 » **Gästeführer:** Erika Mühleis
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)
 » **Kosten:** 2,- Euro
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk und Kleidung entsprechend der Witterung
 » **Anmeldung/Auskunft:** Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt

Dorothea Feuerle
 Pappelallee 10
 73037 Göppingen
 Telefon 0 71 61/202-153
 Telefax 0 71 61/202-145
 d.feuerle@landkreis-goeppingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 04.08.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Franziskusweg und Ottenbacher Skulpturenweg 2011

Der Sonnengesang des hlg. Franziskus bildet Hintergrund und thematische Leitlinie für den Franziskusweg im Ottenbacher Tal. Anhand eigens dafür geschaffener Objekte wie z.B. die Sonnenscheibe am Waldrand, Mond und Gestirne an Bäumen oder Fähnchen und Windspiel vor dem eindrucksvollen Landschaftspanorama kann der Lobgesang des Franziskus sichtbar, hörbar und fühlbar erlebt werden (Gästeführer Karl Schönweiler hat zu diesem Weg ein Begleitbüchlein verfasst). Parallel dazu haben in diesem Jahr namhafte überregionale Künstler einen Skulpturenweg geschaffen, der in ganz besonderer Weise die einzelnen Themen des Sonnengesangs zum Ausdruck bringt.

» **Veranstalter:** Karl Schönweiler
 » **Treffpunkt:** Kath. Kirche Ottenbach
 » **Beginn:** 14. 00 Uhr Gehzeit zirka 3 Stunden (inklusive Verweildauer an den Stationen).
 » **Gästeführer:** Karl Schönweiler
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)
 » **Kosten:** 4,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Haltestelle Ottenbach, Krone, Linie 6
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 200m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk, normale Kondition.
 » **Anmeldung/Auskunft:** Karl Schönweiler, Schulstraße 21, 73113 Ottenbach, 07165/8421, k.j.schoenweiler@t-online.de
 » **Anmeldeschluss:** je eine Woche vor Termin
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Vom Apfel zum Saft - Erlebniswanderung durch die Albershäuser Streuobstwiesen

Anhand einer geführten Wanderung über einige Albershäuser Streuobstwiesen erläutern wir Ihnen, welche Artenvielfalt sich in unserer Heimat befindet. Neben den unterschiedlichen Obstsorten zeigen wir Ihnen auch die Vielfalt der Tierarten, die in unmittelbarer Nähe und Nachbarschaft leben. Nach der ca. zweistündigen Wanderung erfolgt eine kleine Kostprobe mit Produkten, die von unseren Streuobstwiesen stammen: Saft, Most, Apfelgelee, Honig und Apfelbrot. Was Gutes in den Apfelkernen steckt und welche Historie sich hinter dem Streuobstbau befindet, erfahren Sie ebenfalls an diesem Nachmittag. Erleben Sie nicht nur mit Ihrem Gaumen, sondern mit

allen Sinnen, welche Vielfalt sich in unserer heimischen Natur befindet.

» **Veranstalter:**

Interessengemeinschaft Streuobst
» **Treffpunkt:** Wasserturm, 73095 Albershausen, Porschestr. 9

» **Beginn:** Beginn: 14.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

» **Gästeführer:** Helmut Falkenstein

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** 2,50 Euro

» **Bushaltestelle:** Albershausen, Industriegebiet, zu erreichen mit den Buslinien 2 oder 178

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 350 Meter

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk und ggf. Regenschutz

» **Anmeldung/Auskunft:**

Gemeindeverwaltung Albershausen

Magdalene Remshardt

Kirchstraße 1

73095 Albershausen

Tel. 07161/3093-17

Fax 07161/3093-50

magdalene.remshardt@

albershausen.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

■ **JURAMEER und MEHR**

Der Geologiepfad befasst sich mit der Entstehung der Schwäbischen Alb und mit den weltweit einmaligen Fossilienfunden, welche beim Bau der Ortsumfahrung Eislingsen gemacht wurden.

Neben der Besichtigung der von der Ausstellung „In einem Meer vor unserer Zeit – Das Jurameer vor 181 Mio. Jahren“ im Jahr 2006 in Eislingsen verbliebenen Exponaten führt der Geologiepfad auf gut befestigten Wanderwegen vorbei an insgesamt 12 Stationen hin zu den Fundstellen der Eislinger Saurierfunden. Während der Führung werden Erläuterungen zu folgenden Themenschwerpunkten gegeben:

Geknickte Fils - geköpfte Täler – Die Fils – eine geologische Besonderheit Sauerwasser – natürlich prickelnd – wie entsteht unser Sauerwasser

Dr. Engel – Theolog und Geolog – sein Leben und Schaffen

Der Hohenstaufen – „Aller schwäb'schen Berge schönster“

Hier fing alles an – die Fundstelle der Eislinger Fische

Saurier Schwäbische Alb – die blaue Mauer, Geologische Einführung in deren Entstehung

Zeitreise ins Jurameer – Die Schichten der Saurierfundstelle

Vorteile der Flurbereinigung B10 Techn. Daten, Bedeutung für die Stadt Eislingsen

Info: Es besteht auf halbem Wege die Möglichkeit zu einer kurzen Rast bzw. Einkehr im Waldheim der TSG Eislingsen.

» **Veranstalter:** Förderverein Eislingsen Saurierfunde e. V.

» **Treffpunkt:** Stadthalle Eislingsen, Am Kronenplatz, 73054 Eislingsen

» **Beginn:** 13.30 Uhr,

Dauer ca. 4 Std. (ohne Einkehr)

» **Gästeführer:** Heinz Böhringer

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 25)

» **Kosten:** 3,- Euro

» **Bushaltestelle:** Bahnhof Busring Eislingsen/Süd

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 200m/2 - 3 Min.

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Normale, witterungsgerechte Wanderkleidung. Die Wanderung erfolgt auf befestigten Wegen, ohne nennenswerte Steigungen. Gesamtlänge ca. 6 km

» **Anmeldung/Auskunft:**

Heinz Böhringer, Ziegelhaldenstr.

3,73054 Eislingsen, Tel. (07161)

87160, Fax (03212) 1023173,

heinz.boehringer@web.de

» **Anmeldeschluss:** 06.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

MITTWOCH

10. August

■ **Vorstellung Techniksammlung BOEHRINGER**

Die Techniksammlung BOEHRINGER stellt den Vorläufer eines geplanten Technikmuseums dar und umfasst verschiedene historische Werkzeugmaschinen aus der Zeit von 1881 – 1938 und z. T. sehr wertvolle Maschinenmodelle aus den 1950er – Jahren. Bei der Besichtigung wird die Entwicklung der Produktionstechnik – insbesondere in den letzten 125 Jahren – dargestellt und durch Vorführungen einiger ca. einhundert Jahre alter Exponate vertieft. Außerdem wird der derzeitige Stand der Arbeiten aufgezeigt über die Geschichte, Idee, Zweck und Ziel dieser Sammlung informiert.

» **Veranstalter:** Göppinger Technikforum e. V.

» **Treffpunkt:** 73033 Göppingen, Hermannstr. (am östlichen Ende des Firmengeländes der FA. MAG-IAS)

» **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer ca. 2 Std.

» **Gästeführer:** Heinz Böhringer

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 30)

» **Kosten:** 2,- Euro

» **Bushaltestelle:** Firma Boehringer, Stuttgarter Straße

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 100m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: keine

» **Anmeldung/Auskunft:**

Heinz Böhringer, Ziegelhaldenstr.

3,73054 Eislingsen, Tel. (07161)

87160, Fax (03212) 1023173,

heinz.boehringer@web.de

» **Anmeldeschluss:** 08.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ **Führung durch das Fotomuseum in Uhingen und Führung durch das Heimatmuseum im Berchtoldshof Uhingen**

Herr Heinrich Haaf führt durch die Fotohistorische Sammlung von G.+W. Pabst, die seit 12.12.2003 im Rathaus der Stadt Uhingen beheimatet ist.

Nahezu 200 Objekte geben einen tiefen Einblick in die Fotogesichte von den Anfängen um 1727 bis heute. Besonders beeindruckend ist, dass von der ersten Spiegelreflexkamera ebenso wie die in der Nachkriegszeit beliebten Boxkameras und vielen inzwischen legendären Kameras von Rolle, Zeiss Ikon und anderen bedeutenden Herstellern, bis zur Digitalkamera alles vertreten ist.

Herr Waldemar Ludwig wird gegen 11.30 Uhr durch das Heimatmuseum im Berchtoldshof Uhingen führen. Der Berchtoldshof ist ein Heimatgeschichtlich bedeutsames Gebäude, dessen Geschichte sich über 500 Jahre zurückverfolgen lässt. Das Heimatmuseum gliedert sich in drei Teile: Besiedlung des Raums im Unteren Filstal, Glasmacher im Nassachtal, Sammlung bäuerlichen Kulturguts von Georg Esenwein.

Der vor- und frühgeschichtliche Teil reicht zurück in die Steinzeit, die Zeit der Römer und die Besiedlung unseres Gebiets durch die Alemannen, Gräberfunde, Waffen und Hausgeräte aus dieser Epoche wie auch ein Hortfund aus der Urnenfelderzeit vermitteln einen Einblick in die damalige Lebensweise.

Eine Besonderheit stellt die Abteilerung über die mittelalterliche Glasherstellung im Nassachtal dar. Vom 15. Jahrhundert bis 1553 war diese im Nassachtal ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Nachfahren der dort ansässigen Glasmacherfamilie Greiner wurden im 16. Jahrhundert zu den Mitgründern der bekannten Glasindustrie in Thüringen. Werkzeuge, die in Jahrhunderten in ihrer Technik keine Änderung erfahren haben, Rekonstruktionen über die Glasherstellung sowie eine Vielzahl von Glasresten, die bei archäologischen Ausgrabungen des Landesdenkmalamts Stuttgart im Nassachtal gemacht wurden, geben einen umfassenden Einblick in die Glasherstellung und –verarbeitung des Mittelalters.

» **Veranstalter:** Stadtverwaltung Uhingen

» **Treffpunkt:** Rathaus Uhingen

» **Beginn:** 10.00 Uhr = Beginn der Führung durch das Fotomuseum

11.30 Uhr = Beginn der Führung durch das Heimatmuseum

» **Gästeführer:** Fotomuseum:

Herr Heinrich Haaf

Heimatmuseum:

Herr Waldemar Ludwig

» **Mindestteilnehmer:** 6 (max. 20)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Haltestelle

Volksbank (ÖPNV)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Uhingen

Frau Jasmin Martinjas

Kirchstraße 2

73066 Uhingen

Tel. 07161 – 9380 124

Fax 07161 – 9380 199

Jasmin.Martinjas@Uhingen.de

» **Anmeldeschluss:** 09.08.2011

■ **Discover Göppingen after work**

Lebendiges Englisch während einer guided tour durch Göppingen. We'll learn about the town, the festivals, trade fairs, and its sporty side. Entdecken und erleben Sie Göppingen, während Sie ganz nebenbei Ihre englischen Sprachkenntnisse erweitern. Wer möchte let's go to the Irish Pub after the guided tour. Sie sollten über englische Sprachkenntnisse verfügen, müssen die Sprache aber keinesfalls fließend beherrschen.

In Kooperation mit der VHS Göppingen.

» **Veranstalter:** Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17, 73033 Göppingen

» **Treffpunkt:** Rathaus, Hauptstr. 1, vor dem i-Punkt

» **Beginn:** 3 bis 4 Stunden

» **Gästeführer:**

Ursula Weingart-Brodbeck

» **Mindestteilnehmer:** 6 (max. 15)

» **Kosten:** 8,- Euro

» **Anmeldung/Auskunft:**

Haus der Familie Villa Butz

Mörikestraße 17

73033 Göppingen

Telefon (07161) 9605110

Telefax (07161) 9605117

info@hdf-gp.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

■ **Radeln mit Spaß & Rückenwind**

Das E-Bike oder Pedelec ganz bequem kennenlernen. Informationen und gründliche Einweisung vom Fachmann, so lernen Sie entspannte Technik und Vorzüge kennen. Premium E-Bike der Marke Flyer werden gestellt. Anschließend führt Sie Bike-Guide Christian Pilz entlang des Albrands, vorbei an grünen Wiesen, Obstbäumen und beschaulichen Orten. Jeder Teilnehmer erhält eine gefüllte Trinkflasche (Alkoholfreies Getränk nach Wunsch) und einen Fitness-Riegel. Dies ist in Ihrer Pauschale enthalten.

» **Veranstalter:** Rommentaler

Burgstüble Schlat – Freimut Hößle

» **Treffpunkt:** Rommentaler

Burgstüble Schlat

» **Beginn:** 10.30 Uhr

» **Gästeführer:** Christian Pilz

(veloXplus)

» **Mindestteilnehmer:** 6 (max. 14)

» **Kosten:** 34,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Schlat Kirche

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1 km

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Helmpflicht, Bewegungs- und Trittsicherheit. Im eigenen Interesse wird körperliches Wohlbefinden vorausgesetzt.

Bitte unbedingt, wegen der Fahrräder, die Körpergröße angeben!

» **Anmeldung/Auskunft:**

Rommentaler Burgstüble in Schlat

Freimut Hößle

Burgstraße 8

73114 Schlat

Tel. 07161 – 9990 40

rommentaler@burgstueble.de

» **Anmeldeschluss:** 07.08.2011

■ Lernen Sie Schloss Filseck, seine Markung und seine Herren kennen

Wir erwandern die Markung Filseck und lernen dabei das „Grüss Gott Wegle“, den Weilenberger- und den Charlottenhof kennen. Der Charlottensee mit seiner reichhaltigen Fauna und Flora, der Naherholungspunkt der Stadt UHINGEN lädt zum Verweilen ein. Auf Schloss Filseck angekommen, werden die Besucher bei einer Schlossführung mit den zumeist adeligen Besitzern vertraut gemacht und lernen die Räumlichkeiten von Schloss Filseck kennen. Auf eingen Kosten können Sie im Schlosshof duftenden Kaffee und leckere Kuchen oder andere Getränke genießen.

Ein Bild wird Ihnen separat zugeschickt!

» Veranstalter:

Förderkreis Schloss Filseck

» **Treffpunkt:** Unter der großen Linde vor Schloss Filseck

» **Beginn:** 14.00 Uhr, 2 bis 3 Stunden

» **Gästeführer:** Geschäftsführer des Förderkreises, Werner Litz und Schlossführer Hermann Bucher

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** ZOB Göppingen, Linie 7, Haltestelle Filseck

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 300 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: ebene Strecke, bei entsprechendem Wetter Schutzkleidung

» Anmeldung/Auskunft:

Förderkreis Schloss Filseck, Werner Litz, Albstraße 51, 73066 UHINGEN, Tel. 07161/31938, werner.litz@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** nicht notwendig

■ „Kräuterspaziergang rund um Bad Boll“

Giersch, Gundermann und Brennnessel

Man braucht keinen Garten, um frisches Gemüse und wohlschmeckende Kräuter zu ernten. Die Natur hält vieles für uns bereit. Die Wildpflanzen mit ihren ganz eigenen Aromen und Inhaltsstoffen, die auch große Heilkräfte besitzen, sind vielfach wertvoll und bereichern unsere Speisen. Wie, wann und wo und für was geerntet wird, zeigt Ihnen Frau Gerda Sautter von der Schwäbischen Landpartie bei den Kräuterspaziergängen rund um Bad Boll. Erfahren Sie Wesentliches über geschützte, gefährdete und giftige Pflanzen. Wilde Pflanzenaromen haben längst Einzug gehalten in den Gourmetküchen. Und das Beste kommt zum Schluss, die Köche des Badhotel Stauferland verwöhnen Sie mit einem kulinarischen Wildkräuter-Menü nach jedem der Kräuterspaziergänge.

» **Veranstalter:** Badhotel Restaurant Stauferland

» **Treffpunkt:** Badhotel Restaurant Stauferland

» **Beginn:** 16.30 bis 18.30 Uhr Kräuterspaziergang; ab 18.30 Uhr 3-Gang Wildkräutermenü

» **Gästeführer:** Gerda Sautter von der Schwäbischen Landpartie

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 15)

» **Kosten:** 25,- Euro (beinhaltet: Kräuterspaziergang sowie ein 3-Gang-Wildkräutermenü)

» **Bushaltestelle:** 20 und 33 (Bad Boll; Ausstieg Badstraße-Gruibinger Straße)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 400 m

» **Anmeldung/Auskunft:** Badhotel Restaurant Stauferland Rezeption, Gruibinger Straße 32 73087 Bad Boll

Telefon (07164) 80 16 80

Telefax (07164) 41 46

info@badhotel-stauferland.de

» **Anmeldeschluss:** jeweils 2 Tage vor Veranstaltung

DONNERSTAG

11. August

■ Führung rund um den Apfel

Schon Anfang August beginnt die Apfel-Ernte. In den Obstanlagen werden nun die ersten schön ausgereiften Äpfel der Frühsorten wie Delbarestivale gepflückt.

Tobias Hösch führt durch seine Obstanlagen und spricht die vielfältigen Themen und Fragen zum Apfel und zum Apfelanbau an. Wir erhalten Einblicke in die Bewirtschaftung eines technisch modernen Obsthofes. Obst aus der Region, das direkt vor Ihrer Haustüre produziert wird! Ein breites Obstsortiment wird saisonal - fast ganzjährig - für den Kunden angeboten. Erst nach unzähligen Handgriffen können wir die reifen, knackigen, saftigen und gesunden Früchte direkt vom Erzeuger mit nach Hause nehmen und - genießen - Apfel um Apfel.

„Wer täglich einen Apfel isst, der wird vom Doktor bald vermisst“ oder „an apple a day keeps the doctor away“ will sagen, dass die Inhaltsstoffe der Äpfel sehr zur Gesundheit des Menschen beitragen können.

Gemeinsam werden wir auch eine Stippvisite in die Frühzwetschgen unternehmen.

Ein „Versucherle“ von Apfel und Zwetschge gibt's gleich vor Ort ...

» **Veranstalter:** Obsthof Hösch-Mayer, Eschenbacher Straße 16, 73114 Schlat in Zusammenarbeit mit: Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10, 73037 Göppingen

» **Treffpunkt:** Obsthof Hösch-Mayer Eschenbacher Straße 16, 73114 Schlat

» **Beginn:** 17:00 - Dauer: ca. 2 Std.

» **Gästeführer:** Tobias Hösch

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Buslinie 3, OVG, Endstation Bachstr. Schlat

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 200 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gute Schuhe und Lust auf Obst

» Anmeldung/Auskunft:

Landratsamt Göppingen

Rainer Klingler

Pappelallee 10

73037 Göppingen

Telefon 07161 - 202 - 413

Telefax 07161 - 202 - 145

landwirtschaftsamt@

landkreis-goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 04.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Lesesommer im Garten

Leseverführung mit heißen Tipps aus der Stadtbibliothek für kühle Abende, sonnige Strände und lauschige Plätze - und das alles bei kühlen Getränken im zauberhaften Garten oder Pavillon der Villa Butz.

» **Veranstalter:** Haus der Familie

Villa Butz, Mörikestraße 17, 73033 Göppingen

» **Treffpunkt:** Garten Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17

» **Beginn:** 3 bis 4 Stunden

» **Gästeführer:** Ulla Biskup, Heiko Proft, Benjamin Stasch

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)

» **Kosten:** 3,- Euro

» **Anmeldung/Auskunft:**

Haus der Familie Villa Butz Mörikestraße 17

73033 Göppingen

Telefon (07161) 9605110

Telefax (07161) 9605117

info@hdf-gp.de

» **Anmeldeschluss:** 04.08.2011

■ Das Kaisersträßle und der Reinhold-Maier-Aussichtsturm

Das Kaisersträßle auf dem Höhenzug zwischen Fils- und Remstal verbindet nahezu Fellbach mit dem Hohenstaufen. Wir wollen den facettenreichen Schurwald auf einer kleiner Wanderung rund um Breech erleben. Ein besonderes Highlight ist dabei der Reinhold-Maier-Aussichtsturm, direkt am Kaisersträßle gelegen. Aus dem 100-jährigen technischen Pendelturm ist mit viel Unterstützung der Börtlinger Bürgerschaft ein ganz besonderes Landschaftszeichen in grün-weiß geworden. In 25 Metern Höhe schweift der Blick vom Rosenstein bei Heubach bis weit über die Teck bei Kirchheim. Das vom Volksmund bereits als Börtlinger Leuchtturm bezeichnete schmucke Gebäude bietet darüberhinaus eine Dokumentation über den ersten Ministerpräsidenten Baden-Württembergs sowie interessante Informationen über die Entwicklung der Wasserversorgung auf dem Schurwald.

» **Veranstalter:** Schwäbische Landpartie

» **Treffpunkt:** Wanderparkplatz Wasserturm Börtlingen, am Ortsausgang von Börtlingen in Richtung Breech rechts

» **Beginn:** 18 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Stunden

» **Gästeführer:** Elfriede Hägele und Christel Mühlhäuser

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 30)

» **Kosten:** 5,- Euro inkl. Turmeintritt

» **Bushaltestelle:** Haltestelle Industriegebiet, Linie 4

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 100m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk erforderlich

» **Anmeldung/Auskunft:**

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 54

73104 Börtlingen

Telefon 07161-953310

Telefax 07161-95331-20

petter@boertlingen.kdrs.de

» **Anmeldeschluss:** 09.08.2011

Was passiert bei einem Unfall?
In der Klinik am Elchert lernen
Kinder dies aus erster Hand.



■ Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker

Sie werden die faszinierende Atmosphäre einer Bronze gießerei und die Bearbeitung einer Bronzeplastik in den kunsthandwerklichen Werkstätten erleben. Bei der Führung wird Ihnen die Herstellung einer Skulptur vom Modell bis zum fertig patinierten Abguss vermittelt.

Wenn möglich, zeigen wir Ihnen einen Gießprozess im Sandguss oder im Wachs ausschmelzverfahren. Eine Zusage, ob in jeder Führung gegossen wird, ist aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich.

Bei unseren Produkten handelt es sich um individuelle Einzelanfertigungen in handwerklicher Tradition. Außer der Galerie und dem Galerieshop wird auch das Gartengelände mit vielen Skulpturen und Objekten gezeigt, so dass die vollendeten Kunstwerke vor Ort angeschaut werden können.

» **Veranstalter:** Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süssen

» **Treffpunkt:** Pforte der Kunstgießerei Strassacker

» **Beginn:** 9.30 Uhr ca. 1,5 Stunden

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 7,- Euro

» **Bushaltestelle:** Bahnhof Süssen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m Fußweg

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen

» **Anmeldung/Auskunft:** Kunstgießerei Strassacker, Staufenecker Str. 19, 73079 Süssen, Tel. (07162) 16229 oder 16237

» **Anmeldeschluss:** Anmeldungen bis maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und nur telefonisch!

■ Geführte Mountainbike-Tour mit Eric

Das echte MTB-Biken ist bei sehr Vielen mittlerweile äußerst beliebt und selten haben Sie die Möglichkeit, diese faszinierende Sportart im geeigneten Terrain und unter professioneller Anleitung, auszuüben. Informationen aus erster Hand zu erfahren und selbst ausprobieren

Start in Deggingen - Bad Ditzzenbach - Nordalb - Deggingen - Schonterhöhe - Berneck - Aufhausen - Bad Überkingen - Deggingen. Schöne aussichtreiche Tour mit genügend Einkehrmöglichkeiten und Relax. Knackige Trails inklusive. Kneippanlagen liegen auch am Weg! Mittagspause und Einkehr auf der Hälfte der Strecke im Buon Appetito, Deggingen.

Wer noch kann, für den hat Eric Winklbauer immer noch den einen oder anderen Buckel im Angebot! Die Tour kann aber auch jederzeit abgekürzt werden.

Bei dieser anspruchsvollen Tour ist eine gute Kondition erforderlich. Teilnahme auf eigene Gefahr. **Hilfspflicht!**

Tourcharakter: anspruchsvoll
Distanz: 40 km

Höhendifferenz: 950 hm

Reine Fahrzeit: ca. 4 - 4,5 Std.

» **Veranstalter:** Gemeindeverwaltung Deggingen, Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

» **Treffpunkt:** Bürgerzentrum Bahnhofstr. Deggingen

» **Beginn:** 10 Uhr 30

» **Ende:** gegen 17 Uhr

» **Gästeführer:** Eric Winklbauer

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15, aufgeteilt in zwei Gruppen)

» **Kosten:** 7,- Euro/Pers.

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle Ave Maria, Deggingen - Linie 56

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 100

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: keine gesundheitl. Einschränkungen, gute Kondition

» **Anmeldung/Auskunft:** Mountainguide Bike & Ski, Eric Winklbauer, Heinrich-Reinemer Weg 7, 73312 Geislingen, Tel. 07331 306 338, info@mountainguide-bike.com

» **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: keine gesundheitl. Einschränkungen, gute Kondition

» **Anmeldung/Auskunft:** Mountainguide Bike & Ski, Eric Winklbauer, Heinrich-Reinemer Weg 7, 73312 Geislingen, Tel. 07331 306 338, info@mountainguide-bike.com

» **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

■ Rosmarin – Heilpflanze des Jahres 2011

Rosmarin ist die Heilpflanze des Jahres. Bei unserer heutigen Veranstaltung dreht sich alles um den Rosmarin. Motto des Tages, kreative Verwendung der mediterranen Pflanze für Gesundheit, Wellness und Gaumenschmaus.

» **Veranstalter:** Hans-Joachim Schneider und Barbara Urbon

» **Treffpunkt:** Heilkräutergarten Kloster Adelberg

» **Beginn:** 17.00 Uhr,

Dauer: ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Hans-Joachim Schneider und Barbara Urbon

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 5,50 Euro pro Person

» **Mit ÖPNV** zu erreichen? Ja.

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 200 m

» **Anmeldung/Auskunft:**

Barbara Urbon

Nelkenweg 3

73560 Böbingen

Tel. 07173 – 3887

Fax 07173 – 3887

barbaraurbon@googlemail.com

» **Anmeldeschluss:** 05.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Was passiert bei einem Unfall?

Führung durch die Notfallambulanz, Sonografie, Verbände, Gipsverbände, Wundversorgung

» **Veranstalter:** Kinderchirurgie/Allgemeinchirurgie

» **Treffpunkt:** Klinik am Eichert

» **Beginn:** 14 Uhr bis 16 Uhr

» **Gästeführer:** Dr. Edmund Beck, Prof. Dr. Riedl

» **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 10)

» **Bushaltestelle:** Klinik am Eichert

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 20 Meter

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder von 6 bis 10 Jahren

» **Anmeldung/Auskunft:** Kinderchirurgie/Allgemeinchirurgie Dr. Edmund Beck

Eichertstr. 3

PLZ/Ort 73035 Göppingen

Telefon 07161-64-2227

Telefax 07161-64-1847

ach@kae.de

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ „Teezeit im Badhotel“

Seminar zum Thema Tee mit einem Tee-Sommelier

Die Gäste haben die Möglichkeit verschiedenste Teesorten aus unterschiedlichen Anbaugebieten und Erntezeitpunkten zu verkosten.

Sie erhalten weitere Informationen über das Thema Tee wie beispielsweise über die unterschiedliche Zubereitungen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Zur Teeverkostung gibt es verschiedene Kuchen- und Tortenspezialitäten zum Verkosten.

» **Veranstalter:** Badhotel Restaurant Stauferland

» **Treffpunkt:** Badhotel Restaurant Stauferland

» **Beginn:** Beginn: 15.00 Uhr;

Dauer: ca. 3 Stunden

» **Gästeführer:** Teesommelier Herr Zipplies, Tee Gschwendner

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 30)

» **Kosten:** 15,- Euro (beinhaltet: Tee-Seminar sowie Tee- und Kuchenverkostung)

» **Bushaltestelle:** Linie 20 und 33 (Bad Boll; Ausstieg Badstraße-Gruibinger Straße)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 400 m

» **Anmeldung/Auskunft:** Badhotel Restaurant Stauferland

Rezeption

Gruibinger Straße 32

73087 Bad Boll

Telefon (07164) 80 16 80

Telefax (07164) 41 46

info@badhotel-stauferland.de

» **Anmeldeschluss:** jeweils 2 Tage vor Veranstaltung

» **Teilnahme:** Für behinderte Menschen ohne Anfrage möglich.

■ Verführung ins Kirchendach

Erleben Sie die wunderbare Geislinger Stadtkirche auf besondere Art. Beginnend in dem einmaligen Chor der alten Kirche geht es hinauf in den selten zugänglichen Dachstuhl, wo Sie eine Meisterleistung mittelalterlicher Holz-Bautechnik hautnah erleben können und fachmännisch erklärt bekommen.

» **Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Geislingen, Stadtkirche, Kirchplatz 2, 73312 Geislingen/Steige

» **Treffpunkt:** Evangelische Kirchengemeinde Geislingen, Stadtkirche, Kirchplatz 2, 73312 Geislingen/Steige

» **Beginn:** 18:00 Uhr,

Dauer: ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Ulrich Kottmann

» **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 20)

» **Kosten:** 8,- Euro (Führung, Glas Wein und Häppchen)

» **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen bzw. mit Buslinie Nr. 55 oder 51 bis Haltestelle Stadtkirche

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 15 Gehminuten vom Bahnhof

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk

» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer, Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 08.08.2011

FREITAG

12. August

■ Genuss pur für Leib, Geist und Seele im Germania Waldheim Kuchen

Wandern Sie mit dem Kulturlandschaftsführer Johannes Bilgery auf dem Panoramaweg Richtung Gingen mit einmaligen Ausblicken über das mittlere Filstal. Nach einem kernigen Anstieg (ca. 150 Höhenmeter) zum Hohenstein auf 702 m überblicken Sie die Voralblandschaft. In der Ferne geht der Blick über den Albrauf Richtung Teck auf die Filderhöhe, den Fernsehturm in Stuttgart und den Schurwald. Nach einem gemütlichen Abstieg zum Waldheim der Germania empfängt uns Rainer Scheible Inhaber der Fa. Kuchen Grill mit seinen hochwertigen Outdoor Chef Grills und serviert uns neben leckeren Pizzen, Grillwürsten,



Putensteaks, Schweinehalssteaks, selbstgebackenem Brot, einen super schmackhaften Nachtisch (Erdbeer-Ananasragout). Als Grillmeister zaubert er dies alles auf seinen Outdoor-Chef-Grills.

Zwischen den einzelnen Gängen und nach dem Essen wird Sie Claudia Pohel mit ihrer einzigartigen Stimme und ihren Instrumenten begeistern.

Eine Schwabenflüsterin mit „Vielsaitigkeit“:

Claudia Pohel nennt sich selbst ein „wohlgebadetes, schwäbisches Mädchen“. Ihre Wurzel ist zwar echt schwäbisch, 2005 zog es die Liedermacherin und Malerin aus Wiesensteig, vom Fuße der schwäbischen Alb, aber nach dem badischen Überlingen an den Bodensee.

Seit 1990 arbeitet Claudia Pohel als freischaffende Künstlerin.

Sie malt, schreibt, komponiert und singt ihre eigenen Lieder, und begleitet sich dabei selbst auf Gitarre oder Harfe. Bereits mit 5 Jahren wurde sie von ihrem Vater, einem klassischen Sänger, in Gesang und Musik unterrichtet. So blickt sie heute auf eine langjährige Bühnenpräsenz und über hundert Kunstausstellungen (auch über Staufische Geschichte, Zähringer und die Grafen von Helfenstein) zurück. Ihre erste Solo CD „Verwandlung“, erhielt den Nachwuchspreis für junge Liedpoeten (Bayrischer Rundfunk), es folgten 10 Tonträger und der SWR drehte mehrere Dokumentarfilme. Auch live Konzerte (Wärscherschloss, Kloster Lorch) und Konzertmitschnitte wurden mit dem langjährigen Liedermacher Duo Immig/Pohel. aufgezeichnet. (SWR, ARD : Lieder, Menschen und Landschaften)

» **Veranstalter:** Germania Kuchen
» **Treffpunkt:** Parkplatz „Waldheim Germania Kuchen“ am Tegelberg
» **Beginn:** 17:30 ab 19.00

» **Gästeführer:** Johannes Bilgery
» **Mindestteilnehmer:** 30 (max. 40)
» **Kosten:** 30,- Euro (Führung, Essen und Konzert), Getränke sind extra zu bezahlen
» **Anmeldung/Auskunft:** Gesangsverein Germania Kuchen Helge Mühlich Staubstr. 5 73329 Kuchen Telefon 07331/81584 hemuehlich@googlemail.com
» **Anmeldeschluss:** 29.07.2011

■ Kneipp erleben

Kurze Einführung, wer war Kneipp. Güsse, Waschungen und Nordic Walking.

» **Veranstalter:** Kneipp-Verein Göppingen
» **Treffpunkt:** Kneippanlage Jebenhausen am Fulbach
» **Beginn:** 15.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
» **Gästeführer:** Erich Krempel
» **Kosten:** kostenlos
» **Bushaltestelle:** Haltestelle Linde, Linie 20-21

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 200 m
» **Anmeldung/Auskunft:** Kneipp-Verein Göppingen e. V. Erich Krempel Vorderer Berg 22 73035 Göppingen Tel. 07161 – 421 63 erichkrempel@t-online.de
» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Geführte Radtour „Rund um Eislingen-Fils das heuer 1150 Jahre alt wird!“

Start beim Parkplatz im Tälesweg nahe dem Hundesportplatz. Über Teile der Rundwanderwege Eislingen Nord und Eislingen Süd kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Schöne Ausblicke über Eislingen und Umgebung aber auch die Schwäbische Alb erhalten wir. Fachgerechte Auskunft erteilen die beiden Radguides!

» **Veranstalter:** Schwäbische Albverein OG Eislingen
» **Treffpunkt:** Parkplatz Tälesweg nahe dem Hundesportplatz
» **Beginn:** 16.30 Uhr; ca. 3 Stunden
» **Gästeführer:** Rolf Scheer und Jörg Vaihinger
» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)
» **Kosten:** 4,- Euro
» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Diese Tour ist nicht zu schwer; entsprechende Kondition und Ausdauer werden jedoch erwartet!
» **Anmeldung/Auskunft:** Schwäbischer Albverein OG Eislingen Rolf Scheer Hegelstr.11 73054 Eislingen Tel. 07161 - 8 98 38 scheerrolf@t-online.de
» **Anmeldeschluss:** 10.08.2011
» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ A walk around the Hohenstaufen

Erleben Sie vergnügliche Englisch-Stunden während eines Spazierganges um den Hohenstaufen which is the landmark of Göppingen. Dabei erklärt uns die Führerin allerlei interesting about the historical „Emperor Mountain“ and the Staufer Dynasty. We go together to the ruins and the viewing platform. Furthermore we pay a visit to the Documentation Museum and the Barbarossa Church. Sie sollten über englische Sprachkenntnisse verfügen, müssen die Sprache aber keinesfalls fließend beherrschen. In Kooperation mit der VHS Göppingen.

» **Veranstalter:** Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17, 73033 Göppingen
» **Treffpunkt:** GP-Hohenstaufen, vor dem Dokumentationsraum für staufische Geschichte, Kaiserbergsteige 22
» **Beginn:** 15.30-17.30 Uhr
» **Gästeführer:** Ursula Weingart-Brodbeck

» **Mindestteilnehmer:** 6 (max. 15)
» **Kosten:** 8,- Euro
» **Bushaltestelle:** Kaiserbergsteige Hohenstaufen
» **Anmeldung/Auskunft:** Haus der Familie Villa Butz Mörikestraße 17 73033 Göppingen Telefon (07161) 9605110 Telefax (07161) 9605117 info@hdf-gp.de
» **Anmeldeschluss:** 05.08.2011

■ Die beiden Faurndauer Kirchen – zwei ungleiche Schwestern

Die spätromanische Stiftskirche zählt zu den Kostbarkeiten Schwabens. Die 1961 geweihte Pfarrkirche zur Hl. Familie wurde durch den Breisacher Künstler Helmut Lutz aufregend und anspruchsvoll ausgestattet.

Führung mit anschließendem Bauernvesper im Farrenstall.
» **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen
» **Treffpunkt:** Stiftskirche Faurndau
» **Beginn:** 15 Uhr, Dauer: 2 Stunden (anschließend Bauernvesper)
» **Gästeführer:** Maria Katharina Müller
» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 25)
» **Kosten:** 10,- Euro (inklusive Bauernvesper)
» **Bushaltestelle:** Haltestelle Stuttgarter Straße/Bahnhof, Buslinie 2, 178, 261

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 10 Minuten.
» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Göppingen ipunkt im Rathaus Hauptstraße 1 73033 Göppingen Telefon 07161 650-292 Telefax 07161 650-299 ipunkt@goepingen.de
» **Anmeldeschluss:** 10.08.2011
» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Die Schwäbische Alb, wo Wind, Wetter und Energie zu Hause sind

Nach der Besichtigung der Wetterwarte Stötten wird eine Wanderung ins Naturschutzgebiet Roggental unternommen (Höhendifferenz ca. 200 m). Unterwegs wird die Stromerzeugung aus Windkraft und Biogas erläutert, sowie das geplante Nahwärmenetz Schnittlingen vorgestellt.

Anschließend findet ein gemütlicher Abschluss in der historischen Oberen Roggenmühle statt.
» **Veranstalter:** Gemeinde Böhmenkirch, Bürgermeister Matthias Nägele, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch
» **Treffpunkt:** Obere Roggenmühle, Bustransfer zur Wetterstation Stötten am Schnittlinger Berg
» **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer 3 - 4 Stunden
» **Gästeführer:** Bürgermeister Matthias Nägele
» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 45)
» **Kosten:** 2,- Euro für Bustransfer

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk, Höhenunterschied: 200 m
» **Anmeldung/Auskunft:** Gemeinde Böhmenkirch Frau Fischer/Frau Saremba/Bürgermeister Nägele Hauptstraße 100 89558 Böhmenkirch Telefon 07332 9600-0 Telefax 07332 9600-40 gemeinde@boehmenkirch.de
» **Anmeldeschluss:** 09.08.2011

■ „Mediterrane Abende“ Kulinarische Verführungen im Grünen

Jeden Freitag in den Sommerferien „Mediterrane Abende“ unsere kulinarische Verführung im Grünen. „Ein schöner Sommerabend so wie er sein sollte und wie Sie es verdient haben“. Genießen Sie einen mediterranen, lauen Sommerabend auf unserer Gartenterrasse. Sie starten mit einem sommerlichen Aperitif, danach schlemmen Sie sich durch das mediterrane Buffet-Schlaraffenland gespickt mit Spezialitäten aus den Mittelmeerländern. Kreative Vorspeisen, raffinierte Suppen, verlockende Hauptspeisen und zum krönenden Abschluss das verführerische Dessertbuffet.

» **Veranstalter:** Seminaris Hotel Bad Boll
» **Treffpunkt:** Seminaris Hotel Bad Boll - Sommerterrasse/Garten
» **Beginn:** 18.30 - Open End
» **Kosten:** 21,- Euro Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Ideal: Als Geschenkgutschein!
» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll Entfernung von der Haltestelle zum Treffpunkt zu Fuß: 500 m
» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich
» **Anmeldung/Auskunft:** Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufsabteilung, Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886, badboll@seminaris.de
» **Anmeldeschluss:** Telefonische Tischreservierung erforderlich

SAMSTAG

13. August

■ Reise in fantastische Mikrowelten

Die Burg Weißenstein wurde vermutlich bereits zwischen 1200 und 1250 errichtet. Ritter Ulrich von Weißenstein wird 1241 erstmals als Zeuge einer Schenkungsurkunde erwähnt. Schloß Weißenstein ist heute als Hochburg der Mikrofotografie weltweit bekannt und statt mit Ritterrüstungen mit geheimnisvollen historischen, aber auch modernsten High-Tech-Geräten ausgestattet und damit einmalig. Selbst Salvador Dali ließ hier Szenen für einen seiner Fernsehfilme drehen. Wieder einmal öffnet das Schloss im „Sommer der Verführungen“ seine Tore. In einer ca. 2-stündigen Reise begeben wir

uns in weitgehend noch unbekannte Welten der winzigsten Meeresungeheuer, der Mikroben und Kristalle. Wir beginnen mit der Besichtigung der Schlosskapelle aus dem 15. Jhd. Es folgt ein Gang durch die Schlossgalerie mit einer Ausstellung über Mikroorganismen, ein Mineralienkabinett, ein historisches Apothekenmuseum und eine Aula voller Überraschungen. In einer Multi-Media-Show wird die unbekannte Welt der Mikroorganismen vor uns ausgebreitet. Als Höhepunkt beflügeln lebende Kleinstorganismen, die in großer Zahl nur einen einzigen Wassertropfen besiedeln können, die Fantasie. Jeder Führungsteilnehmer kann die mikroskopischen Welten auch selbst durchs Mikroskop entdecken. Neu: Eine historische Dunkelkammer und ein analoges Videostudio werden vorgestellt.

» **Veranstalter:** Institut für wissenschaftliche Fotografie
 » **Treffpunkt:** 73111 Lauterstein, Schloß Weißenstein. (Wegen Brückenrenovierungsarbeiten bitte unterhalb des Schlosses an der Kirche parken. Eine Treppe und ein Asphaltweg führen direkt zum Schloss. Gehzeit ca. 5 bis 10 Min.)
 » **Beginn:** 14.00 bis 16.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr
 » **Gästeführer:** Prof. Manfred P. Kage, Christina Kage, Ninja-Nadine Kage und Oliver Gerstenberger
 » **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 30)
 » **Kosten:** Erwachsene 10,- Euro, Kinder unter 12 Jahren 5,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Lauterstein, Ortsteil Weißenstein, Haltestelle Ortsmitte
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 10 Minuten
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Treppensteigen sollte möglich sein.
 » **Anmeldung/Auskunft:** Institut Kage
 Christina Kage/Ninja-N. Kage
 Schloss 1
 73111 Lauterstein
 Telefon 07332/4317
 Telefax 07332/3330
 info@kage-mikrofotografie.de
 » **Anmeldeschluss:** 03.08.2011
 » **Teilnahme** für gehbehinderte Menschen leider nur bedingt möglich.

■ **100 Jahre Wilhelmshöhe Vortrag mit Wirtshausliedern, Haus- und Ausstellungsbesichtigung**

Die „Wilhelmshöhe“ wurde im Jahr 1911 von Georg Hafner als Höhenrestaurant mit Saal für 300 Personen in der Fünftälerstadt Geislingen erbaut. Im Laufe der Jahrzehnte sammelten sich im Haus unendlich viele Zeitzeugnisse: von lückenlos erhaltenen Umsatzbüchern bis zu zahlreichen Gegenständen, die hervorragend die Kulturgeschichte eines Wirtshauses darstellen. Der ehemalige Gastraum ist mit Parkettboden, Lampen und Wandvertäfelung

noch im Original erhalten. Eine Ausstellung präsentiert von Weinrechnungen aus der Inflationszeit über Aluminium-Besteck aus der Nachkriegszeit bis zu Anzeigen über die Jahrzehnte vielerlei Einblicke. Der Vortrag setzt die 100jährige Wirtshausgeschichte in Bezug zur Zeitgeschichte und lädt im Anschluss zu Wirtshausliedern, Hausbesichtigung und Ausstellungsbesichtigung ein.

Rolf Meyer zeigt im Nebenzimmer eine Kostbarkeit: einen „Bing-Zug der Spur 1. Lokomotive und Wagen sind aus der Zeit um 1904 und 1912.

Ab 17 Uhr: „Wie im Himmel...“ - Volks-Lieder-Singen mit Heidi Kolb
 Singen bläst den Staub vom Gemüt - Menschen aller Altersgruppen sind eingeladen, um miteinander zu singen und in diesem Gemeinschaftserleben Kraft und Freude zu tanken.

» **Veranstalter:** „Wilhelmshöhe“ Geislingen
 » **Treffpunkt:** „Wilhelmshöhe“ Geislingen/Stg., Türkheimer Str. 3
 » **Beginn:** 15 Uhr - 18 Uhr
 » **Gästeführer:** Inge Hafner M.A., Kulturwissenschaftlerin
 » **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 30)
 » **Kosten:** 3,- Euro (inkl. „Blonder Engel“)
 » **Anmeldung/Auskunft:** „Wilhelmshöhe“, Inge Hafner, Mozartstr. 8, 73765 Neuhausen, Tel. 07158/62545
 » **Anmeldeschluss:** Tel. Anmeldung in der Zeit vom 01. bis 05.08.2011, jeweils von 18-21 Uhr

■ **Märchen aus 1001 Nacht für Erwachsene**

Tauchen Sie ein in die Welt der 1001 Nacht. Lassen Sie sich „Verführen“ mit heiteren und kurzweiligen Geschichten in die Welt der Märchen. Nach einem Spaziergang über dem Assrücken lassen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen, mit Geschichten die Sie mitbringen?

» **Veranstalter:** Sandra Sonntag
 » **Treffpunkt:** Wanderparkplatz Assrücken zwischen Hohenstaufen und Lenglingen
 » **Beginn:** 19.30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden
 » **Gästeführer:** Sandra Sonntag
 » **Mindestteilnehmer:** 5
 » **Kosten:** 5,- Euro pro Person
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Freude am Märchen
 » **Anmeldung/Auskunft:** Sandra Sonntag
 Erlenweg 9
 73113 Ottenbach
 Tel. 07165 – 8239
 sandra.sonntag@web.de
 » **Anmeldeschluss:** 2 Tage vor Veranstaltung

■ **Panoramawanderung vom Kreuzberg zum Heldenberg**

Mit dem Reisebus geht es nach Degenfeld zur Skiflugschance. Von hier aus geht es zu Fuß auf den Kreuzberg. Die Gradwanderung bietet heimische Flora und Fauna, sowie herrliche Panoramablicke zum Bernhardus, ins Fils- und Lautertal.

Über den Dreifaltigkeitsweg steigen wir zum Stausee im Christental ab. Von hier aus ist es noch ein kurzer Aufstieg zum Landgasthof Heldenberg, dem Ziel unserer Wanderung. Es erwartet Sie ein schwäbisches Vesperbuffet, welches im Preis enthalten ist. Hier lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

» **Veranstalter:** Landgasthof Heldenberg
 » **Treffpunkt:** Terrasse Landgasthof Heldenberg
 » **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
 » **Gästeführer:** Josef Matheis
 » **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 30)
 » **Kosten:** 16,- Euro pro Person
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk.
 » **Anmeldung/Auskunft:** Landgasthof Heldenberg
 Carmen Wahl
 Am Heldenberg 1
 73111 Lauterstein-Nenningen
 Tel. 07332 – 666 1
 Fax 07332 – 924 620
 » **Anmeldeschluss:** 07.08.2011

■ **Wanderung zum Filsursprung mit Wahrnehmen der Verbundenheit mit allen Geschöpfen**

Wir wollen auf dieser Wanderung unsere Verbundenheit mit allen Geschöpfen, der Mutter Erde und des Universums wahrnehmen. Auf dem Weg zum Filsursprung und zurück werden wir mehrmals innehalten. Durch Lesungen und tiefe Betrachtungen können wir uns die göttlichen Gesetze der Einheit mit Allem vergegenwärtigen.

Gemeinsam lassen wir mittels unserer Gedanken reinigende und aufbauende Energien in unsere Umwelt einfließen, was natürlich bei uns selbst auch große Auswirkungen hat.

Zurück an der Papiermühle fahren wir mit dem Auto ins Cafe Mahlwerk (5 Min.), wo wir uns ein bisschen erfrischen können. Den Abschluss bildet das Malen eines Gemeinschaftsbildes mit Erdpigmenten im Atelier der Künstlerin CHRISTEL FUCHS.

» **Veranstalter:** Lichtraum Larinyamar
 » **Treffpunkt:** Papiermühle Wiesensteig
 » **Beginn:** 13.30 Uhr, Dauer ca. 6-8 Stunden
 » **Gästeführer:** Arinya und Lamar Blochum
 » **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 15)
 » **Kosten:** 15,- Euro pro Person
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Vesper und Regenkleidung mitbringen

» **Anmeldung/Auskunft:** Lichtraum Larinyamar
 Arinya und Lamar Blochum
 Wichernstr. 11/1
 73054 Eisligen
 Tel. 07161 – 15646 14
 Mobil 0157 – 7753 6429
 info@larinyamar.de oder
 lamar39@gmx.de
 » **Anmeldeschluss:** 2 Tage vor Veranstaltung

■ **Führung am 1. Göppinger Bienenlehrpfad**

- Die Bedeutung der Bienen im Naturhaushalt
 - Bestäubungsleistung der Bienen
 - Die Produkte der Bienen und deren Entstehung wie Honig, Wachs, Pollen, Propolis
 - Die positiven Wirkungen der Bienenprodukte für den Menschen als Nahrung und in der Medizin mit anschließender Möglichkeit Blüten-, Wald-, und Tannenhonig zu kaufen.

» **Veranstalter:** Staufenimkerei
 » **Treffpunkt:** Am 1. Göppinger Bienenlehrpfad, Sausteige, nördlich der B 10 Unterführung rechts
 » **Beginn:** 14.00 Uhr; Dauer ca. 1,5 Std
 » **Gästeführer:** Peter Borchard
 » **Kosten:** kostenlos
 » **Bushaltestelle:** Linie 7 oder 97; Haltestelle Christophsbad
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, Kinder bis 8 Jahre in Begleitung
 » **Anmeldung/Auskunft:** Staufenimkerei
 Peter Borchard
 Oedeweg 7
 73035 Göppingen.
 Telefon 07161-601 93 80
 staufenimkerei@arcor.de
 www.staufenimkerei.npage.de
 » **Anmeldeschluss:** Keine Anmeldung erforderlich; einfach kommen und dabei sein
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

INFORMATIONEN

Ob Ver-Führungen bereits ausgebucht sind, ob es Änderungen gibt und weitere Informationen rund um das Programm gibt es in Ihrer NWZ oder GEISLINGER ZEITUNG.

■ Lesung „Der Jahresbaum trägt Früchte“ mit Ausstellung und Musik vom Silberton-Trio

Frau Hildegard Brucker und Frau Hildegard Beck präsentieren ihr gemeinsames Buch „Der Jahresbaum trägt Früchte“. Es handelt sich um einen schön gestalteten Bildband, der im Göppinger Manuela Kinzel Verlag erschienen ist. Die Verse und Prosatexte zu den Monaten Januar bis Dezember schrieb Hildegard Brucker, zuweilen mit einem scherzhaften Seitenblick auf typische Monatslaunen. Hildegard Beck drückte jeder Buchseite zum Jahresverlauf mit zauberhaften Aquarellen ihren Stempel auf. Die Lesung und Ausstellung wird musikalisch umrahmt vom Silberton-Trio aus Gingen/Fils (Geige, 2 Flöten)

» Veranstalter:

Manuela Kinzel Verlag, Rüdiger Wolff, Herrngarten 10, 73037 Göppingen, Tel. 07165/929 399 R.Wolff@Manuela-Kinzel-Verlag.de

» Treffpunkt:

Ma(h)lwerk Wiesensteig, Hauptstr. 81, 73349 Wiesensteig

» Beginn:

15 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden

» Gästeführer:

Hildegard Brucker

» Mindestteilnehmer:

5 (max. 30)

» Kosten:

kostenlos

» Bushaltestelle:

Hauptstraße Wiesensteig

» Entfernung zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt:

100 m

» Anmeldung/Auskunft:

Ma(h)lwerk Mühlenladen

Herr Kothe

Hauptstr. 81

73349 Wiesensteig

Telefon 07335 5203 oder

07165 929 399

lebens-muehle@t-online.de oder

rwolff@manuela-kinzel-verlag.de

» Anmeldeschluss:

11.08.2011

» Teilnahme für behinderte

Menschen auf Anfrage möglich.

SONNTAG

14. August

■ Alpacaland – den Alpakas auf der Spur...

Besuch beim Alpakazuchtbetrieb Krämer in Bad Überkingen. Kleine Wanderung von der Aulhalle zum Zuchtbetrieb der Familie Krämer und ihren Alpakas im Bad Überkinger Aul. Seit 1999 beschäftigt sich die Familie mit der Alpakazucht und nennt ihren Betrieb „Alpacaland“. Erklärt werden die Besonderheiten und die Hintergründe der Zucht und Haltung von Alpakas. Bei der Herde erhalten Sie Informationen ...von der Schur bis zum fertigen Produkt.... Sie haben im Anschluss auch noch die Möglichkeit zum Erwerb dieser heimischer Produkte.

» **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen & Alpacaland Bad Überkingen

» **Treffpunkt:** Bushaltestelle Aulhalle

» **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer der Führung ca. 2,5 Stunden

» **Gästeführer:** Steffen Krämer

» **Mindestteilnehmer:** 10

» **Kosten:** 2,- Euro

» **Bushaltestelle:** Linie 56

(Geislingen ZOB – Wiesensteig)

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, witterungsbedingte Kleidung

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kurverwaltung Bad Überkingen

Thomas Straub

Badstraße 14

73337 Bad Überkingen

Telefon 07331-961919.

Telefax 07331-961999

touristik@bad-ueberkingen.de

» **Anmeldeschluss:** 12.08.2011

um 12.00 Uhr

■ „100 Jahre Wilhelmshöhe“ - Wirtschaft trifft Kunst

Die „Wilhelmshöhe“ in Geislingen präsentiert sich voller Lebendigkeit: ab 11 Uhr mit drei Ausstellungen vom Freitagsatelier Nürtingen (Saal), Inge Hafner und Carola Denger (1. Stock). Zwischen den zwei Vernissagen präsentiert Lea Beck-Knoll im früheren Festsaal Ausdruckstanz, Ingrid Lehmann, Weltmeisterin 2006, ein Line-Dance-Medley aus Meisterschaftstänzen. Ab 13 Uhr unterhalten „Teckas Tunes“ mit irischen Melodien, Bluegrass, Folk und Country. Ab 14.30 Uhr lädt Durga Kaul zur Gestaltung eines großen Blüten-Mandalas ein. Ab 15.15 Uhr tritt Tanzhund Mozart mit seinem Frauchen Manuela Kinzel im Saal auf. Von 14-16 Uhr ist die Ausstellung „100 Jahre Wilhelmshöhe“ geöffnet.

» Veranstalter:

„Wilhelmshöhe“ Geislingen

» **Treffpunkt:** „Wilhelmshöhe“

Geislingen, Türkheimer Str. 3

» **Beginn:** 11 Uhr bis 16 Uhr

» **Gästeführer:** Inge Hafner

» **Kosten:** kostenlos

» **Anmeldung/Auskunft:**

„Wilhelmshöhe“, Inge Hafner,

Tel. 07158/ 62545

» **Anmeldeschluss:** Keine

Anmeldung erforderlich

■ „Reise in fantastische Mikrowelten“

Die Burg Weißenstein wurde vermutlich bereits zwischen 1200 und 1250 errichtet. Ritter Ulrich von Weißenstein wird 1241 erstmals als Zeuge einer Schenkungsurkunde erwähnt. Schloß Weißenstein ist heute als Hochburg der Mikrofotografie weltweit bekannt und statt mit Ritterrüstungen mit geheimnisvollen historischen, aber auch modernsten High-Tech-Geräten ausgestattet und damit einmalig. Selbst Salvador Dali ließ hier Szenen für einen seiner Fernsehfilme drehen. Wieder einmal öffnet das Schloss im „Sommer der Verführungen“ seine Tore. In einer ca. 2-stündigen Reise begeben wir uns in weitgehend noch unbe-

kannte Welten der winzigsten Meeresungeheuer, der Mikroben und Kristalle. Wir beginnen mit der Besichtigung der Schlosskapelle aus dem 15. Jhd. Es folgt ein Gang durch die Schlossgalerie mit einer Ausstellung über Mikroorganismen, ein Mineralienkabinett, ein historisches Apothekenmuseum und eine Aula voller Überraschungen. In einer Multi-Media-Show wird die unbekannte Welt der Mikroorganismen vor uns ausbreitet. Als Höhepunkt beflügeln lebende Kleinstorganismen, die in großer Zahl nur einen einzigen Wassertropfen besiedeln können, die Fantasie. Jeder Führungsteilnehmer kann die mikroskopischen Welten auch selbst durchs Mikroskop entdecken. Neu: Eine historische Dunkelkammer und ein analoges Videostudio werden vorgestellt.

» **Veranstalter:** Institut für

wissenschaftliche Fotografie

» **Treffpunkt:** 73111 Lauterstein,

Schloß Weißenstein. (Wegen

Brückenrenovierungsarbeiten

bitte unterhalb des Schlosses an

der Kirche parken. Eine Treppe und

ein Asphaltweg führen direkt zum

Schloss. Gehzeit ca. 5 bis 10 Min.

» **Beginn:** 14.00 bis 16.00 und

17.00 bis 19.00 Uhr

» **Gästeführer:** Prof. Manfred P. Kage,

Christina Kage, Ninja-Nadine Kage

und Oliver Gerstenberger

» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 30)

» **Kosten:** Erwachsene 10,- Euro,

Kinder unter 12 Jahren 5,- Euro

» **Bushaltestelle:** Lauterstein,

Ortsteil Weißenstein, Haltestelle

Ortsmitte

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle

zum Treffpunkt: ca. 10 Minuten

Fußweg

» **Anforderungen** an die Teilnehmer

und Hinweise: Treppensteigen

sollte möglich sein.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Institut Kage

Christina Kage/Ninja-N. Kage

Schloss 1, 73111 Lauterstein

Telefon 07332/4317

Telefax 07332/3330

info@kage-mikrofotografie.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

» **Teilnahme** für gehbehinderte

Menschen leider nur bedingt

möglich.

MONTAG

15. August

■ Qigong in der Natur erleben

Dort praktizieren wir einfache Qigong-Übungen um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Die Übungen sind auch für Anfänger geeignet und können in den eigenen Alltag integriert werden.

» **Veranstalter:** Anke Stumpp, Raum für Kreativität und Entspannung, Ottenbach

» **Treffpunkt:** Ottenbach, Parkplatz

am Waldspielplatz (Eichholzstraße)

» **Beginn:** 10.45 Uhr ca. 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Anke Stumpp

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)

» **Kosten:** 5,- Euro

» **Bushaltestelle:** Hauptstr. Gasthaus

Krone, Linie 6

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle

zum Treffpunkt: 10 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:** Raum für

Kreativität und Entspannung

Anke Stumpp

Lerchenweg 21

73113 Ottenbach

Telefon 0163/6386649

kontakt@kreativitaet-entspannung.de

» **Anmeldeschluss:** 27.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte

Menschen auf Anfrage möglich.

■ Von der „Wilhelmshöhe“ zum Albrauf

Direkt an der „Wilhelmshöhe“ beginnt eine Wanderung auf die Albhochfläche – mit festem Schuhwerk bergauf. Von der Schildwacht bis zum Geiselstein eröffnen sich herrliche Ausblicke, die leicht erklären, warum diese Gegend im letzten Jahrhundert den Fremdenverkehr anzog. Der ca. 2stündige Weg wird gewürzt mit Erläuterungen zu „Wald und Flur“ – bis hin zur grausigen Geiselsteinsage.

» Veranstalter:

„Wilhelmshöhe“ Geislingen

» **Treffpunkt:** „Wilhelmshöhe“

Geislingen, Türkheimer Str. 3

» **Beginn:** 14 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

» **Gästeführer:** Markus Kückenwaitz,

Bund Naturschutz Alb-Neckar

Geislingen

» **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 25)

» **Kosten:** 2,- Euro (inkl. Glas Moscht)

» **Anmeldung/Auskunft:**

„Wilhelmshöhe“, Inge Hafner,

Tel. 07158/ 62545

» **Anmeldeschluss:** Tel. Anmeldung

in der Zeit vom 01. bis 05.08.2011,

jeweils von 18 bis 21 Uhr

■ Geführte Mountainbike-Tour mit Eric + Christian

Mountainbiken auf den genialesten Trails wie sie nicht anspruchsvoller in den Alpenregionen sein können. Schönen Passagen am Albrauf entlang, durch idyllische Täler, knackigen Herausforderungen, die angenehm zu Biken sind, wer`s kann. Besichtigung der Burg Helfenstein, einer gut erhaltenen Burg mit herrlichem Blick weit ins Land hinein. Selbstverständlich mit genügend Einkehr und Relax. Mehr verraten wir noch nicht! Für Alle die fit und sportlich sind. Jugendl. ab 16 Jahren – bis 60.

Bei dieser anspruchsvollen Tour ist eine gute Kondition und Technik erforderlich. Teilnahme auf eigene Gefahr. Helmpflicht! Die Tour kann aber auch jederzeit abgekürzt werden.

Tourcharakter: mittel-schwer

Distanz: 40 km

Höhendifferenz: 1150 hm

reine Fahrzeit: ca. 4 - 5 Std.

Schwierigkeitsgrad: S 2 - 3

» **Veranstalter:** Eric Winklbauer

Mountainguide-bike.com

» **Treffpunkt:** Westbhf. Geislingen

» **Beginn:** 10 Uhr
 Ende: gegen 17 Uhr
 » **Gästeführer:** Eric Winklbauer
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 16, aufgeteilt in zwei Gruppen)
 » **Kosten:** 7,- Euro
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: keine gesundheitl. Einschränkungen,
 » **Anmeldung/Auskunft:** Mountainguide Bike & Ski
 Eric Winklbauer
 Heinrich-Reinemer Weg 7
 73312 Geislingen
 Tel. 07331 306 338
 info@mountainguide-bike.com
 » **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

DIENSTAG

16. August

■ Erlebnis-Kräutergarten des Kräuterhaus Sanct Bernhard

Erleben Sie bei einer fachkundigen Führung den „Erlebnis-Kräutergarten“ des Kräuterhauses Sanct Bernhard. Auf 3.000 qm wurden mit viel Liebe etwa 350 verschiedene Pflanzarten angelegt, die in einem naturnahen Umfeld erlebt, erschnuppert und erfühlt werden können.

Der von Meisterhand kreierte Kräutergarten ist in zehn verschiedene Themenbereiche untergliedert. Neben einem Inhalatorium mit wohltuend salzhaltiger Meeresluft verführt der Duft- und Farbgarten. Im Anschluß an diese Führung erhalten Sie in einem Vortrag „Gesundheitstipps“ und danach besteht die Möglichkeit im Kräuterhaus gemütlich einzukaufen.

» **Veranstalter:** Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzzenbach
 » **Treffpunkt:** Kräuterhaus Sanct Bernhard, Helfensteinstraße, Bad Ditzzenbach
 » **Beginn:** 14.00 Uhr (Dauer ca. 2,5 Std.)
 » **Gästeführer:** Frau Klaschka
 » **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 30)
 » **Kosten:** kostenlos
 » **Bushaltestelle:** Linie 32 ab Göppingen, Linie 56 ab Geislingen
 » **Anmeldung/Auskunft:** Tourismus- und Kulturbüro
 Frau Waltraud Gromer
 Helfensteinstraße 18
 73342 Bad Ditzzenbach
 Telefon 07334 6911
 Telefax 07334 920408
 touristinfo@badditzenbach.de
 » **Anmeldeschluss:** 12.08.2011

■ Betriebsbesichtigung ETG

Besichtigung des Betriebsgeländes, der Fahrzeuge und der Anlagen der ETG

» **Veranstalter:** ETG Entsorgung + Transport GmbH
 » **Treffpunkt:** ETG, Louis-Wackler-Str. 5, Göppingen-Holzheim
 » **Beginn:** 10.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
 » **Gästeführer:** Bernhard Lehle
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 20)

» **Kosten:** kostenlos
 » **Bushaltestelle:** Steinstraße, Linie 3 (ÖPNV)
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 100 m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Feste Schuhe (Turnschuhe)
 » **Anmeldung/Auskunft:** ETG Entsorgung + Transport GmbH
 Frau Rita Szeidenleder
 Louis-Wackler-Str. 5
 73037 Göppingen-Holzheim
 Tel. 07161 – 99910 61
 Fax 07161 – 99910 11
 rita.szeidenleder@du-willkommen.de
 » **Anmeldeschluss:** 09.08.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Wes Brot ich ess, wes Lied ich sing – Minne, Minnesänger und Meinungsmacher

Minnesänger kennen wir doch! Das sind lyrische Musiker, die in wehmütiger Weise eine für sie unerreichbare, edle Dame besingen. Aber wenn im Mittelalter die Minnesänger von Hof zu Hof zogen und ihre Heldenepen und Liebeslieder vortrugen, brachten sie auch die neuesten Nachrichten mit. Einer von ihnen war Walther von der Vogelweide. Wie kein anderer hat er zur Stauferzeit die Frauen besungen, über den Lauf der Welt nachgedacht und die Politik des Reiches, der Fürsten und des Papstes engagiert begleitet.

» **Veranstalter:** Burg Wäscherschloss, Gottwik & Metschar GbR, 73116 Wäschenbeuren
 » **Treffpunkt:** Burg Wäscherschloss
 » **Beginn:** Beginn: 14 Uhr, Dauer ca. 1 Std.
 » **Gästeführer:** Barbara Gottwik
 » **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 25)
 » **Kosten:** 5,- Euro pro Person
 » **Bushaltestelle:** Wäscherhofstraße, Linie 11 und 12
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 750m
 » **Anmeldung/Auskunft:** Burg Wäscherschloss
 Barbara Gottwik
 73116 Wäschenbeuren
 Tel. 07172 - 915 2111
 Fax 07172 - 915 2113
 post@waescherschloss.de
 » **Anmeldeschluss:** 11.08.2011

■ Wissenswertes rund um den Göppinger Bahnhof

Bei dieser Führung erfahren Sie allerlei Wissenswertes und Historisches über den Göppinger Bahnhof und seiner Nachbarschaft. Unter anderem gehen Sie bei einer Besichtigung der Frage nach wie ein Stellwerk funktioniert. Beim gemütlichen Ausklang im Sozialraum erfahren Sie noch manches weitere Interessante zur Geschichte der Eisenbahn in und rund um Göppingen.

» **Veranstalter:** Förderverein EIN NEUER ZUG IM KREIS e. V.

» **Treffpunkt:** Bahnhof Göppingen, Warthalle vor dem Reisezentrum
 » **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
 » **Gästeführer:** Peter Blum, Andreas Stern
 » **Mindestteilnehmer:** 8 (max. 15)
 » **Kosten:** 5,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Bahnhof und ZOB Göppingen, alle Züge und Buslinien
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 200 m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Leider nicht behindertengerecht, da Treppen
 » **Anmeldung/Auskunft:** Förderverein
 EIN NEUER ZUG IM KREIS e. V.
 Peter Blum
 Lerchenweg 50/1
 73035 Göppingen
 Telefon 0152 01981579
 p.blum@voralbbahn.de
 » **Anmeldeschluss:** 12.08.2011

■ Glücks-Schule in 7 Kapiteln

Insbesondere in brüchigen Zeiten ist es für viele Menschen wieder „modern“ geworden, danach zu fragen, was ein „geglücktes Leben“ oder einen „geglückten“ Tag ausmacht. Haben diejenigen, die sich für eine Idee oder für andere Menschen engagieren, womöglich bessere Karten als diejenigen, die auf Aktienkurse setzen?

Logotherapie, Glücks- und Hirnforschung lehren uns, dass die „Suche nach dem Sinn“ und dass Herausforderungen im Leben genau wie regelmäßige Bewegung Schlüssel für Türen sind, die aus farblosen Krisläufen herausführen können. Die „Glücks-Schule“ lädt ein zu einem Unterricht der besonderen Art: Was sind die „Bestandteile“ für einen guten Tag? Wie kann man selbst einen Teil der Weichen stellen? Interessierte sollten ein Schulheft sowie Stift mitbringen – ebenso wie die Bereitschaft für neue Erfahrungen. Eine Veranstaltung im Rahmen „100 Jahre Wilhelmshöhe - Wirtschaft trifft Kunst“. Bilderausstellung geöffnet von 14 bis 18 Uhr.

» **Veranstalter:** „Wilhelmshöhe“ Geislingen
 » **Treffpunkt:** „Wilhelmshöhe“ Geislingen, Türkheimer Str. 3
 » **Beginn:** 14 Uhr - 18 Uhr
 » **Gästeführer:** Inge Hafner M.A.
 » **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 20)
 » **Kosten:** 15,- Euro (inkl. Kaffee/ Tee/ Gebäck)
 » **Anmeldung/Auskunft:** „Wilhelmshöhe“, Inge Hafner
 Tel. 07158/ 62545
 » **Anmeldeschluss:** Tel. Anmeldung in der Zeit vom 01. bis 05.08.2011, jeweils von 18 bis 21 Uhr

MITTWOCH

17. August

■ Betriebsbesichtigung Aqua Römer

Besichtigung der Produktionsanlage auf dem Betriebsgelände in Göppingen – Jebenhausen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie das Mineralwasser in die Flasche kommt? Wir erklären Ihnen die einzelnen Produktionsschritte. Im Mittelpunkt steht der Kreislauf einer Mehrwegflasche, von der leeren bis zur befüllten Flasche am Beispiel Glas – und PET-Flasche.

» **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen
 » **Treffpunkt:** Betriebsgelände Boller Straße 132, Göppingen – Jebenhausen, vor dem Verwaltungsgebäude
 » **Beginn:** 10:00 Uhr, Dauer 2 Stunden
 » **Gästeführer:** Adolf Geiger
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)
 » **Kosten:** kostenlos
 » **Bushaltestelle:** Alte Kirche Jebenhausen, Linien 20 und 21
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 800 Meter
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Rutschfeste Schuhe, keine glatten Sohlen
 » **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Göppingen
 ipunkt im Rathaus
 Hauptstraße 1
 73033 Göppingen
 Telefon 7161 650-292
 Telefax 7161 650-299
 ipunkt@goeppingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 11.08.2011

■ Die Staufer sind zurück!

Lauschen Sie bei einem gemeinsamen Spaziergang von der Barbarossakirche zum Berg Hohenstaufen spannenden Geschichten aus dem Buch „Die Staufer sind zurück!“ aus dem Manuela Kinzel Verlag. Verschiedene Autoren werden Sie mit ihren Texten unterschiedlicher Couleure zu den Stauern überraschen.

» **Veranstalter:** Manuela Kinzel Verlag
 » **Treffpunkt:** Barbarossakirche Hohenstaufen
 » **Beginn:** 16:00 ca. 1 1/2 h
 » **Gästeführer:** Rüdiger Wolff
 » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)
 » **Kosten:** 3,- Euro
 » **Bushaltestelle:** Hohenstaufen, Ortsmitte
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gut zu Fuß; festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung
 » **Anmeldung/Auskunft:** Manuela Kinzel Verlag
 Manuela Kinzel
 Herrengarten 10
 73037 Göppingen
 +49 7165 929 399
 rwoelf@manuela-kinzel-verlag.de
 » **Anmeldeschluss:** 15.08.2011

■ Discover the town of Göppingen

Für Erwachsene und Jugendliche. Lebendiges Englisch während einer guided tour durch Göppingen. We'll learn about the town, the festivals, trade fairs, and its sporty side.

Entdecken und erleben Sie Göppingen, während Sie ganz nebenbei Ihre englischen Sprachkenntnisse erweitern. Sie sollten über englische Sprachkenntnisse verfügen, müssen die Sprache aber keinesfalls fließend beherrschen.

In Kooperation mit der VHS Göppingen.

» **Veranstalter:** Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17, 73033 Göppingen

» **Treffpunkt:** Rathaus, Hauptstr. 1, vor dem i-Punkt

» **Beginn:** 14.00-16.00 Uhr

» **Gästeführer:**

Ursula Weingart-Brodbeck

» **Mindestteilnehmer:** 6 (max. 15)

» **Kosten:** 8,- Euro

» **Anmeldung/Auskunft:**

Haus der Familie Villa Butz

Mörikestraße 17

73033 Göppingen

Telefon (07161) 9605110

Telefax (07161) 9605117

info@hdf-gp.de

» **Anmeldeschluss:** 08.08.2011

■ „Verführerische Füße“

Füße leisten unbemerkt ihre mehr oder minder schwere Aufgabe.

Sie tragen uns, unbemerkt durchs Leben, und werden dann wahr genommen wenn es Probleme gibt.

Barbara Ramminger zeigt und erklärt Ihnen die Pflege und vorbeugende Möglichkeit bei der Gesunderhaltung Ihrer Füße und dies verbunden mit praktischen Tipps für Ihre „Verführerischen Füße“. Anschließend gehen sie zum Kneippbecken in Bad Ditzenbach und bekommen dort praktische Kneipp Tipps die sie miteinander umsetzen.

» **Veranstalter:** Kosmetik- und Mode Ramminger in Bad Ditzenbach

» **Treffpunkt:** Hauptstraße 22 in Bad Ditzenbach

» **Beginn:** 16.30 Uhr

» **Gästeführer:** Barbare Ramminger

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 15)

» **Kosten:** 5,- Euro

» **Bushaltestelle:** Linie 32 von Göppingen; Linie 56 von Geislingen

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kosmetik und Mode Ramminger

Frau Ramminger

Hauptstraße 22

73342 Bad Ditzenbach

Tel. 07334/3128

Fax 07334/3063

» **Anmeldeschluss:** 12.08.2011

DONNERSTAG

18. August

■ Traumraum-Raumraum

Lieblingsräume... wir alle haben sie. Was ist Euer Lieblingsraum? Euer Zimmer, ein Platz im Garten oder etwas ganz anderes? Auch der Künstler Thomas Huber beschäftigt sich mit Räumen. Seine Werke schauen wir uns in der Kunsthalle Göppingen an. Danach geht es ab in das Atelier der Kunstvermittlung oder bei schönem Wetter nach draußen in den Schatten. Dort entsteht mit verschiedenen künstlerischen Techniken unser eigener Lieblingsraum, unser Raumraum.

» **Veranstalter:**

Kunsthalle Göppingen

» **Treffpunkt:** Kunsthalle Göppingen

» **Beginn:** 14 - 17 Uhr

» **Gästeführer:** Lena Heel

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)

» **Kosten:** 5,- Euro

» **Bushaltestelle:**

OVG Bus 4 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

OVG Bus 94 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

OVG Bus 11 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: bitte alte Kleidung, wenn vorhanden Malerkittel mitbringen (z.B. altes T-Shirt), Getränk, kleines Vesper

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kunsthalle Göppingen

Lena Heel

Marshallstrasse 55

73033 Göppingen

Telefon 07161-650-795

kunstvermittlung@goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 08.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Fledermäuse, Jäger der Nacht

Wir wollen Fledermäuse beobachten, anschließend kann die Ausstellung über Fledermäuse in der alten Schule besucht werden. Ein kleiner Film über Fledermäuse wird gezeigt und wer möchte kann einen Fledermausspaltkasten für die Fledermauswochenstube zusammen bauen. Dieser kann dann auch zum Selbstkostenpreis erworben werden. 10,- Euro

» **Veranstalter:** Naturschutzbund Bad Boll und Umgebung

» **Treffpunkt:** alte Schule, Bücherei, Bad Boll, Kirchplatz 6, neben evang. Kirche

» **Beginn:** 20 Uhr bis 22 Uhr

» **Gästeführer:** Dipl. Soz. Päd. FH Irmtraut Niemann- Khaliefi

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 10)

» **Kosten:** 5,- Euro

inkl. Getränke, Gebäck

» **Bushaltestelle:** Frank und Stöckle, Hildebrandt, Bad Boll, Ortsmitte, oder Dürnauer Str.

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Naturschutzbund Bad Boll und Umgebung

Dipl. Soz. Päd. FH Irmtraut

Niemann-Khaliefi

Bachweg 1

73087 Bad Boll

Telefon 07164-903935

Telefax 07164-130516

I.Niemann-Khaliefi@web.de

» **Anmeldeschluss:** 12.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Rund um das Wunderbad „Bad Boll“

Erleben Sie bei einem Rundgang durch das Kurgelände (ca. 3 km) die über 400-jährige Geschichte des Wunderbades. Von den wundersamen Funden bei den Grabungen bis zu den Wunderheilungen während des Wirkens von Pfarrer Blumhardt und Sohn, von den strengen Baderegeln Herzog Friedrichs I. bis zur modernen Rehaklinik in der prächtigen, schlossartigen Anlage aus Zeiten König Wilhelm I. Durch die für das Albvorland typischen Streuobstwiesen geht es zum Aussichtspunkt „Belvedere“. Bei einem Glas Birnenwein- oder Saft genießen wir die herrliche Aussicht über Bad Boll hinüber zu den Drei Kaiserbergen.

» **Veranstalter:**

Schwäbische Landpartie

» **Treffpunkt:** Bushaltestelle Rehaklinik Bad Boll

» **Beginn:** 14:30, ca. 2 1/2 Stunden

» **Gästeführer:** Annemarie Walter

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)

» **Kosten:** 6,- Euro (incl. Getränk)

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle Rehaklinik, Bad Boll, Linie 20

» **Anmeldung/Auskunft:**

Schwäbische Landpartie

Annemarie Walter

Zeppelinstr. 35

73061 Ebersbach

Tel. 07163 - 2804

Fax 07163 - 99 99 417

amwalter@freenet.de

» **Anmeldeschluss:** 17.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker

Sie werden die faszinierende Atmosphäre einer Bronze gießerei und die Bearbeitung einer Bronzeplastik in den kunsthandwerklichen Werkstätten erleben. Bei der Führung wird Ihnen die Herstellung einer Skulptur vom Modell bis zum fertig patinierten Abguss vermittelt. Wenn möglich, zeigen wir Ihnen einen Gießprozess im Sandguss oder im Wachsausschmelzverfahren. Eine Zusage, ob in jeder Führung gegossen wird, ist aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich.

Bei unseren Produkten handelt es sich um individuelle Einzelanfertigungen in handwerklicher Tradition. Außer der Galerie und dem Galerieshop wird auch das

Gartengelände mit vielen Skulpturen und Objekten gezeigt, so dass die vollendeten Kunstwerke vor Ort angeschaut werden können.

» **Veranstalter:** Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süssen

» **Treffpunkt:** Pforte der Kunstgießerei Strassacker

» **Beginn:** 9.30 Uhr, ca. 1,5 Stunden

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 7,- Euro

» **Bushaltestelle:** Bahnhof Süssen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m Fußweg

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kunstgießerei Strassacker, Staufenecker Str. 19, 73079 Süssen,

Tel. (07162) 16229 oder 16237

» **Anmeldeschluss:** Anmeldungen bis maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und nur telefonisch!

» **Anmeldeschluss:** Anmeldungen bis maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und nur telefonisch!

» **Anmeldeschluss:** Anmeldungen bis maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und nur telefonisch!

■ geführte Mountainbike-Tour mit Eric + Christian

Mountainbiken auf genialen Trails mit schönen Aussichten am Albtrauf entlang, durch idyllische Täler und herrlichen Wegen, die angenehm zu Biken sind.

Besichtigung der Hiltensburg, einer alten Ritterburg, die eine alte Vergangenheit aufweist.

Aussichtreiche Tour mit genügend Einkehrmöglichkeiten und Relax.

Kneippanlagen liegen auch am Weg!

Wegla, die selbst manche Einheimische net kennat!

Schöne, aussichtreiche Tour mit genügend Einkehrmöglichkeiten und Relax.

Alle, die fit und etwas sportlich sind. Jugendl. ab 16 Jahren – bis 65!

Start in Bad Ditzenbach, 10 Uhr,

Parkplatz Thermalbad

Bad Ditzenbach – Besichtigung

Hiltensburg – Ave Maria – Einkehr in einer gemütl. Gartenwirtschaft

- Reichenbach i.T. – Nordalb – Dür-

ental – Auendorf – Einkehr zu Cafe

und Kuchen im Talblick Auendorf,

auf einem idylischem Radweg

zurück bis Bad Ditzenbach.

Bei dieser anspruchsvollen Tour ist eine gute Kondition erforderlich.

Teilnahme auf eigene Gefahr.

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: keine gesundheitl. Einschränkungen,
 » **Anmeldung/Auskunft:** Mountainguide Bike & Ski Eric Winklbauer Heinrich-Reinemer Weg 7 73312 Geislingen Tel. 07331 306 338 info@mountainguide-bike.com
 » **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

■ **Mittelalterliche Kräuterkunde**
 Hexen-, Druiden-, und Klosterkräutergeheimnisse. Was die Kräutertexen damals schon wussten, erfahren Sie heute.
 Leckerer und Gesunder aus der mittelalterlichen Kräuterkunde.
 » **Veranstalter:** Hans-Joachim Schneider und Barbara Urbon
 » **Treffpunkt:** Heilkräutergarten Kloster Adelberg
 » **Beginn:** 17.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
 » **Gästeführer:** Hans-Joachim Schneider und Barbara Urbon
 » **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 35)
 » **Kosten:** 5,50 Euro pro Person
 » **Mit ÖPNV** zu erreichen? Ja.
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 200 m
 » **Anmeldung/Auskunft:** Barbara Urbon Nelkenweg 3 73560 Böbingen Tel. 07173 – 3887 Fax 07173 – 3887 barbaraarboron@googlemail.com
 » **Anmeldeschluss:** 12.08.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ **„Geschichte mit Genuss“**
 Wo gibt es „Göppingerle“, wie werden „Brezla“ hergestellt, wo kann man mehr über die „Kaffee-Röstung“ erfahren? Bei einem Spaziergang durch „Göppingens Altstadt“ hören wir etwas über die Stadtgeschichte, besuchen drei Traditionshäuser und dürfen den Meistern dieser alteingesessenen Betriebe über die Schulter schauen. Lassen Sie sich dabei „verführen“ von und bei kleinen „Versucherle bzw. Kostproben“.
 » **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen
 » **Treffpunkt:** Spitalplatz (Stahlskulptur)
 » **Beginn:** 13:45, Dauer: 2 Stunden
 » **Gästeführer:** Susanne Brzuske
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 20)
 » **Bushaltestelle:** ZOB, alle Linien
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 150 m
 » **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Göppingen ipunkt im Rathaus Hauptstraße 1 73033 Göppingen Telefon 07161 650-292 Telefax 07161 650-299 ipunkt@goeppingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 16.08.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ **Was passiert bei einem Unfall?**
 Führung durch die Notfallambulanz, Sonografie, Verbände, Gipsverbände, Wundversorgung.
 » **Veranstalter:** Kinderchirurgie/Allgemeinchirurgie
 » **Treffpunkt:** Klinik am Eichert
 » **Beginn:** 14 Uhr bis 16 Uhr
 » **Gästeführer:** Dr. Edmund Beck, Prof. Dr. Riedl
 » **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 10)
 » **Bushaltestelle:** Klinik am Eichert
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 20 Meter
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder von 6 bis 10 Jahren
 » **Anmeldung/Auskunft:** Kinderchirurgie/Allgemeinchirurgie Dr. Edmund Beck Eichertstr. 3 PLZ/Ort 73035 Göppingen Telefon 07161-64-2227 Telefax 07161-64-1847 ach@kae.de
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

FREITAG

19. August

■ **Mittelalterliche Stadtführung**
 Mittelalterlich Gewandete führen interessierte Gäste durch die historische Altstadt Geislingens und berichten über die Entstehung und die Geschichte der Staufstadt.
 » **Veranstalter:** Magna Civitas (Mittelalter in Geislingen), Von-Degenfeld-Str. 51, Geislingen-Eybach
 » **Treffpunkt:** Museum im Alten Bau, Moltkestraße 11, 73312 Geislingen an der Steige
 » **Beginn:** 20:00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden
 » **Gästeführer:** Cordula Genter und Roman Blessing
 » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 50)
 » **Kosten:** kostenlos
 » **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof
 » **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik Brigitte Bailer Hauptstraße 1 73312 Geislingen an der Steige Telefon 07331/24-374 Telefax 07331/24-259 brigitte.bailer@geislingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 16.08.2011
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ **„Mediterrane Abende“ Kulinarische Verführungen im Grünen**
 Jeden Freitag in den Sommerferien „Mediterrane Abende“ unsere kulinarische Verführung im Grünen. „Ein schöner Sommerabend so wie er sein sollte und wie Sie es verdient haben“. Genießen Sie einen mediterranen, lauen Sommerabend auf unserer Gartenterrasse. Sie starten

mit einem sommerlichen Aperitif, danach schlemmen Sie sich durch das mediterrane Buffet-Schlaraffenland gespickt mit Spezialitäten aus den Mittelmeerländern. Kreative Vorspeisen, raffinierte Suppen, verlockende Hauptspeisen und zum krönenden Abschluss das verführerische Dessertbuffet.
 » **Veranstalter:** Seminaris Hotel Bad Boll
 » **Treffpunkt:** Seminaris Hotel Bad Boll - Sommerterrasse/Garten
 » **Beginn:** 18.30 - Open End
 » **Kosten:** 21,- Euro
 Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Ideal: Als Geschenkgutschein!
 » **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll Entfernung von der Haltestelle zum Treffpunkt zu Fuß: 500 m
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich
 » **Anmeldung/Auskunft:** Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufsabteilung, Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886, badboll@seminaris.de
 » **Anmeldeschluss:** Telefonische Tischreservierung erforderlich

■ **Forellenzucht und naturnahe Waldwirtschaft im Roggental**
 Auf der Planwagenfahrt durch das Roggental erfahren Sie von Revierförster Gottfried Schön Wissenswertes zur Geschichte des Tales, der Wälder und ihrer Bewirtschaftung. Danach führt Martin Seitz durch die Obere Roggenmühle und die Fischzucht. Im Anschluss, gemütliches Beisammensein beim Forellenessen.
 » **Veranstalter:** Martin Seitz, Gaststätte Obere Roggenmühle, Geislingen-Eybach und Revierförster Gottfried Schön
 » **Treffpunkt:** Gaststätte Obere Roggenmühle, Geislingen-Eybach
 » **Beginn:** 14:30 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden (Planwagenfahrt und Führung)
 » **Gästeführer:** Martin Seitz und Gottfried Schön
 » **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)
 » **Kosten:** 17,50 Euro (Planwagenfahrt, Forellenessen), 10,- Euro (Planwagenfahrt, Fischstäbchen/Pommes) für Kinder bis 14 Jahren
 » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe
 » **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik Brigitte Bailer Hauptstraße 1 73312 Geislingen an der Steige Telefon 07331/24-374 Telefax 07331/24-259 brigitte.bailer@geislingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 16.08.2011

■ **Zuschauen beim Bierbrauen**
 Unter dem Motto „Dem Bierbrauer über die Schulter geschaut“ erfahren Sie Wissenswertes zum Naturprodukt Bier und haben Gelegenheit beim Bierbrauen zuzuschauen. Nach dem Rundgang gibt es ein Vesper mit Bierprobe.
 » **Veranstalter:** Kaiser-Brauerei W. Kumpf GmbH & Co KG, Schubartstraße 24 - 26, 73312 Geislingen/Steige
 » **Treffpunkt:** Sudhaus (Hof), Kaiser-Brauerei W. Kumpf GmbH & Co KG, Schubartstraße 24 - 26, 73312 Geislingen an der Steige
 » **Beginn:** 18.00 Uhr, Dauer: bis 21.00 Uhr
 » **Gästeführer:** Ulrich Kumpf, Günter Heckmann
 » **Mindestteilnehmer:** 12 (max. 70)
 » **Kosten:** 10,- Euro
 » **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen
 » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 20 Minuten
 » **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik Brigitte Bailer Hauptstraße 1 73312 Geislingen an der Steige Telefon 07331/24-374 Telefax 07331/24-259 brigitte.bailer@geislingen.de
 » **Anmeldeschluss:** 16.08.2011

■ **„Ein anderer Wind um Heckenrosen und Schlehdorn“ Lesung mit musikalischer Umrahmung**
 Hildegard Brucker hat erst im dritten Lebensalter begonnen, sich literarisch zu äußern. Im vorgestellten Buch beschreibt sie Lebensbilder dreier Generationen: Ereignisse vor, während und nach den beiden Weltkriegen. Zeitgeschichte wird lebendig in persönlichen Erinnerungen, gebündelt mit Szenen der Fantasie. Schilderungen der Natur und auch die Sprache der Äbler sind Facetten des Romans.
 Musikalische Umrahmung: Silberton-Trio
 Eine Veranstaltung im Rahmen von „100 Jahre Wilhelmshöhe - Wirtschaft trifft Kunst“
 Bilderausstellung im Saal von 14 - 18 Uhr geöffnet
 » **Veranstalter:** „Wilhelmshöhe“ Geislingen
 » **Treffpunkt:** „Wilhelmshöhe“ Geislingen, Türkheimer Str. 3
 » **Beginn:** 16 Uhr - 18 Uhr
 » **Gästeführer:** Hildegard Brucker
 » **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 30)
 » **Kosten:** kostenlos
 » **Anmeldung/Auskunft:** „Wilhelmshöhe“ Inge Hafner Tel. 07158/ 62545
 » **Anmeldeschluss:** Tel. Anmeldung in der Zeit vom 01. bis 05.08.2011, zwischen 18 und 21 Uhr
 » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

20. August

■ Kennen Sie Göppingens Osten, Neumexiko und Neuseeland?

Entdecken Sie einen wenig beachteten Teil Göppingens entlang des Heubachs zwischen Fils und B 10. Sauerwasser sprudelt an unserem Weg aus Stauffer-, Freibad-, und Industriebrunnen. Göppinger Industriegeschichte wie Filztuch-Weit und das Weberarial, einst größtes Laubholzsägewerk in Süddeutschland, wird erlebbar. Die Fils, der Heubach, sowie das Freibad und die Göppinger Trinkwassergewinnung sind weitere Themen.

» Veranstalter:

Stadtverwaltung Göppingen

» **Treffpunkt:** Bushaltestelle Ulmerstraße/ Freibad beim Wasserwerk

» **Beginn:** 14:00 Uhr, ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Thilo Keierleber

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** 4,- Euro

» **Bushaltestelle:** Ulmerstraße/ Freibad, Linie 1

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Dem Wetter angepasste Kleidung

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Göppingen
ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Telefon 07161 – 650 292

Telefax 07161 – 650 299

ipunkt@goepingen.de

» **Anmeldeschluss:** 19.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Führung am 1. Göppinger Bienenlehrpfad

- Die Bedeutung der Bienen im Naturhaushalt

- Bestäubungsleistung der Bienen

- Die Produkte der Bienen und deren Entstehung wie Honig, Wachs, Pollen, Propolis

- Die positiven Wirkungen der Bienenprodukte für den Menschen als Nahrung und in der Medizin mit anschließender Möglichkeit Blüten-, Wald-, und Tannenhonig zu kaufen.

» **Veranstalter:** Staufenimkerei

» **Treffpunkt:** Am 1. Göppinger Bienenlehrpfad, Sausteige, nördlich der B 10 Unterführung rechts

» **Beginn:** 14:00; Dauer ca. 1,5 Std

» **Gästeführer:** Peter Borchard

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Linie 7 oder 97; Haltestelle Christophsbad

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, Kinder bis 8 Jahre in Begleitung

» **Anmeldung/Auskunft:**

Staufenimkerei

Peter Borchard

Oedeweg 7

73035 Göppingen.

Telefon 07161-601 93 80

staufenimkerei@arcor.de

www.staufenimkerei.npage.de

» **Anmeldeschluss:** Keine Anmeldung erforderlich; einfach kommen und dabei sein

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Zwischen der Fils - Von Göppingen nach Bad Ditztenbach

Die Fils durchfließt den Kreis sowohl von West nach Ost als auch von Ost nach West. Dazwischen erhebt sich die abwechslungsreiche Landschaft der Filsalb. Von Göppingen aus geht es mit dem Bus zum Fuchsecksattel. Über den Rottelstein führt der Weg zum Fuchseck mit herrlichen Ausblicken vom Neckartal über Schurwald, den Dreikaiserbergen bis zur Ostalb. Durch Wald, Feld und Wiesen wandern wir über die Hochalb zum Galgenberg, hoch über dem oberen Filstal. Nach steilem Abstieg hinunter nach Bad Ditztenbach wollen wir die heilkräftigen Quellen und den Kurpark erkunden und durch den historischen Ortskern bummeln. Vor der Rückfahrt mit dem Bus bleibt noch etwas Zeit für eine Einkehr.

» Veranstalter:

Schwäbische Landpartie

» **Treffpunkt:** ZOB Göppingen, Bahnsteig N, Unterwegszustieg möglich - oder Fuchsecksattel direkt

» **Beginn:** Abfahrt 10:20,

Rückkehr 16:58

Start Fuchsecksattel 10.45 Uhr

» **Gästeführer:** Annemarie Walter

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 20)

» **Kosten:** 5,- Euro + Bus (Typ Spar Bus Sa So)

» **Bushaltestelle:** ZOB, Linie 32

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Rucksackvesper, gutes Schuhwerk (steiler Abstieg)

» **Anmeldung/Auskunft:**

Schwäbische Landpartie

Annemarie Walter

Zeppelinstr. 35

73061 Ebersbach

Tel. 07163 – 2804

Fax 07163 - 99 99 417

amwalter@freenet.de

» **Anmeldeschluss:** 18.08.2011

■ Essbare Wildpflanzen- und Beeren am Jakobsweg GP/ Gesundheitspfad

Welche Wildpflanzen und Beeren können Sie auf ihren Wanderungen ohne Risiko verzehren? Sie lernen mehr über diese Pflanzen, die nicht nur gut schmecken, sondern auch heilen. Diese Kräuter sind nahrhaft, erfrischen den Wanderer in kurzer Zeit und machen müde Füße wieder munter.

Der Naturheilerfahrene Peter Hippler unterrichtet Sie mit erprobtem Wissen, fordert Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu neuem Lernen heraus und unterhält Sie mit Humor.

Interessiert Sie dies? - Dann sind Sie herzlich eingeladen. Kommen Sie und bringen Sie bitte viele Fragen mit!

» **Veranstalter:** „Naturheilverein Göppingen und Umgebung“ e. V. in Kooperation mit dem „Göppinger Jakobsweg und Gesundheitspfad“ e.V.

» **Treffpunkt:** Parkplatz Oberholz

» **Beginn:** 14.00 Uhr

Dauer bis ca. 16.00 Uhr

» **Gästeführer:** Peter Hippler

» **Mindestteilnehmer:** 8 (max. 25)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Frischaufstadion Hohenstaufenstraße

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 3 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Naturheilverein Göppingen und Umgebung e.v.

Peter Hippler

Georg-Böhringer-Weg 3

73033 Göppingen

Telefon 07161/240629

naturheilverein-ph@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** 15.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

SONNTAG

21. August

■ Exkursion zur Hiltenburg Dr. Reinhard Rademacher (Kreisarcheologe)

Dr. Reinhard Rademacher, Kreisarchäologe des Landkreises Göppingen führt uns an diesem Vormittag durch die Burgruine Hiltenburg. Er erzählt vieles zur Baugeschichte und zum Leben auf der mittelalterlichen Hiltenburg.

Bis zur Zerstörung im Jahr 1516 war die Hiltenburg Residenz und Verwaltungszentrum der Grafen von Helfenstein. Seit 2005 wird die Anlage auf dem Schlossberg systematisch erforscht und renoviert. Neu entdeckte Urkunden und zahlreiche sensationelle archäologische Funde lassen die Burg in einem völlig neuen Licht erstrahlen. Bei den Ausgrabungen kamen bisher unbekannte Gebäudereste und Fundobjekte zutage, die Licht in die Geschichte der Burg und in den Alltag Ihrer Bewohner bringen. War die Wehranlage bis jetzt für das 13. Jahrhundert durch Schriftquellen belegt, lässt sich ihre Existenz inzwischen bereits 200 Jahre früher belegen. Im Rahmen der Führung erfahren die Teilnehmer alle Einzelheiten zur Baugeschichte und zum Leben auf der mittelalterlichen Hiltenburg.

» **Veranstalter:** Tourismus- und Kulturbüro

» **Treffpunkt:** Haus des Gastes

» **Beginn:** 9.15 Uhr

(ca. 2 Std. plus Gehzeit)

» **Gästeführer:** Dr. Reinhard Rademacher (Kreisarcheologe)

» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 30)

» **Kosten:** 2,- Euro

» **Bushaltestelle:** Linie 32 ab Göppingen, Linie 56 ab Geislingen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Min.

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Feste Schuhwerk/ Fußweg einfach 45 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Tourismus- und Kulturbüro

Frau Gromer

Helfensteinstraße 20

73342 Bad Ditztenbach

Tel. 07334/6911

Fax 07334/920408

w.gromer@badditzenbach.de

» **Anmeldeschluss:** 18.08.2011

■ Abendlicher Spaziergang durch das Kloster Adelberg

Bei einem Spaziergang im Kloster Adelberg erkunden wir die Geschichte des Klosters und seiner Bewohner im Mittelalter und im Barock. An verschiedenen Stationen wollen wir nachvollziehen, wo sich die für das Kloster wichtigen Gebäude befinden haben, wie die Chorherren und Chorfrauen gelebt haben, welchen Einfluss der Bauernjunge Jäckle auf das Kloster gehabt hat, wie sich die Schüler der Klosterschulen gefühlt haben mögen und mit welchen Kunstschätzen Abt Leonhard Dürr das Kloster im späten Mittelalter ausgestattet hat.

Ziel des Spaziergangs ist die spätgotische Ulrichskapelle. Die Wandbilder an der Nordseite führen uns anschaulich die Gründungsgeschichte des Klosters vor Augen. Herzstück der Kapelle ist jedoch der wertvolle Wandelaltar der Ulmer Schule, der vor ca. 500 Jahren für diese Kapelle geschaffen wurde. Im Jahr 2009 wurde er restauriert und strahlt nun in neuem Glanz. Gemeinsam wollen wir zum Abschluss seine kleinen Geheimnisse lüften.

» **Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Adelberg

» **Treffpunkt:** am Eingangstor zum Kloster Adelberg

» **Beginn:** 17.30 Uhr,

Dauer ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Monika Ketterer

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 20)

» **Kosten:** 2,50 Euro

» **Bushaltestelle:** Buslinie 260,

Haltestelle Adelberg Kloster

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Monika Ketterer

Kloster 2/1

73099 Adelberg

Telefon .07166/ 901570

monika.ketterer@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** 19.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

Genießen Sie den Sommer



con-la-natura

der professionelle Anbieter für Outdoor Events, Betriebsausflug und Outdoor Adventure auf der Schwäbischen Alb.

Die Philosophie von con-la-natura beinhaltet das Erleben der eigenen Möglichkeiten durch intensiven Kontakt mit der Natur. Innovative Ideen und Spontaneität zeichnen uns aus und lassen Spielraum für gemeinsames Erleben.

Peter Böhringer
Brühlstraße 12
73347 Mühlhausen im Täle
Tel.: 07335/923961

info@con-la-natura.de
www.con-la-natura.de



***S Hotel-Restaurant - 7 Räume bis 150 Gäste



Löwen

- Party-Service
- Kegelbahnen
- frische, saisonale Küche

Klimatisiertes
Restaurant
bis 150 Gäste

Ab 10 Personen isst das
„Geburtstagskind“ gratis

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr

Hauptstraße 3 · 73079 Süßen
Tel.: 07162 94822-0 · www.loewen-hotel.de



HILSENBECKS
Privatbrauerei seit 1728
Endlich Sommer
Grüibinger Sommerbier
Brauereikunst
des Schwäbischen Alb

Überall wo es Grüibinger gibt.

22. August

■ 100 Jahre „Bosch Wibeles“
Uhingen

Die Stadt Uhingen ist geprägt u.a. von Traditionsbetrieben. Einer der ältesten ist die Firma Bosch, berühmt für ihre „Wibeles“. Seit 100 Jahren ist dieses Gebäck auf dem Markt. Bei einer ca. einstündigen Firmenbesichtigung wird man in die Fertigung der „Wibeles“ eingeweiht. Werkseinkauf möglich. Der anschließende Stadtpaziergang informiert übers „Städtle“.

» **Veranstalter:**

Volkshochschule Uhingen

» **Treffpunkt:** Bahnhof Haltestelle Uhingen

» **Beginn:** 10 Uhr,

Dauer ca. 2,5 Stunden

» **Gästeführer:** Horst Buder

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 20)

» **Kosten:** 4,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:**

Volksbank Uhingen (Bus) oder

Bahnhof Haltestelle Uhingen (DB)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk

» **Anmeldung/Auskunft:**

VHS Uhingen, Martina Schulz,

Kirchstr. 2, 73066 Uhingen,

Telefon 07161-9380-121,

Telefax 07161-9380-199,

martina.schulz@uhingen.de

» **Anmeldeschluss:** 04.08.2011

■ Heilkräuterwanderung
rund um Bad Überkingen

Bei der geführten Heilkräuterwanderung auf dem Panoramaweg rund um Bad Überkingen zeigt Ihnen Erwin Eger, der Vorsitzende des „Homöopathischen Vereins“, viele Pflanzen am Wegerand, die in der Naturheilkunde Verwendung finden. Eine hochinteressante Führung mit vielen Hintergrundinformationen zur Pflanzenheilkunde.

» **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen

» **Treffpunkt:** Parkplatz Ristorante Pizzeria Mediterraneo, Josef-Neidhart-Straße 100

73337 Bad Überkingen

» **Beginn:** 16.00 Uhr,

ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Erwin Eger

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** 2,- Euro

» **Bushaltestelle:**

Linie 56 (Geislingen – Wiesensteig), Haltestelle Bad Hotel

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 20 min (50 Höhenmeter)

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, gute Trittsicherheit, Höhenunterschied von ca. 50 Meter ab Treffpunkt

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kurverwaltung Bad Überkingen

Thomas Straub

Badstraße 14

73337 Bad Überkingen

Telefon 07331-961919.

Telefax 07331-961999

touristik@bad-ueberkingen.de

» **Anmeldeschluss:** 19.08.2011

um 12.00 Uhr

DIENSTAG

23. August

■ Mit dem „Obstler“ unterwegs!

Wir erwandern den Wolfsbühl - Boßler Rundweg.

Leichte Wanderung von ca. 8,5 km, mit Einkehr im Boßlerhaus; reine Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden. Der „Obstler“ Friedrich Allmendinger führt seine Gäste mit viel Wissen, einer guten Portion Humor und vor allem mit viel Liebe zur Heimat durch unsere wunderschöne Kulturlandschaft.

» **Veranstalter:** „Die Obstler“ - Kulturlandschaftsführer Streuobstwiesen Albvorland und Mittleres Remstal in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dürnau

» **Treffpunkt:** Wanderparkplatz Boßler an der Straße Grubingen-Weilheim, bei der Abzweigung nach Bad Boll (Autobahnbrücke)

» **Beginn:** 13.00 Uhr, Dauer insgesamt ca. 4 Stunden

» **Gästeführer:**

Friedrich Allmendinger - „Obstler“

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 20)

» **Kosten:** kostenlos

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Wetterfeste Kleidung, Schuhe mit Profilsohlen, ggf. Wanderstöcke, Ausdauer

» **Anmeldung/Auskunft:**

Gemeinde Dürnau

Andrea Pikisch

Hauptstraße 16

73105 Dürnau

Tel. 07164/91010-0

Fax 07164/91010-10

gemeinde@duernau.de

» **Anmeldeschluss:** 19.08.2011

» **Teilnahme:** Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt!

■ Der Zauber des Papiertheaters

Ferienworkshop für Kinder von 6-10 Jahren: Die Welt der Bühne, des Theaters wartet heute auf uns. Entdecken wollen wir sie in der Ausstellung von Thomas Huber. Danach bauen wir unsere eigenen kleinen Theater-Figuren, mit denen wir ein kleines Theaterstück spielen.

» **Veranstalter:**

Kunsthalle Göppingen

» **Treffpunkt:** Kunsthalle Göppingen

» **Beginn:** 14 - 17 Uhr

» **Gästeführer:** Lena Heel

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 15)

» **Kosten:** 5,- Euro

» **Bushaltestelle:**

OVG Bus 4 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

OVG Bus 94 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

OVG Bus 11 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: bitte alte Kleidung, wenn vorhanden Malerkittel mitbringen (z.B. altes T-Shirt), Getränk, kleines Vesper

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kunsthalle Göppingen

Lena Heel

Marshallstraße 55

73033 Göppingen

Telefon 07161-650-795

kunstvermittlung@goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 22.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Leben ungereimt

Frau Schmitt informiert über das historische Gebäude der Bibliothek Bad Boll; im Anschluss liest Pfarrer Wilhelm Simon aus dem gleichnamigen Gedichtband, den der Dichter beim Manuela Kinzel-Verlag herausgebracht hat. Der Autor sagt:

„Gedichte müssen nicht immer gereimt sein. Viel Ungereimtes begegnet uns im Leben. Um dies zu unterstreichen, veröffentlichte ich 100 ungereimte Gedichte. Inhaltlich unterscheiden sich die ungereimten Gedichte: Zärtliche Lyrik wechselt sich ab mit mitfühlenden Gedichten, und je weiter man in dem Gedichtband liest, findet man nachdenkliche, ernste und zeitkritische Gedichte.“

» **Veranstalter:**

Manuela Kinzel Verlag, Rüdiger

Wolff, Herrngarten 10, 73037

Göppingen, Tel. 07165/929 399

RWolff@Manuela-Kinzel-Verlag.de

» **Treffpunkt:** Bücherei im Alten

Schulhaus, Bad Boll.

» **Beginn:** 19.30 Uhr

» **Gästeführer:**

Pfarrer Wilhelm Simon

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 60)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Kirchplatz, Bad Boll

» **Anmeldung/Auskunft:**

Manuela Kinzel Verlag

Manuela Kinzel

Herrngarten 10

73037 Göppingen

Telefon +49 7165 929 399

rwolff@manuela-kinzel-verlag.de

» **Anmeldeschluss:** 20.8.11

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Besichtigung der Abfüllanlage
der Mineralbrunnen
Überkingen-GmbH

Während der Führung durch die Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen GmbH erfahren Sie allerlei Wissenswertes und Interessantes über die Herstellung und Abfüllung der neuen PET-Flaschen. Sie erhalten Informationen über Wasser, Wasserqualität, Geologie inklusive einer Wasser- und Getränkeprobe.

» **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen & Mineralbrunnen Überkingen GmbH

» **Treffpunkt:** Besucherparkplatz/Hauptzufahrt der Mineralbrunnen Überkingen GmbH

» **Beginn:** 10.00 Uhr, Dauer 1,5 Std.

» **Gästeführer:** Erwin Gruber

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 40)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:**

Linie 56 (Geislingen – Wiesensteig), Haltestelle Im Grund Bad Überkingen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kurverwaltung Bad Überkingen

Thomas Straub

Badstraße 14

73337 Bad Überkingen

Telefon 07331-961919.

Telefax 07331-961999

touristik@bad-ueberkingen.de

» **Anmeldeschluss:** Anmeldeschluss:

spätestens 1 Tag vor Termin der

Führung um 11.00 Uhr!

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Betriebsbesichtigung
PET-Recycling

Besichtigung der PET-Flaschen-Waschanlage und Recyclinganlage der DU: Gruppe

» **Veranstalter:** PET Recycling GmbH

» **Treffpunkt:** PET Recyclinganlage,

Ulmer Str. 98, Eislingen

» **Beginn:** 10.00 Uhr,

Dauer ca. 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Bernhard Lehle

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 20)

» **Kosten:** kostenlos

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Feste Schuhe (Turnschuhe)

» **Anmeldung/Auskunft:**

PET Recycling GmbH

Frau Rita Szeidenleder

Louis-Wackler-Str. 5

73037 Göppingen-Holzheim

Tel. 07161 – 99910 61

Fax 07161 – 99910 11

rita.szeidenleder@

du-willkommen.de

» **Anmeldeschluss:** 16.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Mahlen und Malen

Der Mühlenbaumeister Herr Elser wird den Teilnehmern zu der alten Technik und den Geräten die in der Kulturmühle stehen fachgerechte Erklärungen abgeben. Ganz Mutige können auch mit dem alten Lastenaufzug eine kurze Fahrt wagen. Danach wird eine Führung durch die aktuelle Ausstellung der ARTgenossen und deren Freunde stattfinden. Hierbei können Sie mehr über die Techniken und Vorgehensweisen der Künstler in Holzdruck, Acrylmalerie und Speckstein erfahren und bekommen diese z. T. auch vorgeführt.

Bei einer Tasse bestem Kaffee können Sie dann im Anschluss noch über das eine oder andere mit den Künstlern über MALEN oder dem Mühlenbaumeister über MAHLEN diskutieren und das Ambiente der Kulturmühle oder den schönen Mühlengarten genießen.

» **Veranstalter:** KULTURMÜHLE, Rechberghausen e.V.

» **Treffpunkt:** Bahnhofstrasse 3 (direkt am Kreisverkehr)

» **Beginn:** ab 14.00 Uhr

» **Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenlos, der Verein KULTURMÜHLE e.V. würde sich aber über eine Spende freuen.

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle gegenüber bei der Feuerwehr

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Parken bitte auf den öffentlichen Parkplätzen – nicht im Hof

» **Anmeldung/Auskunft:**

KULTURMÜHLE

Rechberghausen e.V.

Bahnhofstrasse 3,

Roswitha Walencyk,

Tel. 07161 12800

■ „Das Mordlochwasser und die Obere Roggenmühle“

Martin Seitz erzählt die Geschichte der Oberen Roggenmühle und informiert über die Forellenzucht, die ohne das Wasser des Mordlochs nicht möglich wäre. Im Anschluss fahren wir mit dem Planwagen durch das Roggental zum Mordloch. Dort führt Dieter Domke, Vorsitzender des Kahlensteiner Höhlenvereins, vor Ort in die Geschichte der Höhle ein. Die Höhle kann 80 m tief erkundet werden. Danach Rückkehr zu Oberen Roggenmühle mit Filmvortrag im Mühlraum. Zum Abschluss gemütliches Beisammensein in der Gaststätte.

» **Veranstalter:** Kahlensteiner Höhlenverein, Gaststätte Obere Roggenmühle, Geislingen-Eybach

» **Treffpunkt:** Gaststätte Obere Roggenmühle, Geislingen-Eybach

» **Beginn:** 14.30 Uhr,

Dauer: ca. 2 bis 2,5 Stunden

» **Gästeführer:** Martin Seitz und Dieter Domke

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 19,50 Euro (Planwagenfahrt, Forellenessen), 12,50 Euro (Planwagenfahrt, Fischstäbchen/Pommes) für Kinder bis 14 Jahren

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, unbedingt Gummistiefel für die Höhlenerkundung mitbringen.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer
Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 19.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

MITTWOCH

24. August

■ „Kräuterspaziergang rund um Bad Boll“ Giersch, Gundermann und Brennnessel

Man braucht keinen Garten, um frisches Gemüse und wohlschmeckende Kräuter zu ernten. Die Natur hält vieles für uns bereit. Die Wildpflanzen mit ihren ganz eigenen Aromen und Inhaltsstoffen, die auch große Heilkräfte besitzen, sind vielfach wertvoll und bereichern unsere Speisen. Wie, wann und wo für was geerntet wird, zeigt Ihnen Frau Gerda Sautter von der Schwäbischen Landpartie bei den Kräuterspaziergängen rund um Bad Boll. Erfahren Sie Wesentliches über geschützte, gefährdete und giftige Pflanzen. Wilde Pflanzenaromen haben längst Eingang gefunden in den Gourmetküchen. Und das Beste kommt zum Schluss, die Köche des Badhotel Stauferland verwöhnen Sie mit einem kulinarischen Wildkräuter-Menü nach jedem der Kräuterspaziergänge.

» **Veranstalter:**

Badhotel Restaurant Stauferland

» **Treffpunkt:**

Badhotel Restaurant Stauferland

» **Beginn:** 16.30 bis 18.30 Uhr

Kräuterspaziergang, ab 18.30 Uhr 3-Gang Wildkräutermenü

» **Gästeführer:** Frau Gerda Sautter

von der Schwäbischen Landpartie

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 15)

» **Kosten:** 25,- Euro (beinhaltet:

Kräuterspaziergang sowie ein

3-Gang-Wildkräutermenü)

» **Bushaltestelle:** 20 und 33

(Bad Boll; Ausstieg Badstraße-Gruibinger Straße)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 400 m

» **Anmeldung/Auskunft:**

Badhotel Restaurant Stauferland

Rezeption

Gruibinger Straße 32

73087 Bad Boll

Telefon (07164) 80 16 80

Telefax (07164) 41 46

info@badhotel-stauferland.de

» **Anmeldeschluss:** jeweils 2 Tage vor Veranstaltung

■ Besichtigung der Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen-GmbH

Während der Führung durch die Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen GmbH erfahren Sie allerlei Wissenswertes und Interessantes über die Herstellung und Abfüllung der neuen PET-Flaschen. Sie erhalten Informationen über Wasser, Wasserqualität, Geologie inklusive einer Wasser- und Getränkeprobe.

» **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen & Mineralbrunnen Überkingen-GmbH

» **Treffpunkt:** Besucherparkplatz/Hauptzufahrt der Mineralbrunnen Überkingen GmbH

» **Beginn:** 10.00 Uhr

Dauer 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Erwin Gruber

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 40)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Linie 56

(Geislingen – Wiesensteig),

Haltestelle Im Grund,

Bad Überkingen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle

zum Treffpunkt: 2 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kurverwaltung Bad Überkingen

Thomas Straub

Badstraße 14

73337 Bad Überkingen

Telefon 07331-961919.

Telefax 07331-961999

touristik@bad-ueberkingen.de

» **Anmeldeschluss:** Anmeldeschluss:

spätestens 1 Tag vor Termin der

Führung um 11.00 Uhr!

» **Teilnahme** für behinderte

Menschen auf Anfrage möglich.

■ Käseherstellung auf dem Waldeckhof mit Hofführung

Nach einer ca. einstündigen Führung auf dem Waldeckhof geht es direkt in die Käseerei. Dort gibt es die Möglichkeit bei der Herstellung von Frischkäse mitzuwirken, den die Besucher selbstverständlich mitnehmen können. Anschließend findet im Hofcafé eine Verkostung hofeigener Produkte statt

» **Veranstalter:** Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH, Waldeckhof 1, 73035 Jebenhausen

» **Treffpunkt:** Waldeckhof

» **Beginn:** 13:30 Uhr,

Dauer ca. 3,5 Stunden

» **Gästeführer:** Karin Woyta

» **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 15)

» **Kosten:** 20,- Euro

» **Bushaltestelle:** Waldeckschule

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle

zum Treffpunkt: 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Staufen Arbeits- und

Beschäftigungsförderung gGmbH

Karin Woyta

Waldeckhof 1

73035 Jebenhausen

Tel. 07161/9 46 98-0

Fax. 07161/9 46 98-20

info@sab-gp.de

» **Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Termin

■ Die Staufer und Burg Wäscherschloss

Das Wäscherschloss ist die „legendarische“ Wiege der Staufer. Sicher aber ist, dass es sich um eine Dienstmannenburg der Staufer aus dem frühen 13. Jahrhundert handelt. Die Führung informiert über die mächtigen Staufer sowie über Bau- und Herrschaftsgeschichte der Burg.

» **Veranstalter:** Burg Wäscherschloss, Gottwik & Metschar GbR, 73116 Wäschenbeuren

» **Treffpunkt:** Burg Wäscherschloss

» **Beginn:** 14 Uhr, ca. 45 Minuten

» **Gästeführer:** Barbara Gottwik

» **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 25)

» **Kosten:** 5,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Wäscherhofstraße, Linie 11 und 12

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 750m

» **Anmeldung/Auskunft:**

Burg Wäscherschloss

Barbara Gottwik

73116 Wäschenbeuren

Tel. 07172 - 915 2111

Fax 07172 - 915 2113

post@waescherschloss.de

» **Anmeldeschluss:** 19.08.2011

DONNERSTAG

25. August

■ Dichters Ort - Litera-Tour unterm Hohenstaufen

Dichterlesung mit Wanderung Karl Schönweiler, gebürtiger Ottenbacher, ist Herausgeber verschiedener Bände von Gedichten und Kurzgeschichten. An Orten in und um Ottenbach erzählt er vom Großelterndorf, der eigenen Dorfkindheit und dem gewachsenen, neuen Dorf. Mit dem Auge des Dichters beschreibt er die schöne Landschaft um Ottenbach, die Dreikaiser-Berge und das Rehgebirge. Die Tour, zirka vier Kilometer, führt von Ottenbach über die Anhöhe Sonnentalhof zur Albvereinschütte bei Ottenbach. Dort Möglichkeiten zu Kaffee und Kuchen oder Vesper.

» **Veranstalter:** Karl Schönweiler

und Schw. Albverein Ottenbach

» **Treffpunkt:** Im Hof der Familie Schönweiler, Schulstraße 21, Ottenbach. Parkmöglichkeiten: Schulstraße, Kirchplatz oder Wanderparkplatz Eichholz

» **Beginn:** 14.00 Uhr Wegzeit inklusive

Lesungen zirka 2 Stunden

» **Gästeführer:** Karl Schönweiler

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** 4,- Euro

» **Bushaltestelle:** Haltestelle

Ottenbach, Krone, Linie 6.

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 400m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk

» **Anmeldung/Auskunft:**

Karl Schönweiler, Schulstr. 21, 73113 Ottenbach, Tel 07165/8421, k.j.schoenweiler@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** je 1 Woche vor dem Termin

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Die Nenner Pietà - eine Skulptur von Weltrang und ihre Geschichte

Die Nenner Pietà steht wie keine andere Skulptur für das menschliche Leid. Sie erzählt von einer Klimakatastrophe, Hungersnot und tragischen Schicksalen, aber auch vom Zusammenhalt einer Gesellschaft und ihren Hoffnungen. Bei der Führung treten die spannenden Details ihrer Geschichte zutage.

» Veranstalter:

Dr. Gabriele von Trauchburg

» **Treffpunkt:** Lauterstein-Nennungen, Friedhofskapelle (Pietà)

» **Beginn:** 14.30 Uhr - ca. 16.00 Uhr

» Gästeführer:

Dr. Gabriele von Trauchburg

» **Mindestteilnehmer:** 10

» **Kosten:** 10,- Euro

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle Lauterstein-Nennungen (an der B 466)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 50 m

» Anmeldung/Auskunft:

Anmeldung ab 15.8.2011

Dr. Gabriele von Trauchburg

Hindenburgstr. 150

73333 Gingen/Fils

Telefon 07162/94 83 98

g.trauchburg@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** 24.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Besichtigung des Badhofs (Pferdesportbetrieb)

Bei einer Führung durch den Badhof werden die Abläufe in einem Pferdebetrieb erläutert. Wer es sich zutraut, kann erste Reiterfahrten sammeln. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke.

» **Veranstalter:** Badhof – Pferdesportbetrieb - Bad Boll

» **Treffpunkt:** Eingang vor dem Pensionsgebäude

» **Beginn:** 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

» **Gästeführer:** Stefan Müller

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 20)

» **Kosten:** 5,- Euro/pro Person

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll,

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 300 m

» Anmeldung/Auskunft:

Badhof Bad Boll

Frau Kaintzyk

Gerhard-Heyde-Weg 10

73087 Bad Boll

Telefon 07164/902006

Telefax 07164/902008

pension@badhof.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Historischer Spaziergang durch Dürnau

Bei dem Rundgang werden vier Jahrhunderte Dürnauer Geschichte berührt und Manfred Wolfhard berichtet über spannende und erheiternde Ereignisse aus der Dürnauer Vergangenheit.

» **Veranstalter:** Gemeinde Dürnau und Kulturinitiative Dürnau e.V.

» **Treffpunkt:** Rathaus Dürnau, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau

» **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Manfred Wolfhard

» **Mindestteilnehmer:** 5

» **Kosten:** Es wird um eine Spende zu Gunsten eines örtlichen Kulturdenkmals gebeten.

» **Bushaltestelle:** Linie 33, Haltestelle Dürnau/Kirchberg

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 50 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk,

» Anmeldung/Auskunft:

Gemeinde Dürnau

Andrea Pikisch

Hauptstraße 16

73105 Dürnau

Tel. 07164/91010-0

Fax 07164/91010-10

a.pikisch@duernau.de

» **Anmeldeschluss:** 23.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich. bei sehr schlechtem Wetter/starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.

■ Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker

Sie werden die faszinierende Atmosphäre einer Bronze gießerei und die Bearbeitung einer Bronzeplastik in den kunsthandwerklichen Werkstätten erleben. Bei der Führung wird Ihnen die Herstellung einer Skulptur vom Modell bis zum fertig patinieren Abguss vermittelt. Wenn möglich, zeigen wir Ihnen einen Gießprozess im Sandguss oder im Wachsausschmelzverfahren. Eine Zusage, ob in jeder Führung gegossen wird, ist aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich.

Bei unseren Produkten handelt es sich um individuelle Einzelanfertigungen in handwerklicher Tradition. Außer der Galerie und dem Galerieshop wird auch das Gartengelände mit vielen Skulpturen und Objekten gezeigt, so dass die vollendeten Kunstwerke vor Ort angeschaut werden können.

» **Veranstalter:** Ernst Strassacker

GmbH & Co. KG, Süssen

» **Treffpunkt:** Pforte der Kunstgießerei Strassacker

» **Beginn:** 9.30 Uhr ca. 1,5 Stunden

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 7,- Euro

» **Bushaltestelle:** Bahnhof Süssen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m Fußweg

» Anforderungen

an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder unter

15 Jahren nur in Begleitung von

Erwachsenen

» Anmeldung/Auskunft:

Kunstgießerei Strassacker,

Staufenecker Str. 19, 73079 Süssen,

Tel. (07162) 16229 oder 16237

» **Anmeldeschluss:** Anmeldungen

bis maximale Teilnehmerzahl

erreicht ist und nur telefonisch!

■ „Göppingen brennt“

Am Abend des 25. August 1782 legte ein durch Blitzschlag ausgelöster Brand das mittelalterliche Göppingen binnen einer Nacht in Schutt und Asche. Nur einige markante Gebäude sowie ein paar an der Stadtmauer gelegene Bürgerhäuser blieben stehen. Herzog Carl Eugen, der noch in der Brandnacht nach Göppingen kam, ordnete den unverzüglichen Wiederaufbau der Stadt im klassizistischen Stil an; der schachbrettartige Stadtgrundriss prägt noch heute das Stadtbild. Bei dieser Führung entdecken Sie Spuren, die dieser Brand bis heute hinterlassen hat, und erfahren auch etwas über dessen Auswirkungen auf die damalige Göppinger Bevölkerung.

» **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen

» **Treffpunkt:** i-Punkt vor dem Rathaus

» **Beginn:** 18 Uhr,

Dauer: 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Susanne Brzuske

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 30)

» **Kosten:** 4,- Euro

» **Bushaltestelle:** Poststraße/Marktplatz, Linien 2, 4, 5, 11, 94 ...

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1 Minute

» Anmeldung/Auskunft:

Stadtverwaltung Göppingen

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Telefon 07161 650-292

Telefax 07161 650-299

ipunkt@goepingen.de

» **Anmeldeschluss:** 23.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte

Menschen auf Anfrage möglich.

FREITAG

26. August

■ Jüdisches Museum und jüdischer Friedhof in Göppingen - Jebenhausen

Das erste jüdische Museum in Baden – Württemberg wurde 1992 in der ehemaligen, 1506 erbauten, Dorfkirche von Jebenhausen eröffnet. Ein sogenanntes Schutzversprechen der Ortsherrschaft von Liebenstein ermöglichte im Jahre 1777 die Gründung einer jüdischen Gemeinde in Jebenhausen. Im Museum wird die fast 170 Jahre dauernde Geschichte der Jebenhäuser Juden erläutert. Der Gang durch den jüdischen Friedhof folgt im Anschluss an den Museumsbesuch.

» Veranstalter:

Stadtverwaltung Göppingen

» **Treffpunkt:** Jüdisches Museum

» **Beginn:** 15:00 Uhr,

Dauer: 1,5 Stunden

» Gästeführer:

Maria Katharina Müller

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 30)

» **Kosten:** 5,- Euro

» **Bushaltestelle:** Alte Kirche, Jebenhausen; Linien 20 und 21

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1 Minuten Fußweg

» Anmeldung/Auskunft:

Stadtverwaltung Göppingen

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Telefon 07161 650-292

Telefax 07161 650-299

ipunkt im Rathaus

» **Anmeldeschluss:** 24.08.2011

■ “Mediterrane Abende“ Kulinarische Verführungen im Grünen

Jeden Freitag in den Sommerferien „Mediterrane Abende“ unsere kulinarische Verführung im Grünen. „Ein schöner Sommerabend so wie er sein sollte und wie Sie es verdient haben“. Genießen Sie einen mediterranen, lauen Sommerabend auf unserer Gartenterrasse. Sie starten mit einem sommerlichen Aperitif, danach schlemmen Sie sich durch das mediterrane Buffet-Schlaraffenland gespickt mit Spezialitäten aus den Mittelmeerländern. Kreative Vorspeisen, raffinierte Suppen, verlockende Hauptspeisen und zum krönenden Abschluss das verführerische Dessertbuffet.

» Veranstalter:

Seminaris Hotel Bad Boll

» **Treffpunkt:** Seminaris Hotel Bad Boll - Sommerterrasse/Garten

» **Beginn:** 18.30 - Open End

» **Kosten:** 21,- Euro

Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Ideal: Als Geschenkgutschein!

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer

und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich

» Anmeldung/Auskunft:

Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption

& Verkaufsabteilung, Michael

Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll,

Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886,

badboll@seminaris.de

» **Anmeldeschluss:** Telefonische

Tischreservierung erforderlich

INFORMATIONEN

Ob Verführungen bereits ausgebaut sind, ob es Änderungen gibt und weitere Informationen rund um das Programm gibt es in Ihrer NWZ oder GEISLINGER ZEITUNG.

■ **Stadt-SCHAU-Spiel** „Geislinger Köpfe“

Spüren Sie mit uns den Lebenswegen einiger ganz besonderer Geislinger Bürger nach. Erfahren Sie von der bitteren Armut in einer besetzten Stadt oder vom späteren Wirtschaftswunder. Lassen Sie sich von uns ins alte Geislingen verführen mit bunten Geschichten an verschiedenen Orten. Treffen wir uns im 13. Jahrhundert und gehen bis zur Gegenwart. Auf Maria von Bosnien treffen wir am Alten Bau. Die Theatergruppe des TV Altenstadt wird Ihnen einen Eindruck ihres Lebens vermitteln. Christian Friedrich Daniel Schubart lernen Sie musikalisch kennen. Mit Unterstützung der „Stadtratten“ und der Theatergruppe „Obere Roggenmühle“ begegnen Sie noch weiteren Geislinger Persönlichkeiten. Und der Rückblick auf die große Geislinger Biertradition gipfelt in dem Genuss eines frisch gezapften Bieres der Kaiser-Brauerei.

» **Veranstalter:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik, Hauptstraße 1, 73312 Geislingen an der Steige und die Schwäbische Landpartie

» **Treffpunkt:** Parkplatz bei der DAV-Geschäftsstelle, Schulstraße 13 (beim Amtsgericht), 73312 Geislingen an der Steige

» **Beginn:** 19.00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Schwäbische Landpartie (Maria Stollmeier), Stadtführerin Heide Rigl und Stadtführer Jürgen Peylo

» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 90)

» **Kosten:** 10,- Euro

» **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik Brigitte Bailer Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige
Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 19.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ **Das Geheimnis der Kunst**

Zusammen mit Werner Meyer können Sie in der Ausstellung „Bild als Bühne. Thomas Huber in der Sammlung von Henning und Isolda Rickmann“ dem Geheimnis der Kunst auf die Spur kommen und alles Faszinierende, was man im Umgang mit Kunstwerken erleben kann, hören und auch selber ausprobieren. Anschauung, Analyse, Verstehen des Bildes, restauratorischer Zustand, genaue Beschreibung und Technik ...all dies sind Aspekte, die ein vertieftes Verständnis eines Kunstwerkes erzeugen. Am Schluss wird eine Werkinterpretation im Dialog mit den Teilnehmern stehen.

» **Veranstalter:** Kunsthalle Göppingen

» **Treffpunkt:** Kunsthalle Göppingen

» **Beginn:** 14 - 16 Uhr

» **Gästeführer:** Werner Meyer

» **Mindestteilnehmer:** 5

» **Kosten:** 3,- Euro

» **Bushaltestelle:** OVG Bus 4 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)
OVG Bus 94 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

OVG Bus 11 (Göppingen Nordring, Technisches Rathaus)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:** Kunsthalle Göppingen, Lena Heel, Marstallstraße 55
73033 Göppingen
Tel. (07161) 650-795

kunstvermittlung@goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** jeweils einen Tag vor der Veranstaltung

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

SAMSTAG

27. August

■ **„Wonne der Wehmut“**

Eine Kapelle mit einem Altar der Ulmer Schule, eine Sopranistin aus den Niederlanden, ein ausgezeichnete Gitarrist und ein hoffentlich lauer Sommerabend erwartet die Teilnehmer des Konzerts am 27. August 2011.

„Wonne der Wehmut“ haben die Künstler Margit Beukman und Tillmann Reinbeck ihr Programm genannt. Sie gestalten den Abend mit bekannten und unbekanntem Kunstliedern des 18. bis 20. Jahrhunderts. Es sind temperamentvolle, lebendige Lieder und Lieder, die von tiefer Emotionalität, Innigkeit und Wehmut zeugen. Im Mittelpunkt stehen Werke des Meisters des Kunstliedes Franz Schubert, weiterhin Lieder des „Mozarts aus Valencia“ Vincente Martín y Soler, Fernando Sor sowie Heitor Villa-Lobos Arie aus den „Bachianas Brasileiras“. Wer die Lieder Franz Schuberts kennt, mag überrascht sein, diese mit Gitarrenbegleitung zu hören, werden sie doch üblicherweise mit Klavier begleitet. Ungewöhnlich ist dies jedoch nicht, schon zu Lebzeiten Schuberts wurden seine Lieder von anderen Komponisten bearbeitet und mit Gitarrenbegleitung aufgeführt. Spuren von Wehmut lassen sich auch am Altar der Ulrichskapelle entdecken, in der Pause wird dazu eine Führung angeboten.

» **Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Adelberg

» **Treffpunkt:** Ulrichskapelle im Kloster Adelberg

» **Beginn:** 19 Uhr, ca. 2,5 Stunden

» **Gästeführer:** Monika Ketterer

» **Mindestteilnehmer:** 40 (max. 80)

» **Kosten:** 15,- Euro

» **Bushaltestelle:** Buslinie 260, Haltestelle Adelberg Kloster

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:** Monika Ketterer

Kloster 2/1

73099 Adelberg

Telefon 07166 901570

monika.ketterer@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** 25.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ **Heilkräuterwanderung** rund um Bad Überkingen

Bei der geführten Heilkräuterwanderung auf dem Panoramaweg rund um Bad Überkingen zeigt Ihnen Erwin Eger, der Vorsitzende des „Homöopathischen Vereins“, viele Pflanzen am Wegerand, die in der Naturheilkunde Verwendung finden. Eine hochinteressante Führung mit vielen Hintergrundinformationen zur Pflanzenheilkunde.

» **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen

» **Treffpunkt:** Parkplatz Ristorante Pizzeria Mediterraneo, Josef-Neidhart-Straße 100
73337 Bad Überkingen

» **Beginn:** Samstag 10.00 Uhr

ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Erwin Eger

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** 2,- Euro

» **Bushaltestelle:** Linie 56 (Geislingen –Wiesensteig), Haltestelle Bad Hotel

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 20 min (50 Höhenmeter)

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, gute Trittsicherheit, Höhenunterschied von ca. 50 Meter ab Treffpunkt

» **Anmeldung/Auskunft:** Kurverwaltung Bad Überkingen
Thomas Straub

Badstraße 14

73337 Bad Überkingen

Telefon 07331-961919.

Telefax 07331-961999

touristik@bad-ueberkingen.de

» **Anmeldeschluss:** 26.08.10

um 12.00 Uhr

■ **Französischer Abend**

„For me-dable“ **Französische Chansons/Musette & Swing**

Freuen Sie sich auf einen herrlichen sommerlichen Abend mit französischen Klängen am 27. August 2011 im Hotelgarten des Seminaris Hotel Bad Boll. Drei Vollblutmusiker zeigen ihr Können in einem Ensemble, das sich dem französischen Chansons verschrieben hat. Es erwartet Sie ein facettenreiches Programm, das einen breiten Bogen vom Musette bis hin zu Swing spannt. Das Trio nimmt Sie mit auf eine Reise von der Bohème am Montmartre bis hin zur legendären Kulturszene des Pariser Viertels „Rive Gauche“. Das musikalische Programm besteht aus Interpretationen bekannter französischer Chansons von Jacques Brel, Yves Montand, Serge

Gainsbourg, Charles Aznavour, sowie aus eigenen Kompositionen.

» **Veranstalter:** Seminaris Hotel Bad Boll

» **Treffpunkt:** Terrasse bzw. Biergarten im Garten vom Seminaris Hotel Bad Boll.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Innenbereich statt.

» **Beginn:** 19.00 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr

» **Gästeführer:**

» **Kosten:** 8,- Euro

Das Serviceteam verwöhnt Sie mit sommerlichen Drinks und köstlichen Leckereien à la carte. Nutzung der Parkgarage kostenfrei.

» **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich

» **Anmeldung/Auskunft:** Seminaris Hotel Bad Boll

Rezeption & Verkaufabteilung

Michael Hörauf Weg 2

73087 Bad Boll

Tel. 07164-8050

Fax 07164-12886

badboll@seminaris.de

» **Anmeldeschluss:** Platzreservierung

bzw. Einlass nur nach vorheriger

Anmeldung. Telefonische Reservierung im Seminaris Hotel.

■ **Wanderung zum Hohenstaufen** mit Wahrnehmen der Verbundenheit mit allen Geschöpfen

Wir wollen auf dieser Wanderung unsere Verbundenheit mit allen Geschöpfen, der Mutter Erde und des Universums wahrnehmen. Auf dem Weg zum Hohenstaufen und zurück werden wir mehrmals innehalten. Durch Lesungen und tiefe Betrachtungen können wir uns die göttlichen Gesetze der Einheit mit Allem vergegenwärtigen. Gemeinsam lassen wir mittels unserer Gedanken reinigende und aufbauende Energien in unsere Umwelt einfließen, was natürlich bei uns selbst auch große Auswirkungen hat.

» **Veranstalter:**

Lichtraum Larinyamar

» **Treffpunkt:** Parkplatz Spielberg, Hohenstaufen

» **Beginn:** 13.00 Uhr, Dauer ca. 6 Stunden

» **Gästeführer:** Arinya und Lamar Blochum

» **Mindestteilnehmer:** 2 (max. 20)

» **Kosten:** 10,- Euro pro Person

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Vesper und Regenkleidung mitbringen

» **Anmeldung/Auskunft:** Lichtraum Larinyamar

Arinya und Lamar Blochum

Wichernstr. 11/1

73054 Eisingen

Tel. 07161 – 15646 14

Mobil 0157 – 7753 6429

info@larinyamar.de oder

lamar39@gmx.de

» **Anmeldeschluss:** 2 Tage vor

Veranstaltung



Auf dem Göppinger Bienenlehrpfad gibt es interessante Dinge zu entdecken.

■ Führung am 1. Göppinger Bienenlehrpfad

- Die Bedeutung der Bienen im Naturhaushalt
- Bestäubungsleistung der Bienen
- Die Produkte der Bienen und deren Entstehung wie Honig, Wachs, Pollen, Propolis
- Die positiven Wirkungen der Bienenprodukte für den Menschen als Nahrung und in der Medizin mit anschließender Möglichkeit Blüten-, Wald-, und Tannenhonig zu kaufen.
- » **Veranstalter:** Staufenimkerei
- » **Treffpunkt:** Am 1. Göppinger Bienenlehrpfad, Sausteige, nördlich der B 10 Unterführung rechts
- » **Beginn:** 14.00; Dauer ca. 1,5 Std
- » **Gästeführer:** Peter Borchart
- » **Kosten:** kostenlos
- » **Bushaltestelle:** Linie 7 oder 97; Haltestelle Christophsbad/ 5 Minuten Fußweg
- » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten
- » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, Kinder bis 8 Jahre in Begleitung
- » **Anmeldung/Auskunft:** Staufenimkerei
Peter Borchart
Oedeweg 7
73035 Göppingen.
Telefon 07161-601 93 80
stauenimkerei@arcor.de
www.staufenimkerei.npage.de
- » **Anmeldeschluss:** Keine Anmeldung erforderlich; einfach kommen und dabei sein
- » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Pilgern mit dem Fahrrad von Wäscheneuren nach Murrhardt

- Pilgern meint, sich auf ein Ziel zu bewegen. Der Weg ist sicher nicht immer das Ziel, aber auf dem Weg findet mancher zu sich selbst und zu Gott. Man entdeckt, was man sonst nicht beachtet hätte. Der Weg fordert einen, aber er gibt auch ein Vielfaches zurück. Diese Erfahrung lässt sich auch mit dem Fahrrad machen. Außerdem macht man ganz bewusst Station, Pause und hält inne. Wir starten in Wäscheneuren und radeln die Rattenharzer Steige runter über das Walkersbacher Tal hoch nach Welzheim. Dort besuchen wir nach einer Pause die Stadtkirche St. Gallus und betrachten in ihr die Fenster des Hans-Günther von Stockhausen. Wir radeln weiter über Vorder- und Hinterwestermurr nach Murrhardt. Dort besuchen wir das ehemalige Kloster, die Stadtkirche und die Walterichskirche. Nach einer Einkehr fahren wir mit der Bahn und dem BW-Ticket zurück. Die Strecke von Wäscheneuren nach Murrhardt hat ca. 40 km, wir überwinden 701 Höhenmeter und sitzen insgesamt ca. 4,5 Stunden auf dem Sattel. Pilgerproviand und feste Kleidung nicht vergessen!
- » **Veranstalter:** Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Initiative Jakobsweg/Gesundheitspfad, und ADFC KV Göppingen
 - » **Treffpunkt:** Start am Kindergarten am Bahnhof in Wäscheneuren (an der ehemaligen Bahntrasse)
 - » **Beginn:** 10.00 Uhr bis ca. 18 Uhr
 - » **Gästeführer:** Helmut Mayer

- » **Mindestteilnehmer:** 3 (max. 20)
- » **Kosten:** Vesper, Einkehr und Anteil BW-Ticket
- » **Bushaltestelle:** Bus Linie 11/12 (Friedhof)
Entfernung von Haltestelle zum Treffpunkt: 3 min mit dem Rad
- » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Verkehrstaugliches Fahrrad/geübter Radfahrer (709 hm)
- » **Anmeldung/Auskunft:** Helmut Mayer
Siedlungstrasse 8
73116 Wäscheneuren
Telefon 07172-183810
Fax: 07172-183811
helmut.r.mayer@t-online.de
- » **Anmeldeschluss:** 25.08.2011

SONNTAG

28. August

■ „Brunch & Rope“ Der kulinarische und sportliche Hochgenuss

- Ab 11:15 Uhr findet jeden Sonntag im Seminaris Hotel Bad Boll ein Fest der Sinne statt. die kulinarischen Spezialitäten des 5-Sterne Brunches lassen keine Wünsche offen. Jeweils an den letzten Sonntagen in den Sommermonaten findet Brunch & Rope statt. Ab 11:15 Uhr nehmen Sie am Schlemmerbrunch teil und ab 13:15 Uhr wird der Hochseilgarten geöffnet und lädt Sie für zwei Stunden zu den verschiedensten sportlichen Herausforderungen ein. Wild Wooley, Pamper Pole, Swinging Steps und viele andere Übungen wollen dabei gemeistert werden. Voraussetzung: Alter etwa 12 Jahre

- bei einer Mindestkörpergröße von 1,50 Meter.
Buchbar für Einzelgäste und kleinere Gruppen.
- » **Veranstalter:** Seminaris Hotel Bad Boll & Con la natura
 - » **Treffpunkt:** Restaurant & Hochseilgarten Seminaris Hotel Bad Boll. Die Veranstaltung findet bei jedem Hochseilgarten statt.
 - » **Beginn:** Beginn: 11.15 Uhr für zwei 2 Stunden Brunch
Ab: 13:15 Uhr für zwei 2 Stunden Hochseilgarten
 - » **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)
 - » **Kosten:** 59,- Euro
Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Besonderer Hinweis: Freizeitkleidung, lockere und bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
 - » **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll
 - » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m
 - » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich
 - » **Anmeldung/Auskunft:** Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufsabteilung, Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886, badboll@seminaris.de
 - » **Anmeldeschluss:** Platzreservierung bzw. Einlass nur nach vorheriger Anmeldung. Telefonische Reservierung im Seminaris Hotel.

■ Besichtigung der Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen-GmbH

Während der Führung durch die Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen GmbH erfahren Sie allerlei Wissenswertes und Interessantes über die Herstellung und Abfüllung der neuen PET-Flaschen. Sie erhalten Informationen über Wasser, Wasserqualität, Geologie inklusive einer Wasser- und Getränkeprobe.

» **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen & Mineralbrunnen Überkingen-GmbH

» **Treffpunkt:** Besucherparkplatz/Haupteinfahrt der Mineralbrunnen Überkingen GmbH

» **Beginn:** 10.00 Uhr, Dauer 1,5 Std.

» **Gästeführer:** Erwin Gruber

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 40)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Linie 56 (Geislingen – Wiesensteig), Haltestelle Im Grund Bad Überkingen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:** Kurverwaltung Bad Überkingen

Thomas Straub

Badstraße 14

73337 Bad Überkingen

Telefon 07331-961919.

Telefax 07331-961999

touristik@bad-ueberkingen.de

» **Anmeldeschluss:** Anmeldeschluss: spätestens 1 Tag vor Termin der Führung um 11.00 Uhr!

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Auf den Spuren des Gingener Mühlbachs

Über viele Jahrhunderte hinweg durchzog der Mühlbach die Gingener Gemarkung. Er war eine Selbstverständlichkeit und zeigte auf Fotos eine Idylle. Seine Existenz stand für Träume, Hoffnungen und Wirklichkeit, für erstaunliche Kenntnisse im Wasserbau, für sieben verschiedenen Arten von Nutzung sowie das Leben an seinen Ufern. Auf unserem Spaziergang erstreckt eine jahrhundertalte, heute untergegangene Welt vor unseren Augen und wir suchen nach deren Überresten.

» **Veranstalter:** Dr. Gabriele von Trauchburg, Helga Maier

» **Treffpunkt:** Gingen, Filsbrücke

» **Beginn:** 14.00 Uhr,

Dauer ca. 3 Stunden

» **Gästeführer:** Dr. Gabriele von Trauchburg, Helga Maier

» **Mindestteilnehmer:** 10

» **Kosten:** 10,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle Rathaus

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 20 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Der Spaziergang umfasst eine Länge von rund 5 km auf geteerten Wegen

» Anmeldung/Auskunft:

Anmeldung ab 15.08.2011

Dr. Gabriele von Trauchburg

Hindenburgstr. 150

73333 Gingen/Fils

Tel. 07162 – 948398

g.trauchburg@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** 29.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Auf dem Wald & Wasser-Weg zur Kahlensteinhöhle mit abschließender Sonnenuntergangswanderung.

Geführte Wanderung mit Informationen zum Wald- und Wasserweg und den 12 interessanten Info-Tafeln zum Thema Wald, Waldgeschichte, Waldgesellschaften, typische Tiere und Pflanzen. Zum Thema „Wasser“ Entstehung von Mineralwasser, geologischer Aufbau, Wasserschutz, Wassergewalt und Höhlensysteme. Mit unserem attraktiven Natur-Kneipp-Tretbecken, das mit frischem Quellwasser gespeist wird, können wir das Element Wasser auch „begebar“ machen. Danach wandern wir auf die Albhochfläche zum Kahlenstein. Dort zeigen und erklären Mitglieder des Höhlenvereins die „Kahlensteinhöhle“, die sonst für das Publikum geschlossen ist. Nach der Besichtigung der Höhle wandern wir am Albtrauf entlang nach Türkheim. Wenn das Wetter mitspielt, dann können Sie eine wunderschöne Sonnenuntergangswanderung erleben. In Türkheim steigen wir wieder ab nach Bad Überkingen.

» **Veranstalter:** Kurverwaltung Bad Überkingen, Schwäbischer Albverein & Kahlensteiner Höhlenverein

» **Treffpunkt:** Bushaltestelle

Autalhalle

» **Beginn:** 15.00 Uhr

Dauer der Führung ca. 4-5 Stunden

» **Gästeführer:** Lisbeth Buck (Wanderung SAV) und Dieter Domke (Höhlenbesichtigung, Kahlensteiner Höhlenverein)

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)

» **Kosten:** 2,- Euro

» **Bushaltestelle:** 56 (Geislingen ZOB – Wiesensteig),

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, Höhenunterschied von ca. 250 Meter (vom Tal zur Hochfläche/Höhle), Gesamtlänge der Wanderung 15 km, Getränkeangebot bei der Höhle

» **Anmeldung/Auskunft:** Kurverwaltung Bad Überkingen

Thomas Straub

Badstraße 14

73337 Bad Überkingen

Telefon 07331-961919.

Telefax 07331-961999

info@bad-ueberkingen.de

» **Anmeldeschluss:** 29.08.2011

um 12.00 Uhr

■ Besichtigung der WMF

Wollten Sie nicht schon immer mal einen Blick in die Fertigung der WMF werfen? Wir bieten Ihnen die Gelegenheit! Ein Werksführer geht mit Ihnen durch die Werk-

stätten, erklärt Maschinen und Arbeitsabläufe und beantwortet gerne Fragen. Im Rahmen der Führung können sie ausgewählte Produktbereiche besichtigen. Zum Schluss der Führung dürfen Sie die „Pforte zum Paradies“ bestaunen: Die „Paradiestür“! Die sechs Meter hohe originalgetreue Nachbildung der vom Renaissance-Bildhauer Ghiberti geschaffenen Bronzetür am Baptisterium in Florenz wurde 1911 im Auftrag eines Stettiner Museums von der damaligen galvanoplastischen Abteilung der WMF hergestellt und ist heute in einem Ausstellungsraum auf dem Werksgelände zu besichtigen. Selbstverständlich besteht die Gelegenheit, in der „Fischhalle“ WMF-Waren in 2-A-Qualität zu kaufen. Der Einkauf ist unabhängig von der Werkbesichtigung. Im „WMF Bistro“ bietet sich Gelegenheit, eine Kleinigkeit einzunehmen. Kinder (unter 14 Jahren) können aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen; Fotografieren ist nicht erlaubt.

» **Veranstalter:** WMF und Stadtwerbung und Touristik, Hauptstraße 1, 73312 Geislingen an der Steige

» **Treffpunkt:** WMF Württembergische Metallwarenfabrik AG Tor 1, Eberhardstraße, 73312 Geislingen an der Steige

» **Beginn:** 09.30 Uhr

bis ca. 11.00 Uhr

» **Gästeführer:** Jakob Brobeil,

Oskar Fend, Hartmut Kaufmann,

Horst Roth

» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 80)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen an der Steige

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Mindestalter

14 Jahre

» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen,

Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 24.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Das Leben auf Burg Wäscherschloss

Durch das Motto „Mittelalter zum Anfassen“ wird bei der Führung das Leben auf dem Wäscherschloss lebendig und „begreifbar“. Wie sah der Alltag und wie das Leben auf der Burg im frühen 13. Jahrhundert aus? Welche Kleidung trug der Ritter und welche die edle Dame? Wie sah die Freizeitgestaltung aus und wie ernährten sich die Menschen damals? Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise in ein längst vergangenes Jahrhundert.

» **Veranstalter:** Burg Wäscherschloss, Gottwik & Metschar GbR, 73116 Wäschenbeuren

» **Treffpunkt:** Burg Wäscherschloss

» **Beginn:** Beginn: 14 Uhr, Dauer ca. 1 Std.

» **Gästeführer:** Barbara Gottwik

» **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 25)

» **Kosten:** 5,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Wäscherhofstraße, Linie 11 und 12

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 750m

» **Anmeldung/Auskunft:** Burg Wäscherschloss

Barbara Gottwik

73116 Wäschenbeuren

Tel. 07172 - 915 2111

Fax 07172 - 915 2113

post@waescherschloss.de

» **Anmeldeschluss:** 26.08.2011

■ Historische Stadtführung

Die Führung zeigt auf kurzen Wegen die historischen Gebäude und ihre Geschichte(n). Die fast vollständig erhaltene Stadtanlage mit alemannischen Fachwerkhäusern lädt Sie zum Entdecken und Bummeln ein. Beginnend am „Alten Bau“, einem der schönsten und stattlichsten Fachwerkhäuser Württembergs, geht es dann durch die Fußgängerzone zur beeindruckenden evangelischen Stadtkirche, die von der Ulmer Münsterbauhütte errichtet wurde.

» **Veranstalter:** Stadtwerbung und

Touristik, Hauptstraße 1, 73312

Geislingen an der Steige

» **Treffpunkt:** Museum im Alten

Bau, Moltkestraße 11,

73312 Geislingen an der Steige

» **Beginn:** 18.00 Uhr,

Dauer: ca. 1,5 Stunden

» **Gästeführer:**

Stadtführerin Heide Rigl

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 4,- Euro

» **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und

ZOB Geislingen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen,

Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 26.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

1. September

■ Führung durch den Heilpflanzengarten und Präsentation der Dr.Hauschka-Kosmetikpräparate

Die Zeit der Sommerferien lädt ein zu interessanten Ausflügen: Erleben Sie die Vielfältigkeit des Heilpflanzengartens der Firma WALA Heilmittel GmbH am Rande der Schwäbischen Alb. Erfahren Sie von der Idee des Unternehmens und lernen Sie die natürlichen Dr.Hauschka-Kosmetikpräparate kennen.

» Veranstalter:

WALA Heilmittel GmbH

» **Treffpunkt:** WALA Heilmittel GmbH, Bosslerweg 2, am Ortsende von Eckwälden (nicht Hauptbau)

» **Beginn:** 14.00 Uhr,

Dauer: ca. 3 Std

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 60)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Linie 20, Ortseingang von Eckwälden

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 15 Min.

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk, evtl. Regenbekleidung

» **Anmeldung/Auskunft:**

Gemeinde Bad Boll

Carina Bühler

Hauptstraße 94

73087 Bad Boll

Tel. 07164/808-13

Fax 07164/808-33

cbuehler@bad-boll.de

» **Anmeldeschluss:** 19.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker

Sie werden die faszinierende Atmosphäre einer Bronze gießerei und die Bearbeitung einer Bronzeplastik in den kunsthandwerklichen Werkstätten erleben. Bei der Führung wird Ihnen die Herstellung einer Skulptur vom Modell bis zum fertig patinierten Abguss vermittelt.

Wenn möglich, zeigen wir Ihnen einen Gießprozess im Sandguss oder im Wachsaußschmelzverfahren. Eine Zusage, ob in jeder Führung gegossen wird, ist aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich.

Bei unseren Produkten handelt es sich um individuelle Einzelanfertigungen in handwerklicher Tradition. Außer der Galerie und dem Galerieshop wird auch das Gartengelände mit vielen Skulpturen und Objekten gezeigt, so dass die vollendeten Kunstwerke vor Ort angeschaut werden können.

» **Veranstalter:** Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süssen

» **Treffpunkt:** Pforte der Kunstgießerei Strassacker

» **Beginn:** 9:30 Uhr ca. 1,5 Stunden

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 7,- Euro

» **Bushaltestelle:** Bahnhof Süssen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m Fußweg

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kunstgießerei Strassacker, Staufenecker Str. 19, 73079 Süssen, Tel. (07162) 16229 oder 16237

» **Anmeldeschluss:** Anmeldungen bis maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und nur telefonisch!

■ Ein Schleswig-Holsteiner erklärt „Schwaben“

Eine heitere Wanderung mit einem echten Nordlicht aus Schleswig-Holstein, den es vor 1,5 Jahren nach Kuchen verschlagen hat. Der gelernte Landwirt und heutige Redakteur und Journalist erzählt vom Leben in Schleswig-Holstein und über den Unterschied zum Leben in Baden-Württemberg. Und er wird auch den mitwandernden Schwaben den Spiegel vorhalten, aber natürlich in heiter ironischer Form

» **Veranstalter:** Joachim Abel, Kulturlandschaftsführer

» **Treffpunkt:** Bahnhofsturnhalle Kuchen (Ende Bahnhofstraße)

» **Beginn:** 18.00 Uhr,

Dauer ca. 3 Stunden

» **Gästeführer:** Joachim Abel, Kulturlandschaftsführer

» **Kosten:** 3,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Kuchen, Bahnhofstraße, Filsbrücke

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: max. 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Joachim Abel

Schillerstraße 15

73329 Kuchen/Fils

Tel. 07331/9463-204

Fax 07331/9463-205

j.abel@ja-ms.de

www.kulturlandschaftsfuehrer.de

» **Anmeldeschluss:** Keine

Anmeldung erforderlich

» **Teilnahme** für behinderte

Menschen auf Anfrage möglich. Befestigte Wege, zum Teil etwas steiler ansteigend.

■ Faszination Stauffer

Was begeistert die Menschen seit Jahrhunderten an den Stauffern? Wer waren sie? Welche Spuren hinterließen sie? Gibt es „Familiengeschichtla“? Stadtführerin Margit Haas lässt bei einem Rundgang durch den Dokumentationsraum für staufische Geschichte die facettenreiche Geschichte des mittelalterlichen Herrschergeschlechts lebendig werden. Bei schönem Wetter schließt sich ein Spaziergang zum Berg an.

» **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen

» **Treffpunkt:** Dokumentationsraum für staufische Geschichte, Hohensaufen

» **Beginn:** 16:00 Uhr, ca. 1 Stunde (mit Spaziergang 1,5)

» **Gästeführer:** Margit Haas

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 25)

» **Bushaltestelle:** Rathaus/Dorfplatz, Linie 13

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Göppingen

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Tel. 07161 650-292

Fax 07161 650-299

ipunkt@goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 30.08.2011

■ Mühltour entlang der Rohrach

Wir besuchen am früheren Mühlenort Rorgensteig zuerst das Grabmal des WMF-Gründers Daniel Straub. Anschließend wandern wir durch das Naturschutzgebiet Rohrachtal zum Geburtshaus des Industriepioniers, der Straub-Mühle. Dort besichtigen wir zusammen mit dem jetzigen Müller Straub die große Getreidemühle mit ihrer 350-jährigen Tradition und kehren im Mühlencafé ein.

» **Veranstalter:** Stadtwerbung und Touristik, Hauptstraße 1, 73312 Geislingen an der Steige

» **Treffpunkt:** Bushaltestelle

Friedhof Geislingen an der Steige

» **Beginn:** 14.00 Uhr,

Dauer: ca. 3 Stunden

» **Gästeführer:**

Stadtführerin Heide Rigl

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 5,- Euro (zzgl. Verzehr)

» **Bushaltestelle:** Friedhof

Geislingen, Buslinie Nr. 55

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Geislingen,

Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 29.08.2011

2. September

■ Geschichte und Geschichten zum Göppinger Stadtschloss

Herzog Christoph kurte regelmäßig in Göppingen und wollte ein standesgemäßes Quartier. Er beauftragte Aberlin Tretsch mit dem Bau des Göppinger Stadtschlusses. Zahlreiche Quellen belegen, dass er den Bau ständig begleitete und ihm vor allem die Gestaltung des Schlossgartens am Herzen lag. Stadtführerin Margit Haas wird die lebendige Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner näher beleuchten

» **Treffpunkt:** Schloss Göppingen, Innenhoff

» **Beginn:** 16.00 Uhr, ca. 1 Stunde

» **Gästeführer:** Margit Haas

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 25)

» **Kosten:** 4,- Euro

» Bushaltestelle:

Poststraße/Marktplatz, Linien 2,4,5,11,94

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten Fußweg

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Göppingen

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Tel. 07161 650-292

Fax 07161 650-299

ipunkt@goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 31.08.2011

■ Führung durch die Streuobstwiesen, „Gesundheitswert aller Obstsorten“

Wiesenführung im Vogelschutzgebiet im Projektbereich Life + Vorstellung alter Apfel- und Birnensorten

» **Veranstalter:** Manufaktur Jörg Geiger GmbH

» **Treffpunkt:** Manufaktur Jörg Geiger in 73114 Schlatt

» **Beginn:** 17.00 Uhr,

Dauer ca. 1-1,5 Stunden

» **Gästeführer:**

Hans-Henning Gravert

» **Mindestteilnehmer:** 6 (max. 25)

» **Kosten:** 5,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Bachstraße an der Kirche, Linie 3

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Min.

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Witterungsgerechte Kleidung und Schuhwerk

» **Anmeldung/Auskunft:**

Manufaktur Jörg Geiger GmbH

Hans-Henning Gravert

Reichenbacher Straße 2

73114 Schlatt

Tel. 07161 – 9990 246

Fax 07161 – 9990 214

hans-henning.gravert@

manufaktur-joerg-geiger.de

» **Anmeldeschluss:** 01.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich. Keine Gehbehinderung.

■ Gutes für die Sinne: Kunst und Musik in historischem Ambiente auf dem Brehmenhof in Birenbach.

Wir laden Sie ein zu einem genussvollen Abend mit Kunst und Musik auf den denkmal-geschützten Brehmenhof. Der Hof liegt am Ortsrand von Birenbach, mit Blick auf das Panorama der Schwäbischen Alb. Die Veranstaltung beginnt mit einer Führung durch die Ausstellung „Form begegnet Farbe“. Sie sehen farbstärke Bilder von Rosemarie Roller und fantasievolle Gartenkunst von Heike Panzer.

Im Anschluss erleben Sie ein Konzert voller nostalgischer Poesie und Lebenslust mit der Gruppe Bluesette. Die abwechslungsreiche musikalische Mischung entstand aus der Begegnung der Musiker mit ihren unterschiedlichen Wurzeln. Hier treffen sich lebensfrohe rumänische Tänze mit charmanten französischen Musettewalzern,

aufwühlende Tangos mit lebenslustigem Sinti-Jazz, feuriger Czardas mit alten italienischen Schlägern. Das „Trio Bluesette“ vervollständigt sich mit dem italienischen Gitarristen Salvatore Panunzio zu einem vielseitigen illustren Orchester, das zum Zuhören und Genießen einlädt.

- » **Veranstalter:** Tacramé: Gutes für die Sinnel
- » **Treffpunkt:** Bremenhof 1, 73102 Birenbach
- » **Beginn:** 19:00 Uhr bis ca. 22 Uhr
- » **Gästeführer:** Gerti Stiefel
- » **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 50)
- » **Kosten:** 17 Euro
- » **Bushaltestelle:** Haltestelle Locherstrasse in Birenbach, Bus nach Lorch
- » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1,5 km, es geht steil bergauf
- » **Anmeldung/Auskunft:** Tacrame Gerti Stiefel Bremenhof 1 73102 Birenbach Telefon 07161 9519190 info@tacrame.de www.tacrame.de
- » **Anmeldeschluss:** 30.8.2010
- » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ „Mediterrane Abende“ Kulinarische Verführungen im Grünen

Jeden Freitag in den Sommerferien „Mediterrane Abende“ unsere kulinarische Verführung im Grünen. „Ein schöner Sommerabend so wie er sein sollte und wie Sie es verdient haben“. Genießen Sie einen mediterranen, lauen Sommerabend auf unserer Gartenterrasse. Sie starten mit einem sommerlichen Aperitif, danach schlemmen Sie sich durch das mediterrane Buffet-Schlaraffenland gespickt mit Spezialitäten aus den Mittelmeerländern. Kreative Vorspeisen, raffinierte Suppen, verlockende Hauptspeisen und zum krönenden Abschluss das verführerische Dessertbuffet.

- » **Veranstalter:** Seminaris Hotel Bad Boll
- » **Treffpunkt:** Seminaris Hotel Bad Boll - Sommerterrasse/Garten
- » **Beginn:** 18.30 - Open End
- » **Kosten:** 21,- Euro Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Ideal: Als Geschenkgutschein!
- » **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll Entfernung von der Haltestelle zum Treffpunkt zu Fuß: 500 m
- » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich
- » **Anmeldung/Auskunft:** Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufsabteilung, Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886, badboll@seminaris.de
- » **Anmeldeschluss:** Telefonische Tischreservierung erforderlich

■ Hofführung auf dem Waldeckhof

Eine ca. eineinhalbstündige Führung durch den Biolandhof mit der Möglichkeit auch die Besonderheiten eines Archehofs kennen zu lernen. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit im Hofcafe die eigenen Produkte zu verkosten.

- » **Veranstalter:** Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH
- » **Treffpunkt:** Waldeckhof
- » **Beginn:** 14 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden
- » **Gästeführer:** Karin Woyta
- » **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 20)
- » **Kosten:** 5,- Euro
- » **Bushaltestelle:** Waldeckschule
- » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten
- » **Anmeldung/Auskunft:** Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH Karin Woyta Waldeckhof 1 73035 Jebenhausen Tel. 07161/9 46 98-0 Fax 07161/9 46 98-20 info@sab-gp.de
- » **Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Termin

SAMSTAG

3. September

■ Spurensuche Märklin

Vor mehr als 150 Jahren wurde die Firma Märklin in Göppingen gegründet. Wer sich für die Geschichte dieser „Fabrik feiner Metallspielwaren“ und ihre faszinierenden Erzeugnisse interessiert, dem bietet sich die Gelegenheit an einer Stadtführung unter dem Motto „Spurensuche Märklin“ teilzunehmen. Verschiedene ehemalige Produktionsorte werden aufgesucht sowie das Märklin-Zimmer im Museum im Storch mit ausführlichen, sachkundigen Erklärungen der dort ausgestellten Exponate. Im Anschluss Besichtigung der ehemaligen Märklin-Villa einschließlich des Bade-Pavillons mit Oskar-Schlemmer-Wandgemälden. Danach besteht die Möglichkeit – Pkw erforderlich – die letzten Ruhestätten bedeutender Persönlichkeiten der Firma Märklin auf dem Göppinger Hauptfriedhof zu besuchen.

- » **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen
- » **Treffpunkt:** ipunkt im Rathaus
- » **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer: 2 Stunden
- » **Gästeführer:** Helmut Lierack
- » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 20)
- » **Kosten:** 4,- Euro, zuzüglich 1,- Euro Eintritt für Museum im Storch (wird vor Ort erhoben)
- » **Bushaltestelle:** Poststraße/ Marktplatz, Linie 2,4,5,11,94
- » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1 Minuten Fußweg
- » **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Göppingen ipunkt im Rathaus Hauptstraße 1

73033 Göppingen
Telefon 07161 650 292
Telefax 07161 650 299
ipunkt@goeppingen.de
» **Anmeldeschluss:** 02.09.2011 (namentliche Anmeldung mit Telefonnummer erforderlich; Gruppenführungen nach Terminabsprache möglich)

■ Führung zum Historischen Rundweg Rechberghausen

Eintauchen in längst vergangene Zeiten, bei einem gemütlichen Spaziergang entlang der historischen Bauten von Rechberghausen. Lassen Sie sich nebenbei ein wenig geschichtliches Hintergrundwissen vermitteln.

- » **Veranstalter:** Claudia Jag-Bidmon
- » **Treffpunkt:** Rathaus Rechberghausen
- » **Beginn:** 15.30 Uhr, ca. 1,5 Stunden
- » **Gästeführer:** Claudia Jag-Bidmon
- » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 20)
- » **Kosten:** 4,- Euro für Erwachsene
- » **Bushaltestelle:** Linie 4/10, Amtsgasse - Rathaus
- » **Anmeldung/Auskunft:** Claudia Jag-Bidmon Bergstr. 3 73098 Rechberghausen 07161/ 9519646 chiara.bidmon@web.de
- » **Anmeldeschluss:** eine Woche vor jeweiligem Termin

■ Pilgern mit dem Fahrrad: Faurndau – Denkendorf – Bodelshofen – Faurndau

Pilgern meint, sich auf ein Ziel zu bewegen. Der Weg ist sicher nicht immer das Ziel, aber auf dem Weg findet mancher zu sich selbst und zu Gott. Man entdeckt, was man sonst nicht beachtet hätte. Der Weg fordert einen, aber er gibt auch ein Vielfaches zurück. Diese Erfahrung lässt sich auch mit dem Fahrrad machen.

- Außerdem macht man ganz bewusst Station, Pause und hält inne. Wir pilgern die Filstalroute bis Plochingen, dann über Sirnau das Körschtal hoch zum Kloster Denkendorf, das man auch Klein Jerusalem nennt. Dort besichtigen wir die Krypta der Klosterkirche. Es geht dann weiter über Wernau und Wendlingen nach Bodelshofen. Von dort kehren wir auf dem Göppinger Jakobsweg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Dann kehren wir auch noch ein. Die Strecke ist ca. 65 km lang, wir erklimmen ca. 595 Höhenmeter und treten ca. 4,5 Stunden lang in die Pedale. Pilgerproviant und wetterfeste Kleidung nicht vergessen!
- » **Veranstalter:** Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Initiative Jakobsweg/Gesundheitspfad, und ADFC KV Göppingen
- » **Treffpunkt:** Start ist an der Stiftskirche Faurndau
- » **Beginn:** 10.00 Uhr bis späterer Abend

- » **Gästeführer:** Helmut Mayer
- » **Mindestteilnehmer:** 3 (max. 18)
- » **Kosten:** Vesper und Einkehr
- » **Bushaltestelle:** Bus Linien 750 DB, 2, 5, 7, 10, 12, 23, 178, 261 und Zug
- » **Entfernung** von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 min mit dem Rad
- » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Verkehrstaugliches Fahrrad/geübter Radfahrer
- » **Anmeldung/Auskunft:** Helmut Mayer Siedlungstrasse 8 73116 Wäschenbeuren Telefon 7172-183810 Fax: 7172-183811 helmut.r.mayer@t-online.de
- » **Anmeldeschluss:** 01.09.2011

■ Von Ganslosen bis Auendorf – Ländliche Idylle im Hägenmarkdorf

Gemeinderat Johannes Schulz führt die Gäste durch Auendorf, das sich in besonderer Weise seinen dörflichen und ländlichen Charakter bewahrt hat. Wir besuchen die Stephanuskirche, besichtigen eine Hägenmarkproduktion in dem wir Information über die Herstellung von Hägenmark erfahren und die Entwicklung eines Familienbetriebs. Weiter geht es zu einem typischen, traditionellen landwirtschaftlichen Betrieb und wir treffen uns zum Abschluss zu einem gemütlichen Hock am Backhaus.

- » **Veranstalter:** Tourismusbüro und Kulturbüro der Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach
- » **Treffpunkt:** Evangelisches Gemeindezentrum in Auendorf
- » **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer: 3-4 Stunden
- » **Gästeführer:** Gemeinderat Johannes Schulz
- » **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 40)
- » **Bushaltestelle:** ZOB Göppingen/ Linie 32; ab Geislingen/Linie 56 und dann Linie 31
- » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 2 Minuten
- » **Anmeldung/Auskunft:** Tourismus- und Kulturbüro Waltraud Gromer Helfensteinstraße 20 73342 Bad Ditzgenbach Telefon 07334/6911 Telefax 07334/920408 touristinfo@badditzenbach.de
- » **Anmeldeschluss:** 7 Tage vor Termin der Führung

SONNTAG

4. September

■ OPERA NOVA - Franz und Clara von Assisi

Seit über einem Jahrzehnt begeistert OPERA NOVA anspruchsvolle, sensible Zuhörer mit einer einzigartigen Musik. Diese können Sie nun in der kleinen Nikolauskirche in Oberwälden genießen.

Mit Daniela Eppe – Mezzosopran, Percussion und Tasten – Zorana Memedovic – Sopran und Violine - und natürlich Werner Dannemann der Komponist, Sänger und Gitarre. Er lässt klassische, mittelalterliche, rockige und bluesige Elemente mühelos in sich verschmelzen und scheut dabei keine Ausflüge in orientalische oder ethnologische Richtungen.

Das erfrischend Neue ist die Begegnung der Musiker mit der Pfarrerin Martina Rupp, die auf geniale Weise rezitativ, narrativ und mimisch die Botschaft des heiligen Franz zur Musik von Opera Nova ergänzt. Außerdem wird die Aufführung durch eine Ausstellung von Bildern aus dem „Cantico delle creature“, einem Bilderzyklus zum Sonnengesang von Franz von Assisi, der Malerin Christel Fuchs aus Wiesensteig begleitet.

» **Veranstalter:** Kirchengemeinde Wangen/Oberwälden

» **Treffpunkt:** Nikolauskirche Oberwälden

» **Beginn:** 19.00 Uhr/ca. 90 Min

» **Kosten:** Vorverkauf 8,- Euro/Abendkasse 10,- Euro; Schüler und Studenten 6,- Euro/bzw. 8,- Euro; Kinder unter 12 Jahren frei.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Roswitha Walenczyk
Telefon 07161 12800
roswitha.walenczyk@web.de

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

SONNTAG

5. September

■ Betriebsbesichtigung Kelterei

Vom Apfel zum Apfelsaft. Von der Obsterfassung über die Säuberung, Sortierung und Verarbeitung bis zum frisch gepressten Apfelsaft können die Besucher alles erfahren, wie in einer modernen Kelterei gearbeitet wird. Am Ende gibt es noch eine Saftverkostung.

» **Veranstalter:**

Boller Fruchtsäfte Stolz OHG

» **Treffpunkt:** 73035 Göppingen-Jebenhausen, Wilhelm-Zwick-Str. 8

» **Beginn:** 14.00 Uhr,
Dauer ca. 1 Stunde

» **Gästeführer:** Karin Stolz

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 40)

» **Kosten:** 3,- Euro für Erwachsene

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Festes Schuhwerk

» **Anmeldung/Auskunft:**

Boller Fruchtsäfte
Hauptstr. 38

73087 Bad Boll
Telefon 07164/912110
Telefax 07164/9121111
info@boller-fruchtsaefte.de

» **Anmeldeschluss:** 02.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

MITTWOCH

7. September

■ Betriebsbesichtigung Aqua Römer

Besichtigung der Produktionsanlage auf dem Betriebsgelände in Göppingen – Jebenhausen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie das Mineralwasser in die Flasche kommt? Wir erklären Ihnen die einzelnen Produktionsschritte. Im Mittelpunkt steht der Kreislauf einer Mehrwegflasche, von der leeren bis zur befüllten Flasche am Beispiel Glas – und PET-Flasche.

» **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen

» **Treffpunkt:** Betriebsgelände Boller Straße 132, Göppingen – Jebenhausen, vor dem Verwaltungsgebäude

» **Beginn:** 10.00 Uhr,
Dauer 2 Stunden

» **Gästeführer:** Adolf Geiger

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Alte Kirche

Jebenhausen, Linien 20 und 21

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 800 Meter Fußweg

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Rutschfeste Schuhe, keine glatten Sohlen

» **Anmeldung/Auskunft:**
Stadtverwaltung Göppingen

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Telefon 7161 650-292

Telefax 7161 650-299

ipunkt@goepingen.de

» **Anmeldeschluss:** 01.09.2011

■ Betriebsbesichtigung bei der Margarete Ostheimer GmbH

Vom rohen Holzbrett bis zur fertigen Holzfigur. Begleiten Sie die Entstehung von Holzspielzeugen in reiner Handarbeit über viele Produktionsschritte hinweg in den Werkstätten der Margarete Ostheimer GmbH, speziell auch für Kinder ab 5 Jahren geeignet.

» **Veranstalter:** M. Ostheimer GmbH, Boschstraße 23, 73119 Zell u. A.

» **Treffpunkt:** Boschstraße 17, zweite Wahl – Verkauf

» **Beginn:** 14.00 Uhr,
Dauer ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Wolfgang Schühle

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 40)

» **Kosten:** 5,- Euro pro Person,
Kinder: frei

» **Bushaltestelle:** Katholische Kirche

Zell u. A.

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m

» **Anmeldung/Auskunft:**

M. Ostheimer GmbH

Frau Gottwald, Frau Maier

Boschstraße 23

73119 Zell u. A.

Tel. 07164/9420 0

Fax 07164/9420 15

info@ostheimer.de

» **Anmeldeschluss:** 30.07.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Staufische Geschichten im Kloster Adelberg, eine bewegte Lesung

Die Stauer - Kaiserdynastie aus unserer Nachbarschaft: Was liegt näher, als Texte, Gedanken und Erkenntnisse über die Stauerherrscher und deren Frauen im Kloster Adelberg, auf historischem Grund, zu hören. Im Garten der Kostervilla gibt es neben Ohrenschauss auch die Ästhetik der Bewegung zu genießen.

Im Anschluß an die Bewegte Lesung mit Barbara Reik lädt Monika Ketterer zu einer Führung ein.

» **Veranstalter:** Barbara Reik Bewegungswelt Tai Chi; Monika Ketterer

» **Treffpunkt:** Vor der Kostervilla

» **Beginn:** 18.30 Uhr - ca. 20.00 Uhr

» **Gästeführer:** Barbara Reik,
Monika Ketterer

» **Mindestteilnehmer:** 6 (max. 25)

» **Kosten:** 6,- Euro

» **Bushaltestelle:** Adelberg Kloster

Linie 260

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 5 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:**

Monika Ketterer

Kloster 2/1

73099 Adelberg

Telefon 07166 901570

monika.ketterer@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** 30.08.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Was Brot ich ess, was Lied ich sing – Minne, Minnesänger und Meinungsmacher

Minnesänger kennen wir doch! Das sind lyrische Musiker, die in wehmütiger Weise eine für sie unerreichbare, edle Dame besingen. Aber wenn im Mittelalter die Minnesänger von Hof zu Hof zogen und ihre Heldenepen und Liebeslieder vortrugen, brachten sie auch die neuesten Nachrichten mit. Einer von ihnen war Walther von der Vogelweide. Wie kein anderer hat er zur Stauerzeit die Frauen besungen, über den Lauf der Welt nachgedacht und die Politik des Reiches, der Fürsten und des Papstes engagiert begleitet.

» **Veranstalter:** Burg Wäscher-
schloss, Gottwik & Metschar GbR,
73116 Wäschchenbeuren

» **Treffpunkt:** Burg Wäscherschloss

» **Beginn:** 14 Uhr,
Dauer ca. 1 Std.

» **Gästeführer:** Barbara Gottwik

» **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 25)

» **Kosten:** 5,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Wäscherhofstraße,
Linie 11 und 12

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 750m

» **Anmeldung/Auskunft:**

Burg Wäscherschloss

Barbara Gottwik

73116 Wäschchenbeuren

Tel. 07172 /915 2111

Fax 07172/915 2113

post@waescherschloss.de

» **Anmeldeschluss:** 02.09.2011

■ Beginn der Streuobsternte 2011 – Was wird aus unserem Streuobst?

Die Streuobst-Apfelernte 2011 beginnt. Herr Klingler vom Landwirtschaftsamt Göppingen erklärt den Besuchern auf einer Streuobstwiese die wichtigsten Punkte über die Entstehung unseres heimischen Obstes. Themen wie die Pflege der Bäume, über die Blütenpracht im Frühjahr, die uns Menschen immer wieder erfreut, bis hin zum reifen Apfel werden hier angesprochen. Danach können Sie die Obstanahme und Zwischenlagerung der Äpfel und die sich anschließende Verarbeitung zu Direktsaft besichtigen. Auch die weiteren Schritte zur Haltbarmachung und Weiterverarbeitung des frisch gepressten Saftes werden vorgestellt.

Bei einer Probe unserer Produkte haben Sie die Gelegenheit, sich weitere Gedanken zum Thema Streuobst zu machen.

» **Veranstalter:** Auer Fruchtsäfte,
Alte Steige 39, 73111 Lauterstein-
Weißenstein

In Zusammenarbeit mit:

Landwirtschaftsamt Göppingen,

Pappelallee 10, 73037 Göppingen

» **Treffpunkt:** Auer Fruchtsäfte

Alte Steige 39

73111 Lauterstein-Weißenstein

» **Beginn:** 14.30 Uhr – ca. 2 Stunden

» **Gästeführer:** Gaby und Karl-Heinz

Auer und Rainer Klingler, Landwirt-

schaftsamt GP

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 40)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Buslinie 7687,
Lauterstein-Weißenstein, Ortsmitte

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 300 m Fußweg

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Rutschfeste Schuhe

» **Anmeldung/Auskunft:**

Auer Fruchtsäfte

Alte Steige 39

73111 Lauterstein-Weißenstein

Telefon 07332/5227

Telefax 07332/3677

k.auer@auer-fruchtsaefte.de

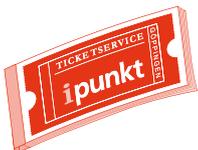
» **Anmeldeschluss:** 05.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Von der Frau des Unternehmers zur Unternehmerin

Historischer Hintergrund dieses Rundgangs ist die Industrialisierung Göppingsens. Es wird der Lebensalltag und die rechtliche Situation von Frauen vom 19. zum 20. Jahrhundert vorgestellt.

Freizeit pur im Sommer



GÖPPINGEN
Hohenstaufenstadt

DER TICKETSERVICE AM MARKTPLATZ

Kartenvorverkauf für die Göppinger Theater- und Konzertveranstaltungen

Kartenvorverkauf mit Easy Ticket Service für Göppingen und die Region Stuttgart sowie CTS Eventim

Infos über Übernachtungsmöglichkeiten, allgemeine Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Freizeitmöglichkeiten u.v.m.



ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1 73033 Göppingen
Tel: 07161/650 292 Fax: 650 299
ipunkt@goeppingen.de www.goeppingen.de

ipunkt im Rathaus



Schwäbische Landpartie
Mit Gästeführerinnen unterwegs in Natur und Kultur

www.schwäbische-landpartie.de
Kontakt: Christel Mühlhäuser
Telefon 071 61-1 2559

Barbarossa-Thermen



Genießen Sie Ihren
Urlaub zu Hause.... Bei uns!



Lorcher Str. 44 · 73033 Göppingen · www.barbarossa-thermen.de

Marie Katharine Borst (1813–1960) stand ihrem Mann, dem erfolgreichen Tuchwarenhersteller August Borst, mit Rat und Tat zur Seite. Caroline Märklin (1926-1893) konnte nach dem Tod ihres ersten Mannes, Wilhelm Märklin, den Betrieb nicht weiterführen, da ihr als Frau des 19. Jahrhunderts die Geschäftsfähigkeit abgesprochen wurde. 25 Jahre später erhielt Friederike Wackler (1846-1933) das Recht, die Speditionsfirma „Louis Wackler“ als alleinige Geschäftsführerin weiterzuführen.

Einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Mädchenbildung in Göppingen im 19./20. Jahrhundert wird bei der Schiller-Realschule gegeben. Karlone Gaiser (1909-2004) baute die im Krieg zerstörte Firma ihres Vaters, Heinrich Kreeb, wieder auf, übernahm die Geschäftsführung und wurde so zu einer Nachkriegsunternehmerin, die sich im „Verband der Unternehmerinnen“ mit Gleichgesinnten Rückenstärkung gegenüber ihren männlichen Kollegen gab, die sie als „Nelke im Knopfloch der deutschen Wirtschaft“ verspotteten.

» **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen

» **Treffpunkt:** ipunkt im Rathaus

» **Beginn:** 17.30 Uhr,

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

» **Gästeführer:**

Claudia Liebenau-Meyer

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 30)

» **Kosten:** 4,- Euro

» **Bushaltestelle:** Poststraße/Marktplatz, Linie 2,4,5,11,94

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1 Minuten Fußweg

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Göppingen

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Telefon 07161 650-292

Telefax 07161 650-299

ipunkt@goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 03.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

DONNERSTAG

8. September

■ Franziskusweg und Ottenbacher Skulpturenweg 2011

Der Sonnengesang des hl. Franziskus bildet Hintergrund und thematische Leitlinie für den Franziskusweg im Ottenbacher Tal. Anhand eigens dafür geschaffener Objekte wie z.B. die Sonnenscheibe am Waldrand, Mond und Gestirne an Bäumen oder Fähnchen und Windspiel vor dem eindrucksvollen Landschaftspanorama kann der Lobgesang des Franziskus sichtbar, hörbar und fühlbar erlebt werden (Gästeführer Karl Schönweiler hat zu diesem Weg ein Begleitbüchlein verfasst). Parallel dazu haben in diesem Jahr namhafte überregionale Künstler einen Skulpturenweg geschaffen, der in ganz besonderer

Weise die einzelnen Themen des Sonnengesangs zum Ausdruck bringt.

» **Veranstalter:** Karl Schönweiler

» **Treffpunkt:**

Kath. Kirche Ottenbach

» **Beginn:** 14. 00 Uhr Gehzeit ca.

3 Stunden (inklusive Verweildauer an den Stationen).

» **Gästeführer:** Karl Schönweiler

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 25)

» **Kosten:** 4,- Euro

» **Bushaltestelle:** Haltestelle Ottenbach, Krone, Linie 6

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 200m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk, normale Kondition.

» **Anmeldung/Auskunft:**

Karl Schönweiler, Schulstraße 21, 73113 Ottenbach, 07165/8421, k.j.schoenweiler@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** je eine Woche vor Termin

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Streuobstsorten-Lehrpfad-Führung

Der Streuobstsorten-Lehrpfad Bad Ditzenbach wird in seiner Ganzheit erklärt und die einzelnen Sorten nach ihrer Art erklärt. „Erlebniswanderung – regionale Früchte und ihre Verwendung“. Höhepunkt der Führung ist das „Streuobst-Früchte-Büffet“ im Lehrpfad unter den Obstbäumen: Vom Saft – Most – Marmelade – Gebäck – Salate – Ziegen- und Lammprodukte (bei Regenwetter ist das Büffet im Gasthof Hirsch).

» **Veranstalter:** August Kottmann

» **Treffpunkt:** Gasthof Hirsch, Bad Ditzenbach-Gosbach

» **Beginn:** 13.30 Uhr,

Dauer ca. 4 Stunden

» **Gästeführer:** August Kottmann

» **Mindestteilnehmer:** 10 (max. 30)

» **Kosten:** 12,- Euro pro Person

» **Bushaltestelle:** Buslinien Göppingen und Geislingen, Haltestelle Hirsch oder B466

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: wenige Meter

» **Anmeldung/Auskunft:**

Gasthof Hirsch,

Bad Ditzenbach-Gosbach

August und Monika Kottmann

Unterdorfstr. 2

73342 Bad Ditzenbach-Gosbach

Tel. 07335 – 9630 0

Fax 07335 – 9630 30

info@hirsch-badditzenbach.de

» **Anmeldeschluss:** 07.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Besichtigung der Kunstgießerei Strassacker

Sie werden die faszinierende Atmosphäre einer Bronze gießerei und die Bearbeitung einer Bronzeplastik in den kunsthandwerklichen Werkstätten erleben. Bei der Führung wird Ihnen die Herstellung einer Skulptur vom Modell bis zum fertig patinierten Abguss vermittelt.

Wenn möglich, zeigen wir Ihnen einen Gießprozess im Sandguss oder im Wachsaußschmelzverfahren. Eine Zusage, ob in jeder Führung gegossen wird, ist aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich.

Bei unseren Produkten handelt es sich um individuelle Einzelanfertigungen in handwerklicher Tradition. Außer der Galerie und dem Galerieshop wird auch das Gartengelände mit vielen Skulpturen und Objekten gezeigt, so dass die vollendeten Kunstwerke vor Ort angeschaut werden können.

» **Veranstalter:** Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süssen

» **Treffpunkt:** Pforte der Kunstgießerei Strassacker

» **Beginn:** 9.30 Uhr ca. 1,5 Stunden

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 25)

» **Kosten:** 7,- Euro

» **Bushaltestelle:** Bahnhof Süssen

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 300 m Fußweg

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen

» **Anmeldung/Auskunft:**

Kunstgießerei Strassacker, Staufenecker Str. 19, 73079 Süssen, Tel. (07162) 16229 oder 16237

» **Anmeldeschluss:** Anmeldungen bis maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und nur telefonisch!

■ Naschvergnügen im Streuobstparadies

Ausgangspunkt ist der Friedhof, wo auch die schöne Gemeinde vorgestellt wird. Wir gehen durch ein Wohngebiet, zum Ortsrand an dem wir auf den Verlust von Streuobstwiesen eingehen. Hier sehen wir die Vernetzungen für die Natur durch offene Landschaft und Streuobstwiese. Weiter geht es nach Pliensbach wo sehr viel Landwirtschaft betrieben wurde und wir eine Alternative vom Flächenverbrauch besichtigen können. Dort werden wir in einer Streuobstwiese die Produkte nach Reifegrad erkunden und gemeinsam einen Saft herstellen, vom Schnittgut der Baumpflege können wir dann Köstlichkeiten aus dem Holzbackofen Naschen.

» **Veranstalter:** Arbeitsgemeinschaft Kulturlandschaftsführer Göppingen

» **Treffpunkt:** Gemeinde Zell u. A.

Bushaltestelle am Friedhof

» **Beginn:** 14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Std.

» **Gästeführer:** Markus Kälberer

» **Mindestteilnehmer:** 4 (max. 25)

» **Kosten:** 8,- Euro

Kinder von 5 - 12 Jahre: 5,- Euro.

Kostenlos für Kinder bis 5 Jahre.

» **Bushaltestelle:** Bushaltestelle am Friedhof (Schillerbushaltestelle)

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: keine

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Gutes Schuhwerk, Sonnen-, -oder Regenschutz

» **Anmeldung/Auskunft:**

Arbeitsgemeinschaft Kulturlandschaftsführer Göppingen,

Göppinger Str. 49, 73278 Schlierbach, Tel. (07021) 739849, Handy (0712) 9120985, Fax (07021) 739849, r.kaelberer@kabelbw.de

» **Anmeldeschluss:** 01.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Besichtigung der WMF

Wollten Sie nicht schon immer mal einen Blick in die Fertigung der WMF werfen? Wir bieten Ihnen die Gelegenheit! Ein Werksführer geht mit Ihnen durch die Werkstätten, erklärt Maschinen und Arbeitsabläufe und beantwortet gerne Fragen. Im Rahmen der Führung können sie ausgewählte Produktbereiche besichtigen. Zum Schluss der Führung dürfen Sie die „Pforte zum Paradies“ bestaunen: Die „Paradiestür“! Die sechs Meter hohe originalgetreue Nachbildung der vom Renaissance-Bildhauer Ghiberti geschaffenen Bronzetür am Baptisterium in Florenz wurde 1911 im Auftrag eines Stettiner Museums von der damaligen galvanoplastischen Abteilung der WMF hergestellt und ist heute in einem Ausstellungsraum auf dem Werks Gelände zu besichtigen. Selbstverständlich besteht die Gelegenheit, in der „Fischhalle“ WMF-Waren in 2-A-Qualität zu kaufen. Der Einkauf ist unabhängig von der Werkbesichtigung. Im „WMF Bistro“ bietet sich Gelegenheit, eine Kleinigkeit einzunehmen. Kinder (unter 14 Jahren) können aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen; Fotografieren ist nicht erlaubt.

» **Veranstalter:** WMF und Stadtwerbung und Touristik, Hauptstraße 1, 73312 Geislingen an der Steige

» **Treffpunkt:** WMF Württembergische Metallwarenfabrik AG Tor 1, Eberhardstraße, 73312 Geislingen an der Steige

» **Beginn:** 09.30 Uhr,

Dauer bis ca. 11.00 Uhr

» **Gästeführer:** Jakob Brobeil,

Oskar Fend, Hartmut Kaufmann, Horst Roth

» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 80)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen an der Steige

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Mindestalter

14 Jahre

» **Anmeldung/Auskunft:**

Stadtverwaltung Geislingen,

Stadtwerbung und Touristik

Brigitte Bailer

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259

brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 05.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Abseilen für jedermann mit Führung am Reinhold Maier Turm

Abseilaktion am Reinhold Maier Turm in Börtlingen/Breech.

Es gibt wissenswertes zur Geschichte und Funktion des Turmes, anschließend geht es auf die 20 m hohe Aussichtsplattform. Die herrliche Aussicht lädt zum Bestimmen der Berge an der Horizontlinie und zum Suchen nach markanten Gebäuden in der Umgebung ein. Der Höhepunkt dieses Angebotes ist das Abseilen vom Turm.

2 Möglichkeiten stehen zur Wahl: Direkt durch eine Öffnung in der Plattform mit Fußkontakt zur Wand, oder Sie übersteigen das Gelände und es geht ganz frei hängend am Seil dem Ausgangspunkt entgegen.

- » **Veranstalter:** 360° Schrittweise
- » **Treffpunkt:** Reinhold -Maier-Turm, Börtlingen OT Breech, Schweizerhof 1
- » **Beginn:** 16:30 bis 19:30 Uhr
- » **Gästeführer:** Detlef Nescholta
- » **Mindestteilnehmer:** 8 (max. 25)
- » **Kosten:** 6,- Euro
- » **Bushaltestelle:** Linie 4 bis Endhaltestelle Wendeplatte Breech
- » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 10 min
- » **Anmeldung/Auskunft:** 360° Schrittweise Detlef Nescholta Hauptstraße 20 Bad Boll Telefon (0171) 263 29 93/ (07164) 915 20 83 info@360-grad-schrittweise.de
- » **Anmeldeschluss:** 06.09.2011

■ Rund um den Synagogenplatz

Nur noch eine Gedenktafel erinnert heute daran, dass an der Freihofstraße in Göppingen einst die Synagoge der jüdischen Gemeinde stand. Stadtführerin Margit Haas beleuchtet ihre Geschichte und stellt zahlreiche weitere interessante Begebenheiten rund um und am Synagogenplatz vor.

- » **Veranstalter:** Stadtverwaltung Göppingen
- » **Treffpunkt:** Rabbinerhaus, Freihofstr. 46 Göppingen
- » **Beginn:** 16 Uhr, ca. 1 Stunde
- » **Gästeführer:** Margit Haas
- » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 20)
- » **Bushaltestelle:** Poststraße/ Marktplatz, Linien 2, 4, 5, 11, 94
- » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten
- » **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Göppingen ipunkt im Rathaus Hauptstraße 1 73033 Göppingen Telefon 7161 650-292 Telefax 7161 650-299 ipunkt@goeppingen.de
- » **Anmeldeschluss:** 06.09.2011

FREITAG

9. September

■ „Mediterrane Abende“ Kulinarische Verführungen im Grünen

Jeden Freitag in den Sommerferien „Mediterrane Abende“ unsere kulinarische Verführung im Grünen. „Ein schöner Sommerabend so wie er sein sollte und wie Sie es verdient haben“. Genießen Sie einen mediterranen, lauen Sommerabend auf unserer Gartenterrasse. Sie starten mit einem sommerlichen Aperitif, danach schlemmen Sie sich durch das mediterrane Buffet-Schlaraffenland gespickt mit Spezialitäten aus den Mittelmeerländern. Kreative Vorspeisen, raffinierte Suppen, verlockende Hauptspeisen und zum krönenden Abschluss das verführerische Dessertbuffet.

- » **Veranstalter:** Seminaris Hotel Bad Boll
- » **Treffpunkt:** Seminaris Hotel Bad Boll - Sommerterrasse/Garten
- » **Beginn:** 18.30 - Open End
- » **Kosten:** 21,- Euro Nutzung der Parkgarage kostenfrei. Ideal: Als Geschenkgutschein!
- » **Bushaltestelle:** Kurhaus Bad Boll
- » **Entfernung** von der Haltestelle zum Treffpunkt zu Fuß: 500 m
- » **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Telefonische Tischreservierung erforderlich
- » **Anmeldung/Auskunft:** Seminaris Hotel Bad Boll, Rezeption & Verkaufsabteilung, Michael Hörauf Weg 2, 73087 Bad Boll, Tel. 07164-8050, Fax 07164-12886, badboll@seminaris.de
- » **Anmeldeschluss:** Telefonische Tischreservierung erforderlich

■ Erlebnis-Märchen für Erwachsene

Tauchen Sie ein in die Welt der „Märchen für Erwachsene“. Begleiten Sie die Helden der Geschichten des Märchenbuchs „Hüterin der Muster“ auf ihren abenteuerlichen Reisen mit all Ihren Sinnen. Hören, schmecken, riechen und fühlen Sie mit. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich überraschen!

- » **Veranstalter:** Manuela Kinzel Verlag, Rüdiger Wolff, Herrngarten 10, 73037 Göppingen, Tel. 07165/929 399 RWolff@Manuela-Kinzel-Verlag.de
- » **Treffpunkt:** Ma(h)lwerk Wiesensteig, Hauptstr. 81, 73349 Wiesensteig
- » **Beginn:** 19.30 Uhr Dauer: 1,5 Stunden
- » **Gästeführer:** Johanna Schober
- » **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 30)
- » **Kosten:** kostenlos
- » **Bushaltestelle:** Hauptstraße Wiesensteig
- » **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 100 m
- » **Anmeldung/Auskunft:** Ma(h)lwerk Mühlenladen Herr Kothe Hauptstr. 81 73349 Wiesensteig Telefon 07335 5203 oder 07165 929 399

lebens-muehle@t-online.de oder rwolff@manuela-kinzel-verlag.de

- » **Anmeldeschluss:** 07.09.2011
- » **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Kochen ohne Strom und Gas am Rande des Jakobsweges

Eine kleine Wanderung auf dem Jakobsweg bringt uns vom Schopfenberg nach Faurndau. Während dieser ca. 6 km haben wir ausreichend Zeit Gedanken zum Thema: „Ernährung unterwegs und was brauche ich alles, um dabei möglichst unabhängig zu sein.“ auszutauschen. Gern erzähle ich Ihnen dabei auch von meiner eigenen Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela.

Das gemeinsame Essen, welches wir gemeinsam mit einfachsten Mitteln über dem offenen Feuer zubereiten werden, ist Höhepunkt und gemütlicher Abschluss dieser Veranstaltung. Mitzubringen: gute Laune, Teller, Löffel, (Taschen)messer, Trinkflasche Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

» **Veranstalter:** Jakobsweg GP in Zusammenarbeit mit 360° Schrittweise

» **Treffpunkt:** Bushaltestelle Hirschstraße /Sauerbrunnen Faurndau

» **Beginn:** 12:50 Uhr, geplante Dauer: ca. 4 – 5 Stunden. Bitte pünktlich sein, 13:05 Uhr Busabfahrt.

» **Gästeführer:** Detlef Nescholta

» **Mindestteilnehmer:** 5 (max. 10)

» **Kosten:** 8,- Euro

» **Bushaltestelle:** Faurndau Hirschstraße/Sauerbrunnen, Linie 7 ab ZOB Göppingen; auch mit der DB zu erreichen.

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: DB zum Treffpunkt ca. 4 min

» **Anmeldung/Auskunft:** 360° Schrittweise Detlef Nescholta Sparwieser Weg 25 73035 Göppingen Telefon 0174 333 82 72 info@360-grad-schrittweise.de

» **Anmeldeschluss:** 02.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Geführte Nordic-Walking-Veranstaltung „Über Teile des Eislinger Rundwanderweges Süd“

Start bei der Dicken Eiche im Schlater Wald.

Über Teile des Rundwanderweges Eisligen Süd kommen wir zum Urswangsee im Schlater Wald. Von dort geht es über Felder und einem Anstieg zur Albrechtshöhe. Über das Breikächele führt uns der Weg über das Waldheim, die Näherhöfe, an der B10 entlang zum Burrensee und schließlich nach 13 km wieder zurück zur Dicken Eiche.

Eine verkürzte Variante mit 7 km können wir ebenfalls anbieten.

» **Veranstalter:** Die Nordic-Walking-Gruppe des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Eisligen

» **Treffpunkt:** Dicke Eiche, Schlater Wald

» **Beginn:** 16:30 Uhr; ca. 3 Stunden

» **Gästeführer:**

Rolf Scheer und sein Team

» **Kosten:** 4,- Euro

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Nordic-Walking-Stöcke, entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk!

» **Anmeldung/Auskunft:** Nordic-Walking-Gruppe des Schwäb. Albvereins OG Eisligen

Rolf Scheer

Hegelstr.11

73054 Eisligen

Tel. 07161 - 8 98 38

scheerroff@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** 07.09.2011

■ Hutelandschaft Nordalb

Wacholderheiden, naturnahe Wälder, Schafweiden und ein reaktiver Hutewald prägen das Landschaftsbild der Nordalb und dokumentieren damit die besondere Wertigkeit für Mensch und Natur.

Eine Rundwanderung macht erlebbar, welche Anstrengungen unternommen werden, die Attraktivität der Nordalb zu erhalten.

Im Anschluss ermöglicht die Familie Hertler auf ihrem Hof Einblick in den Tagesablauf eines Schafzuchtbetriebes.

Ein Vesper aus Produkten der Hutelandschaft bildet den kulinarischen Abschluss der Veranstaltung.

» **Veranstalter:** Landratsamt Göppingen – Forstamt, Forstrevier Deggingen + Schafzuchtbetrieb Dieter Hertler

» **Treffpunkt:** Wanderparkplatz Nordalb bei Deggingen

» **Beginn:** 14:00 Uhr, ca. 4-5 Std.

» **Gästeführer:** Gebhard Schürle, Andreas Hertler

» **Mindestteilnehmer:** 15 (max. 50)

» **Kosten:** 5,- Euro

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: ca. 4 km lange Wanderung auf der Nordalbhochfläche

» **Anmeldung/Auskunft:** Forstrevier Deggingen

Gebhard Schürle

Forststraße 7

73326 Deggingen

Telefon 07334/921467

Telefax 07334/923887

g.schuerle@landkreis-goeppingen.de

» **Anmeldeschluss:** 05.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.



Auf Spaziergängen oder Wanderungen erfahren die Teilnehmer interessante Dinge.

SAMSTAG

10. September

■ Schatztruhen und ihre Geheimnisse – Führung für Schulkinder und Erwachsene im Südwestdeutschen Schatztruhenmuseum in Geislingen an der Steige.

Kindgerechte Führung des Stifters durch die Lehecke mit Schließungen und Vorführungen der eisernen Truhen ... und was so eine Schatztruhe in sich birgt.

» **Veranstalter:** Museum im Alten Bau und Stadtwerbung und Touristik, Hauptstraße 1, 73312 Geislingen an der Steige

» **Treffpunkt:** Museum im Alten Bau, Moltkestraße 11, 73312 Geislingen an der Steige

» **Beginn:** 15:00 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden

» **Gästeführer:** Familie Dr. Hans Stützer und Hartmut Gruber, Stadtarchivar

» **Mindestteilnehmer:** 8 Kinder (max. 12 Kinder)

» **Kosten:** Erwachsene 2,- Euro, Kinder kostenlos

» **Bushaltestelle:** DB Bahnhof und ZOB Geislingen an der Steige

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 5 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren nur in Begleitung Erwachsener, Familien mit Schulkindern sind herzlich willkommen

» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Geislingen, Stadtwerbung und Touristik Brigitte Bailer Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige Telefon 07331/24-374

Telefax 07331/24-259 brigitte.bailer@geislingen.de

» **Anmeldeschluss:** 06.09.2011

■ Weinwanderung mit Weinprobe

Wir möchten eine kleine Wanderung durch unsere Weinberge im Remstal machen und Ihnen die Herstellungsstufen des Weines vorstellen. Anschließend soll es eine kleine Verkostung im Weinberg geben.

Die Veranstaltung findet nur beim gutem Wetter statt.

» **Veranstalter:** Besenwirtschaft im Nassachtäle Ellen und Reiner Layer Glashüttenweg 26 73066 Uhingen

» **Treffpunkt:** Uhingen-Nassach, Glashüttenweg 26

Weiterfahrt ins Remstal

» **Beginn:** 14.00 – 18.00 h

» **Gästeführer:** Ellen und Reiner Layer

» **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 20)

» **Kosten:** 10,- Euro

» **Anmeldung/Auskunft:** Ellen Layer

Glashüttenweg 26

73066 Uhingen-Nassach

Telefon 07163/7677

Telefax 07163/532257

E.Layer@web.de

» **Anmeldeschluss:** 03.09.2011

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ Die neue Ernte ist eingebracht – Der Weg vom Korn zum Mehl

Die letzte noch mahlende Mühle im Oberen Filstal stellt sich vor:

Nach der eingebrachten Weizen- und Dinkelernte auf der Schwäbischen Alb zeigen wir unseren Gästen die Wege des Kornes in der Mühle: Getreideannahme, Qualitätskontrolle, Lagerung, Getreidereinigung, Vermahlung und Verpackung. Nach der Mühlenführung darf im Mühlenladen gebummelt werden.

» **Veranstalter:** Obere Mühle Gosbach, Unterdorfstr. 12, 73342 Bad Ditzingen - Gosbach

» **Treffpunkt:** Mühlenladen/Obere Mühle Gosbach

» **Beginn:** 13.00 Uhr, Dauer ca. 1 Std.

» **Gästeführer:** Ruth Erhardt-Zonka und Markus Zonka

» **Mindestteilnehmer:** 1 (max. 30)

» **Kosten:** kostenlos

» **Bushaltestelle:** Gosbach, Gasthof Hirsch

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 500 m

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Keine

» **Anmeldung/Auskunft:**

Obere Mühle Gosbach, Unterdorfstr. 12, 73342 Bad Ditzingen – Gosbach, Tel. (07335) 6579, Fax (07335) 7622, obere Muehlebosbach@t-online.de

» **Anmeldeschluss:** 05.09.2011

» **Teilnahme:** Keine Teilnahme für behinderte Menschen möglich.

■ „Reise in fantastische Mikrowelten“

Die Burg Weißenstein wurde vermutlich bereits zwischen 1200 und 1250 errichtet. Ritter Ulrich von Weißenstein wird 1241 erstmals als Zeuge einer Schenkungsurkunde erwähnt. Schloß Weißenstein ist heute als Hochburg der Mikrofotografie weltweit bekannt und statt mit Ritterrüstungen mit geheimnisvollen historischen, aber auch modernsten High-Tech-Geräten ausgestattet und damit einmalig. Selbst Salvador Dali ließ hier Szenen für einen seiner Fernsehfilme drehen. Wieder einmal öffnet das Schloss im „Sommer der Verführungen“ seine Tore. In einer ca. 2-stündigen Reise begeben wir uns in weitgehend noch unbekannte Welten der winzigsten Meeresungeheuer, der Mikroben und Kristalle. Wir beginnen mit der Besichtigung der Schlosskapelle aus dem 15. Jhd. Es folgt ein Gang durch die Schlossgalerie mit einer Ausstellung über Mikroorganismen, ein Mineralienkabinett, ein historisches Apothekenmuseum und eine Aula voller Überraschungen. In einer Multi-Media-Show wird die unbekannte Welt der Mikroorganismen vor uns ausbreitet. Als Höhepunkt beflügeln lebende Kleinstorganismen, die in großer Zahl nur einen einzigen Wassertropfen besiedeln können, die Fantasie. Jeder Führungsteilnehmer kann die mikroskopischen Welten auch selbst durchs Mikroskop entdecken. Neu: Eine historische Dunkelkammer und ein analoges Videostudio werden vorgestellt.

» **Veranstalter:** Institut für wissenschaftliche Fotografie

» **Treffpunkt:** 73111 Lauterstein, Schloß Weißenstein. (Wegen Brückenrenovierungsarbeiten bitte unterhalb des Schlosses an der Kirche parken. Eine Treppe und ein Asphaltweg führen direkt zum Schloss. Gezeit ca. 5 bis 10 Min.

» **Beginn:** 14.00 bis 16.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr

» **Gästeführer:** Prof. Manfred P. Kage, Christina Kage, Ninja-Nadine Kage und Oliver Gerstenberger

» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 30)

» **Kosten:** Erwachsene 10,- Euro, Kinder unter 12 Jahren 5,- Euro

» **Bushaltestelle:** Lauterstein, Ortsteil Weißenstein, Haltestelle Ortsmitte

» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 10 Minuten

» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Treppensteigen sollte möglich sein.

» **Anmeldung/Auskunft:** Institut Kage, Christina Kage/ Ninja-N. Kage, Schloss 1

73111 Lauterstein

Telefon 07332/4317

Telefax 07332/3330

info@kage-mikrofotografie.de

» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011

» **Teilnahme** für gehbehinderte Menschen leider nur bedingt möglich.

SONNTAG

11. September

■ Kirche & Kunst im Dorf

In Scheunen, Kellern, der Kirche und schönen, außergewöhnlichen Plätzen im Ort zeigen ca. 30 Künstler ihre Werke (Bilder in Acryl, Aquarell, Öl, Keramikarbeiten, Skulpturen in Holz, Stein, Metall und vieles mehr). Zur Unterhaltung wird Musik vor der Kirche mit den Nonnos und dem Camping Orchester geboten durchs Dorf ziehen die Gruppe Batuhfua. Für Kinder gibt es auch ein interessantes Programm. Natürlich werden mit Holzbackofenbrot, Gemüsesuppe, Steaks, Zwiebelkuchen und vielem mehr, sowie im Scheunen-Café mit selbstgemachten guten Kuchen und Kaffee die Gäste verwöhnt.

» **Veranstalter:** Dorfgemeinschaft Oberwälden

» **Treffpunkt:** Oberwälden

» **Beginn:** 10.00 Uhr schwäbische Kirch zur Kirche mit Pfarrer Friedemann Binder

ab 11.00 Uhr Eröffnung der Kirche bis ca. 20.00 Uhr

Das Fest findet bei jeder Witterung statt wir haben ein Zelt und unsere Scheunen.

» **Kosten:** 2,- Euro für den Button. Kinder unter 12 Jahren frei.

» **Bushaltestelle:** Parkplatz an der Forstberghalle Wangen Richtung Schorndorf, Schule Wangen, Routotplatz Wangen am Rathaus, und der Filstalblitz bringt Sie nach Oberwälden und auch wieder zurück. Parkplätze in Oberwälden sind ausgewiesen, wir freuen uns aber über jeden Fußgänger und Fahrradfahrer.

» **Anmeldung/Auskunft:** Roswitha Walencyzk

Telefon 07161 12800

roswitha.walencyzk@web.de

» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

■ „Reise in fantastische Mikrowelten“

Die Burg Weißenstein wurde vermutlich bereits zwischen 1200 und 1250 errichtet. Ritter Ulrich von Weißenstein wird 1241 erstmals als Zeuge einer Schenkungsurkunde erwähnt. Schloß Weißenstein ist heute als Hochburg der Mikrofotografie weltweit bekannt und statt mit Ritterrüstungen mit geheimnisvollen historischen, aber auch modernsten High-Tech-Geräten ausgestattet und damit einmalig. Selbst Salvador Dali ließ hier Szenen für einen seiner Fernsehfilme drehen. Wieder einmal öffnet das Schloss im „Sommer der Verführungen“ seine Tore. In einer ca. 2-stündigen Reise begeben wir uns in weitgehend noch unbekannte Welten der winzigsten Meeresungeheuer, der Mikroben und Kristalle. Wir beginnen mit der Besichtigung der Schlosskapelle aus dem 15. Jhd. Es folgt ein Gang durch die Schlossgalerie mit einer Ausstellung über Mikroorganismen, ein Mineralienkabinett, ein historisches Apothekenmuseum und eine Aula voller Überraschungen. In einer Multi-Media-Show wird die unbekannte Welt der Mikroorganismen vor uns ausgebreitet. Als Höhepunkt beflügeln lebende Kleinstorganismen, die in großer Zahl nur einen einzigen Wassertropfen besiedeln können, die Fantasie. Jeder Führungsteilnehmer kann die mikroskopischen Welten auch selbst durchs Mikroskop entdecken. Neu: Eine historische Dunkelkammer und ein analoges Videostudio werden vorgestellt.

» **Veranstalter:** Institut für wissenschaftliche Fotografie
» **Treffpunkt:** 73111 Lauterstein, Schloß Weißenstein. (Wegen Brückenrenovierungsarbeiten bitte unterhalb des Schlosses an der Kirche parken. Eine Treppe und ein Asphaltweg führen direkt zum Schloss. Gehzeit ca. 5 – 10 Min.

» **Beginn:** 14.00 bis 16.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr
» **Gästeführer:** Prof. Manfred P. Kage, Christina Kage, Ninja-Nadine Kage und Oliver Gerstenberger
» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 30)
» **Kosten:** Erwachsene 10,- Euro, Kinder unter 12 Jahren 5,- Euro
» **Bushaltestelle:** Lauterstein, Ortsteil Weißenstein, Haltestelle Ortsmitte
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: ca. 10 Minuten Fußweg
» **Anforderungen** an die Teilnehmer und Hinweise: Treppensteigen sollte möglich sein.
» **Anmeldung/Auskunft:** Institut Kage
Christina Kage/Ninja-N. Kage
Schloß 1
73111 Lauterstein
Telefon 07332/4317
Telefax 07332/3330
info@kage-mikrofotografie.de
» **Anmeldeschluss:** 03.08.2011
» **Teilnahme** für gehbehinderte Menschen leider nur bedingt möglich.

FREITAG

16. September

■ Hexen – Grafen – Mönche – Bettler

Lebendige „mittelalterliche“ Stadtführung in Wiesensteig
Dieser Stadtrundgang mit mehreren gespielten Szenen gibt humorvolle und ernstzunehmende Einblicke in die Stadtgeschichte Wiesensteigs im Mittelalter. Die begleitende Stadtführung erläutert dazu die historischen Hintergründe für das Städtle am Filsursprung.

» **Veranstalter:** Stadt Wiesensteig
» **Treffpunkt:** Residenzschloß Wiesensteig – Schlosshof
Hauptstraße 51, 73349 Wiesensteig
» **Beginn:** 20 Uhr, ca. 2,5 Stunden

» **Gästeführer:** Bürger aus Wiesensteig
» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 120)
» **Kosten:** 9,- Euro/Person
» **Bushaltestelle:** Haltestelle Café Brunnengarten/Rathaus, Linie 56
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1 – 2 Minuten
» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Wiesensteig
Kristine Baur
Hauptstraße 25
73349 Wiesensteig
Telefon 07335/9620-0
Telefax 07335/9620-4
info@wiesensteig.de
» **Anmeldeschluss:** spätestens 3 Tage vor der Führung
» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

SAMSTAG

17. September

■ Hexen – Grafen – Mönche – Bettler

Lebendige „mittelalterliche“ Stadtführung in Wiesensteig
Dieser Stadtrundgang mit mehreren gespielten Szenen gibt humorvolle und ernstzunehmende Einblicke in die Stadtgeschichte Wiesensteigs im Mittelalter. Die begleitende Stadtführung erläutert dazu die historischen Hintergründe für das Städtle am Filsursprung.

» **Veranstalter:** Stadt Wiesensteig
» **Treffpunkt:** Residenzschloß Wiesensteig – Schlosshof
Hauptstraße 51, 73349 Wiesensteig
» **Beginn:** 20 Uhr, ca. 2,5 Stunden
» **Gästeführer:** Bürger aus Wiesensteig
» **Mindestteilnehmer:** 20 (max. 120)
» **Kosten:** 9,- Euro/Person
» **Bushaltestelle:** Haltestelle Café Brunnengarten/Rathaus, Linie 56
» **Entfernung** zu Fuß von Haltestelle zum Treffpunkt: 1 – 2 Minuten

» **Anmeldung/Auskunft:** Stadtverwaltung Wiesensteig
Kristine Baur
Hauptstraße 25
73349 Wiesensteig
Telefon 07335/9620-0
Telefax 07335/9620-24
info@wiesensteig.de
» **Anmeldeschluss:** spätestens 3 Tage vor der Führung
» **Teilnahme** für behinderte Menschen auf Anfrage möglich.

INFORMATIONEN

Ob Ver-Führungen bereits ausgebucht sind, ob es Änderungen gibt und weitere Informationen rund um das Programm gibt es in Ihrer NWZ oder GEISLINGER ZEITUNG.





Nutzen Sie unsere vielfältigen Möglichkeiten und Synergien!

Marketingkonzepte

Kundenzeitschriften

Direct-Mailing

Zeitungs-Beilage

Mitarbeiterzeitung

Geschäftspapier

Jubiläumsbuch

Geschäftsbericht

Internetseite

Magazine

Veranstaltungsbeilage

... und noch mehr!

www.staufen-plus.de

staufen plus

Agentur für Kommunikation und Werbung GmbH

Manfred-Wörner-Straße 148

73037 Göppingen

F0n: 07161 / 5043833

Fax: 07161 / 5047858

info@staufen-plus.de

www.staufen-plus.de



www.staufen-plus.de

Die Medienagentur der NWZ.

Meine Volksbank und ich!

» Ich lege
Wert auf faire
Angebote! «

Gute Konditionen

Die Volksbank Göppingen gehört ihren Kunden



Als genossenschaftliche Bank streben wir nur so viel Gewinn an, wie wir zu unserer Existenzsicherung benötigen. Deshalb bieten wir faire, transparente und jederzeit wettbewerbsfähige Konditionen. Das verstehen wir unter dem Genossenschaftsprinzip und dem Auftrag zur Förderung unserer Mitglieder.

Wir machen den Weg frei!

Mehr Infos unter www.volksbank-goeppingen.de

**Volksbank
Göppingen eG**



Int. Modellbahnausstellung und Märklintage 2011

Alles rund um die
große und kleine Eisenbahn
auf 38.000 qm, Spiel und Spaß
3 Tage lang!



Das Mega-Familienevent in Göppingen 16. bis 18.9.2011

Aktuelle Informationen unter www.maerklin.de

